DUMONT

Bestellungen und Titelanfragen richten Sie bitte direkt an unsere Auslieferung

VVA – arvato
Abteilung D6F3
Betreuung DuMont Buchverlag
An der Autobahn 100, D–33333 Gütersloh
Fax 0 52 41/8 06 69 59

VVA-D6F3.bestellungen@bertelsmann.de

Kundenbetreuung

PLZ-Gebiet 0, 1, 2	Tel. 0 52 41/80 - 403 96
Annett Brückner	annett.brueckner@arvato.com
PLZ-Gebiet 3, 4, 5	Tel. 0 52 41/80 - 403 95
Christel Linnemann	christel.linnemann@arvato.com
PLZ-Gebiet 6, 7	Tel. 0 52 41/80 - 891 52
Daniela Wittenborg	daniela.wittenborg@arvato.com
PLZ-Gebiet 8, 9	Tel. 0 52 41/80 - 38 77
Andrea Kerwer	andrea.kerwer@arvato.com

DuMont Buchverlag
Amsterdamer Straße 192, D – 50735 Köln
Postfach 10 10 45, D – 50450 Köln
Tel. 0221/224-180, Fax 0221/224-1973
info@dumont-buchverlag.de
www.dumont-buchverlag.de

Vertrieb

Vertriebs- und Marketingleitung
Imke Schuster
Tel. 0221/224-1818
imke.schuster@dumont.de

Stellvertretende Vertriebsleitung
Claudia Simons
Tel. 0221/224-1946
claudia.simons@dumont.de

Werbeleitung | Key-Kunden
Elke Wehinger
Tel. 0221/224-1952
elke.wehinger@dumont.de

Vertrieb
Susanne Demmel
Tel. 0221/224-1948
susanne.demmel@dumont.de

Vertrieb
Mirinda Taganović
Tel. 0221/224-1966
mirinda.taganovic@dumont.de

Presse und Veranstaltungen

Tel. 0221/224-1841
Fax 0221/224-1893
presse@dumont-buchverlag.de

Leitung Presse
Marie Claire Lukas
Tel. 0221/224-1840
marieclaire.lukas@dumont.de

Leitung Veranstaltungen
Linda Marie Schulhof
Tel. 0221/224-1826
lindamarie.schulhof@dumont.de

Social Media | Online-PR
Torsten Woywod
Tel. 0221/224-1880
torsten.woywod@dumont.de

Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter unter:
www.dumont-buchverlag.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Quirmbach-Müller oHG
Verlagsvertretungen
Schulstraße 1, 74206 Bad Wimpfen
Tel. 070 63/934 09 -0
Fax 070 63/934 09 -10
service@quirmbach-mueller.de
www.quirmbach-mueller.de

Bayern

Matthias Böhme / Jürgen Bogner
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, 97070 Würzburg
Tel. 09 31/1 74 05
Fax 09 31/174 10
boehme@vertreterbuero-wuerzburg.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de

Benedikt Geulen
Meertal 122, 41464 Neuss
Tel. 021 31/125 59 90
Fax 021 31/125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal
Tel. 027 32/55 83 44
Fax 027 32/55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg/Nord

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen GbR
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel. 030/421 22 45
Fax 030/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg/Süd

Buchbüro SasaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11, 99310 Arnstadt
Tel. und Fax 036 28/549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, 22299 Hamburg
Tel. 040/51 49 36 67
Fax 040/51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Die VVA bündelt konsequent und liefert alle Verlage einer Parkgruppe (Standort Gütersloh) in einer Sendung aus.

Vertretung Schweiz
b+i buch und information ag
Mattias Ferroni
m.ferroni@buchinfo.ch
Matthias Engel
m.engel@buchinfo.ch
Hofackerstrasse 13 A, CH – 8032 Zürich
Tel. +41(0)44 422 12 17
Fax +41(0) 44 381 43 10

Auslieferung Schweiz
Schweizer Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost10, CH – 4614 Hägendorf
Tel. +41(0)62/209 25 25
Fax +41(0)62/209 26 27

Vertretung Österreich West
Edwin Mayr
Kreuzweg 24, A – 4600 Wels
Tel. +43(0)664/391 28 33
Fax +43(0)664/72 42 91 04 08
edwin.mayr@mohrmorawa.at

Vertretung Österreich Ost
Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4, A–1220 Wien
Tel. und Fax +43(0)1/285 45 22
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Auslieferung Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A – 1230 Wien
Tel. +43(0)1/680 14 0
Fax +43(0)1/689 68 00

Bestell-Nr. 536-89048 | Eventuelle Preisänderungen vorbehalten | Umschlagfoto: Geoff Spear

DUMONT

LITERATUR SACHBUCH KUNST & LEBEN
TASCHENBUCH

Herbst 2020

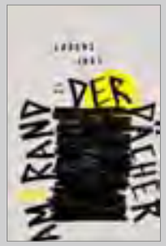
DAS NEUE PROGRAMM

2–5

6–7

8–11

12–13



14–15

16–19

20–21

22–23

24–27

28–29

30–31

32–35

36–37

38–39

40–43

44–45

46–49

50–51

52–53

54–55

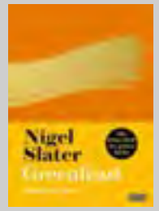
56–57

58–59

60–63

64–65

66–67



68–71

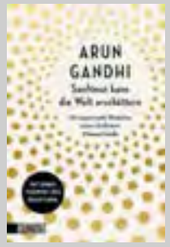
72–73

74–77

78–79

80–81

82–83



84–85

86–89

90–91

92–93

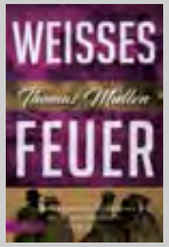
94–95

96–97

98–101

102–103

104–105



106–107

108–111

112–113

114–115

116–117

118

120

121

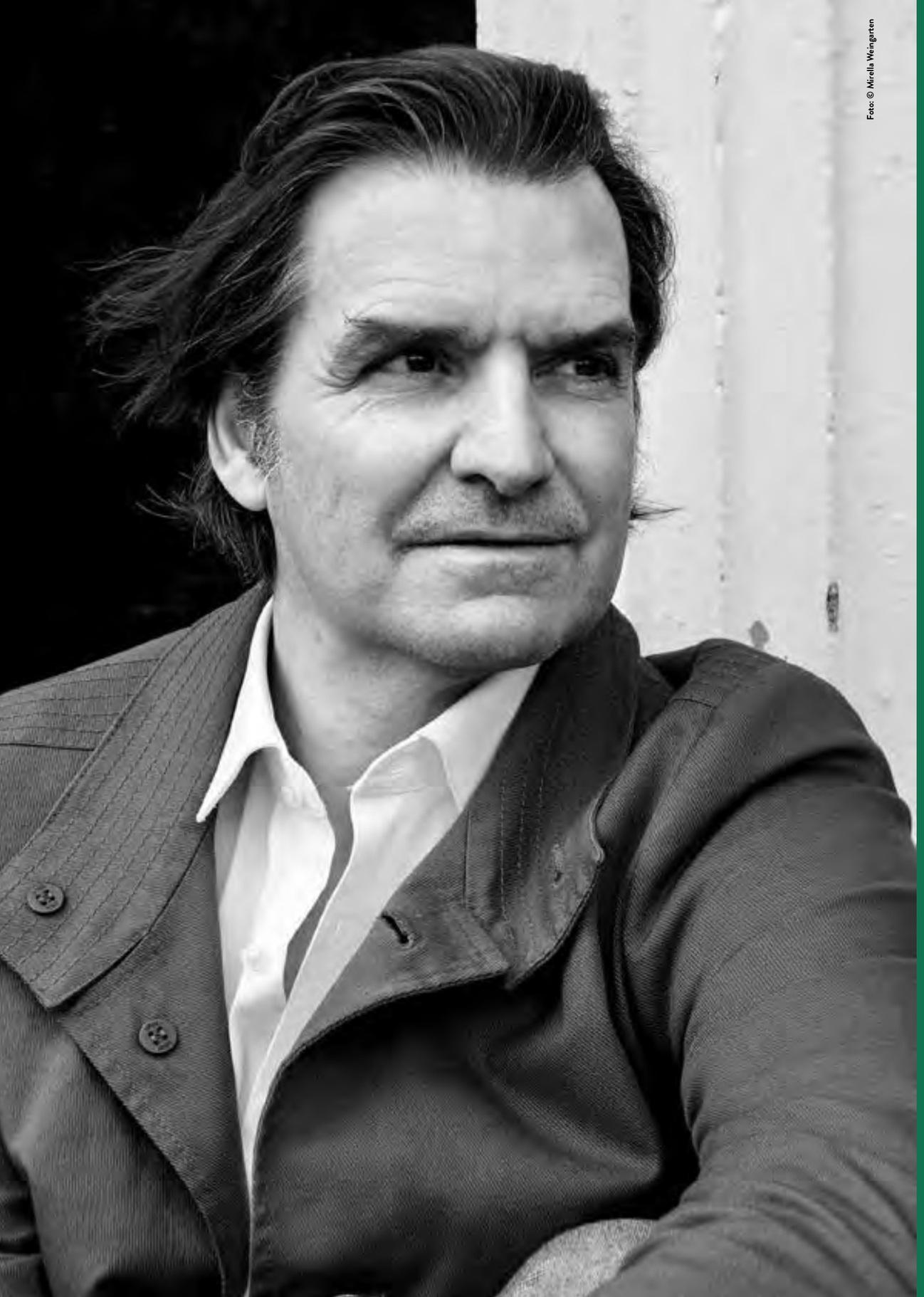


Foto: © Mirella Weingarten

»Und was bedeutet das Haus für Sie?«

Er lächelte, begann Gras zu zupfen.

»Siehst du die Regenrinne?«

Ihr Blick glitt über die Fassade.

»Ich sehe keine Regenrinne.«

»Weil es keine gibt. Das Regenwasser wird durch ein Rohr in den Wänden nach unten geleitet.«

»Unsichtbare Regenrinnen – ist das alles?«

»Es ist alles zusammen. Die Ausgewogenheit, die Leichtigkeit, mit der die Räume das Licht einfangen und seine Wirkung verstärken. Es gibt Details, die erst langsam, mit der Zeit hervortreten, als warteten sie, dass du dich ihrer würdig erweist. Das Haus ist vorsichtig, vielleicht ist das schon sein Geheimnis. Ist dir das honiggelbe Treppengeländer aufgefallen? Die Gespanntheit eines ganzen Jahrzehnts steckt in diesem Handlauf.«

Erstaunt blickte sie ihn an.

»Sie lieben das Haus!« Auch er war verwundert: das Wort Liebe in Verbindung mit seinen Empfindungen – er fühlte sich peinlich berührt, als hätte sie ihm unerwartet ein viel zu wertvolles Geschenk gemacht. »Dann hätten Sie das Haus sicher gern für sich?«, fügte sie hinzu.

»Ach was. Solche Häuser sind ein Fluch. Man wird ihnen nie gerecht. Sie sind immer stärker als ihre Bewohner.« Er gluckste in sein inzwischen leeres Glas hinein. »Auch wenn Hannah sich ganz gut schlägt.«

ANDREAS SCHÄFER, ›DAS GARTENZIMMER‹

Ein Haus zwischen den Zeiten

Die »Villa Rosen«, ein neoklassizistisches Landhaus, wird 1908 von dem später zu Weltruhm gelangenden Architekten Max Taubert für einen Professor Adam Rosen und seine Frau Elsa entworfen. Als Frieder und Hannah Lekebusch Mitte der Neunzigerjahre das Haus am Rande des Berliner Grunewalds entdecken, erliegen sie seinem verwunschenen Charme. In einer aufwendigen Restaurierung stellen sie den Originalzustand des Hauses wieder her, und schnell wird die neu erstrahlende Villa als »Kleinod der Vormoderne« zum Pilgerort für Taubert-Fans, Künstler und einflussreiche Journalisten. Und mehr und mehr zum Spielball der Interessen. Sie wollten den alten Geist des Hauses wiedererwecken, doch mit den Auswirkungen des Ruhms und dem langen Schatten der Vergangenheit haben die Lekebuschs nicht gerechnet.

Kunst, Moral, privates Glück und Politik: ›Das Gartenzimmer‹ spannt einen Bogen von der Aufbruchsstimmung zu Beginn des 20. Jahrhunderts über die Weimarer Republik und die Herrschaft der Nationalsozialisten bis in die Gegenwart und erzählt fesselnd vom Schicksal eines Hauses und dem Leben derer, die sich seiner sirenenhaften Wirkung nicht entziehen können.

ANDREAS SCHÄFER, 1969 in Hamburg geboren, wuchs in Frankfurt/Main auf und lebt heute als Schriftsteller und Journalist mit seiner Familie in Berlin. Bisher veröffentlichte er die Romane ›Auf dem Weg nach Messara‹, wofür er u. a. den Bremer Literaturförderpreis erhielt, ›Wir vier‹ (DuMont 2010), der für den Deutschen Buchpreis nominiert war und mit dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet wurde, und zuletzt ›Gesichter‹ (DuMont 2013).

—

Eine vielschichtige, epische Geschichte: Familien-, Künstler- und Zeitroman

—

Mitreißend, emotional und feinfühlig erzählt

—

»Andreas Schäfer ist der Meister des Subtilen. Er variiert, bis wir merken, dass wir uns längst mit etwas beschäftigen, das über den Raum des Romans hinausweist: mitten hinein ins Leben.« WDR 5

—

LESEEXEMPLAR

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

—

ANZEIGE IN emotion

—

PRESSE-SCHWERPUNKT

—

DuMont-Podcast: **AUTOR IM GESPRÄCH**

DUMONT AUF SENDUNG Der Podcast mit Büchern

—

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Andreas Schäfer
DAS GARTENZIMMER
Roman

Etwa 352 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8390-5
Erscheint am 21. Juli 2020

Wann ist frau wahnsinnig?

Spanien, 1502: In der Festung La Mota soll Johanna von Kastilien endlich zur Vernunft kommen. Zu viel steht für ihre Mutter, Isabella die Katholische, auf dem Spiel. Die Königin regiert das Land mit unerbittlicher Härte, sie hat die Mauren vertrieben und lässt tausende als Ungläubige auf den Scheiterhaufen der Inquisition verbrennen. Sie kann ihr Reich nicht in die Hände einer Tochter geben, die nicht betet, nicht beichtet und der Macht nichts bedeutet. Johanna will nicht über andere herrschen. Alles, was sie will, ist, über sich selbst zu bestimmen. Aber das scheint eine Freiheit zu sein, die nur Männern vorbehalten ist. Als sie mit Philipp dem Schönen ins ferne Flandern verheiratet wird, sieht es für einen Moment so aus, als sei das Unwahrscheinliche möglich: ein Leben in Liebe in einer Welt aus Verrat. Doch auch als sich diese Hoffnung nicht erfüllt, hält Johanna unbeirrbar an dem fest, was alle um sie herum für Wahnsinn halten – dem unerhörten Wunsch, dass die Welt anders sein könnte, als sie ist. Vor diesem historischen Hintergrund stellt Alexa Hennig von Lange eine sehr moderne Frage: Wie können wir die werden, die wir sind, wenn das nicht für uns vorgesehen ist?

—

Der Kampf einer Frau um Selbstbestimmung – und die Herrschaft über einen halben Kontinent

—

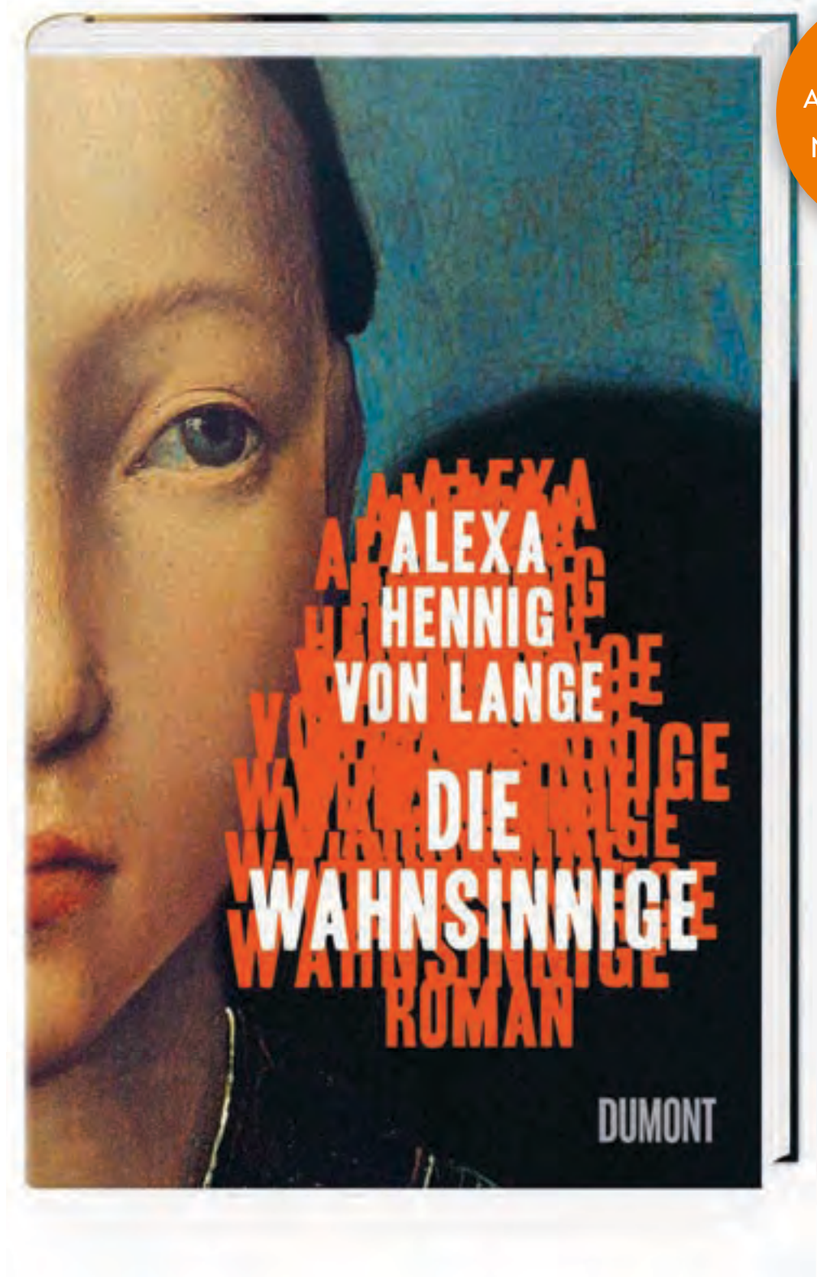
Frauen und Macht – ein Thema so alt wie das Patriarchat

—

Johanna die Wahnsinnige – ein Schicksal aus dem Mittelalter als Spiegel unserer Zeit

Foto: © Marie Haefner

ALEXA HENNIG VON LANGE, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman ›Relax‹ 1997 zu einer der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. Es folgten zahlreiche weitere Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Jugendbücher. 2002 wurde Alexa Hennig von Lange mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Bei DuMont erschienen die Romane ›Risiko‹ (2007), ›Peace‹ (2009), ›Kampfsterne‹ (2018) und ›Die Weihnachtsgeschwister‹ (2019). Die Schriftstellerin lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.



BESONDERE AUSSTATTUNG: NEONFARBE

—

Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

—

DuMont-Podcast: **AUTORIN IM GESPRÄCH**

DUMONT AUF SENDUNG Der Podcast mit Büchern

—

PRESSE-SCHWERPUNKT

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—

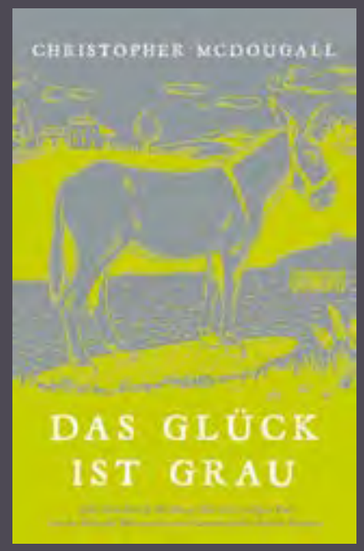
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

978-3-8321-6502-4

Alexa Hennig von Lange
DIE WAHNSINNIGE
Roman

Etwa 200 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,– (D)
WG 1113
ISBN 978-3-8321-8127-7
Erscheint am 18. August 2020



»Da ich keine Ahnung hatte, wie krank Sherman war, konnte ich auch nicht wissen, wie stark er tatsächlich war. Schließlich war es möglich, dass in diesem geschundenen Körper auch der Geist eines Kämpfers, eines furchtlosen Kriegers wohnte, der vielleicht irgendwann wieder zu seiner Kraft zurückfinden würde. Und wenn Sherman sich einen Weg zurück ins Leben kämpfen konnte, hatte ich vielleicht etwas Besseres für ihn als nur eine Aufgabe: ein wildes Abenteuer, in das wir uns, Seite an Seite, stürzen konnten. Aber zuerst mussten wir dafür sorgen, dass er am Leben blieb.«

CHRISTOPHER MCDOUGALL

Wie ein Esel sich und seine Menschen verwandelte

Warme Augen, vorwitzige Ohren, die Hufe eines Champions und das Herz eines Helden: Das ist Sherman. Doch der kleine Esel strotzte nicht immer vor Lebensfreude – ganz im Gegenteil. Als Christopher McDougall ihn bei sich aufnimmt, ist er so stark verwahrlost, dass kaum jemand an sein Überleben glaubt. Schnell wird klar, dass Sherman eine Lebensaufgabe braucht. McDougall fasst daher den wahnwitzigen Plan, Sherman für Eselrennen auszubilden, wie man sie in den Rocky Mountains veranstaltet. Auf Shermans Weg zum selbstbewussten Läufer wird er von McDougalls Familie, Freunden, Nachbarn und ein paar Eseln unterstützt. Für einige von ihnen erweist sich Sherman als Quelle des Trostes und der Unterstützung.

In dieser anrührenden Geschichte um die Rettung des Esels Sherman scheinen die großen Fragen auf. Christopher McDougall führt uns vor Augen, was die meisten von uns verloren haben: die jahrtausendealte Verbindung von Mensch und Tier. Der Autor erforscht, wie viel Gemeinschaft wir brauchen, um ein glückliches Leben zu führen, und wie viel wir dafür bereit sind zu opfern. Vor allem aber ist seine charmante Geschichte eine Meditation über die heilende Kraft echter Gemeinschaft.

Foto: © Matt Roth

—

Ein inspirierendes Buch über die Frage, wie viel Gemeinschaft und wie viel Freiheit wir brauchen

—

Zeigt, wie wir Resilienz und Heilung finden – und dass es für einen Neustart nie zu spät ist

—

Die Geschichte einer Suche nach der tiefen Verbindung zu Tieren, die wir verloren haben und schmerzlich vermissen

CHRISTOPHER MCDOUGALL
arbeitete als Kriegsberichterstatter in Ruanda und Angola, bevor er seinen Bestseller ›Born to Run‹ schrieb. Seine Faszination für die Grenzen des menschlichen Potenzials führte ihn zur Entwicklung der Web-Serie ›Art of the Hero‹ des Outside Magazins. Er lebt mit seiner Frau, zwei Töchtern, Sherman und einer bunten Mischung aus Bauernhoftieren in Lancaster County, Pennsylvania.

SIMONE JAKOB lebt und arbeitet in Mülheim a. d. R. und übersetzt englischsprachige Literatur ins Deutsche, u. a. David Nicholls, Philip Kerr und Sefi Atta.

ANNE-MARIE WACHS ist Übersetzerin und Lektorin. Sie lebt in Berlin.

—

Eine ausführliche **LESEPROBE** finden Sie auf unserer Homepage bei den aktuellen Vorschauen **https://tinyurl.com/Leseproben-Herbst**

—

LESERUNDE

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—

BEILAGEN-WERBUNG in: flow

—

NETFLIX-SERIE ZUM BUCH IN PLANUNG

Christopher McDougall
DAS GLÜCK IST GRAU

Aus dem Englischen von Simone Jakob und Anne-Marie Wachs
Originaltitel: ›Running with Sherman. The donkey with the heart of a hero‹
Knopf, New York 2019

Etwa 352 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,– (D)
WG 1481
ISBN 978-3-8321-8118-5
Erscheint am 22. September 2020

»Richard Russo zeigt jenes Amerika, über das seit der Wahl von Präsident Trump alle reden.«

ANNE HAEMING, SPIEGEL ONLINE

David und Ellie, zwei gutsituierte, in der Großstadt lebende, pensionierte Akademiker sind zufrieden mit ihrem Leben. Bis zu dem Tag, an dem Donald Trump zum Präsidenten gewählt wird. Plötzlich wird ihnen alles fremd: ihr Land, ihr Leben, sie sich selbst. Ihre Tochter, die längst im liberalen Kalifornien lebt, kann ihnen nicht helfen. Und dann ist da noch dieser Freund, von dem sie glauben, dass er nur so tut, als hätte er Hillary gewählt …

Spätestens als Ellie eines Tages Fäkalien im eigenen Pool entdeckt, findet die ›Sh*tshow‹ nicht mehr nur im metaphorischen Sinne statt. Aber dieser spektakulär niederträchtige Akt des Vandalismus ist nur das erste in einer Kette politischer und privater Ereignisse, die sich verheerend auf die eigentlich so behagliche Existenz des Paares auswirken.

Richard Russo hat eine eindringliche Parabel geschrieben, in der er von den tiefen, oft unmerklichen Rissen zwischen Freunden, Nachbarn, Familien und selbst Liebenden erzählt, die im Zuge gewichtiger gesellschaftlicher Veränderungen entstehen: Das Politische ist oft privater, als wir meinen.

Foto: © Elena Seibert

—

Eine politische Parabel zur US-Wahl – über ein Land, das sich selbst nicht mehr versteht

—

Russo erzählt von der Hilflosigkeit, mit der viele Intellektuelle auf Donald Trump reagieren

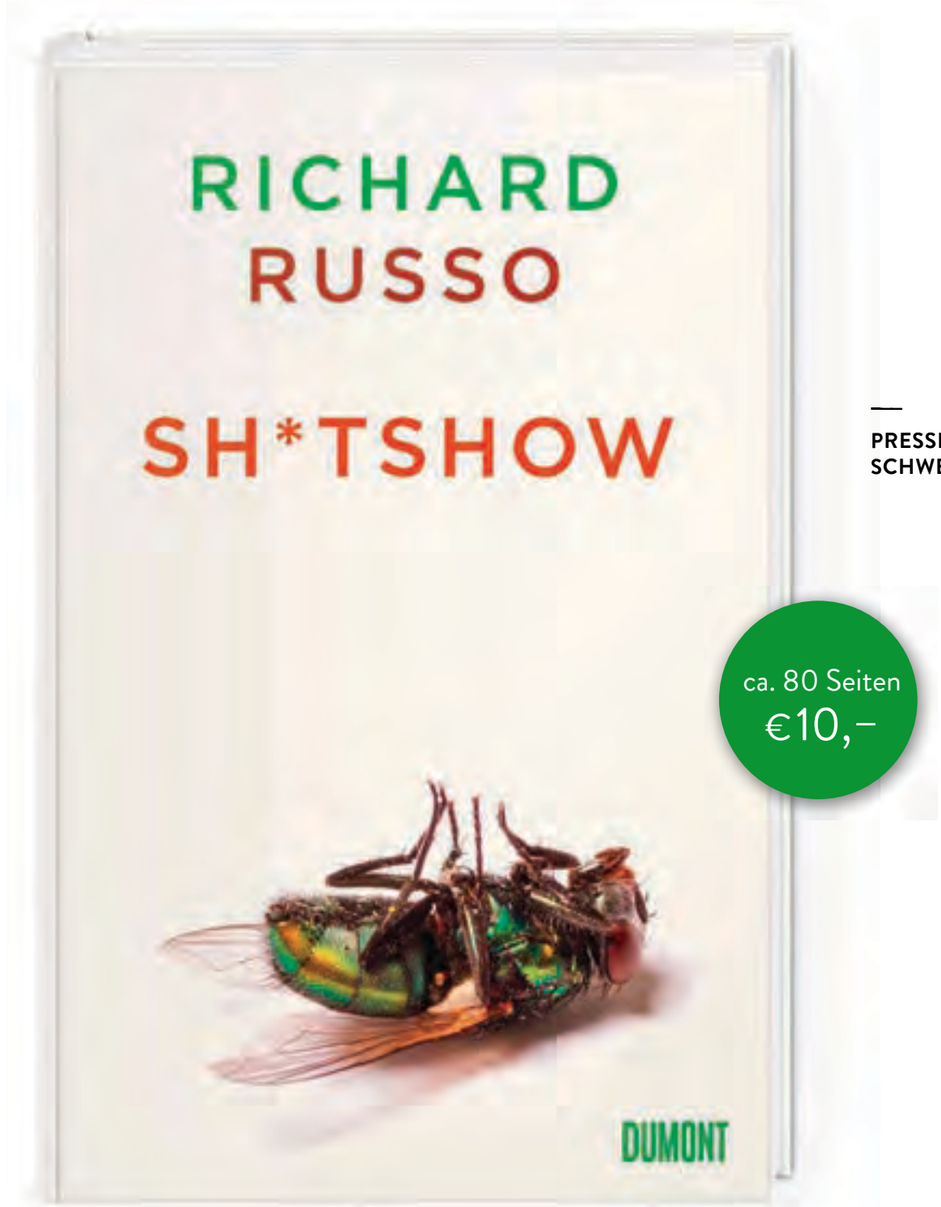
—

»Eine Vorstudie zu dem, was gerade in den USA geschehen ist.«

ELKE HEIDENREICH ÜBER ›DIESE GOTTVERDAMMTEN TRÄUME‹

RICHARD RUSSO, geboren 1949 in Johnstown, New York, studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte an verschiedenen amerikanischen Universitäten. Für ›Diese gottverdammten Träume‹ (DuMont 2016) erhielt er 2002 den Pulitzer-Preis. Bei DuMont erschienen außerdem ›Diese alte Sehnsucht‹ (2010), ›Ein grundzufriedener Mann‹ und ›Ein Mann der Tat‹ (beide 2017), der Erzählband ›Immergleiche Wege‹ (2018) sowie zuletzt ›Jenseits der Erwartungen‹ (2020).

MONIKA KÖPFER war viele Jahre als Lektorin tätig und übersetzt heute aus dem Englischen, Italienischen und Französischen. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen u. a. J. L. Carr, Mohsin Hamid, Milena Agus, Fabio Stassi, Richard C. Morais, Theresa Révay und Naomi J. Williams.



—

PRESSE-SCHWERPUNKT

ca. 80 Seiten
€10,–

Gerade erschienen:

978-3-8321-8115-4

Richard Russo
SH*TSHOW
Erzählung

Aus dem Englischen
von Monika Köpfer
Originaltitel: ›Sh*tshow‹
Vintage, New York 2019

Etwa 80 Seiten
18,5 x 11,6 cm
Gebunden
Auch als eBook

Ca. € 10,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8144-4
Erscheint am 21. Juli 2020

Das Kind und die Stadt

›Am Rand der Dächer‹ erzählt von Berlin-Mitte in den Neunzigerjahren durch die Augen Andrejs, der mit seinem Bruder Anton und seinem Freund Simon dieses chaotische Viertel durchstreift. Während ihre Straßen durch den Elan all der herbeiströmenden Alteigentümer, Unternehmer, DJs, Künstler und Abenteuerlustigen einen Neubeginn erleben, gleiten die Kinder auf den Wegen ihrer Jugend an den Rand des Geschehens – und auf immer gefährlichere Abwege. Als die Stadt auch die Besetzer, in denen die Jugendlichen so etwas wie Gleichgesinnte erkannt hatten, zu vertreiben beginnt, bleibt ihnen nur noch die Erinnerung an die frühere Freiheit – eine Erinnerung, die sie auf die Zukunft projizieren, auf ein Amerika, das mit einem allumfassenden Freiheitsversprechen wirbt.

In seinem Romandebüt verwebt Lorenz Just das Aufwachsen seiner Figuren mit der rasanten Veränderung, die aus dem Berlin-Mitte der Wende das Berlin-Mitte der Nullerjahre werden ließ. Fernab gefestigter Geschichtsbilder vom wilden Berlin und den Träumen der Selbstverwirklicher erzählt er von jener fragilen Freiheit, die in den Neunzigern eine ganze Generation von Mittekindern geprägt hat.

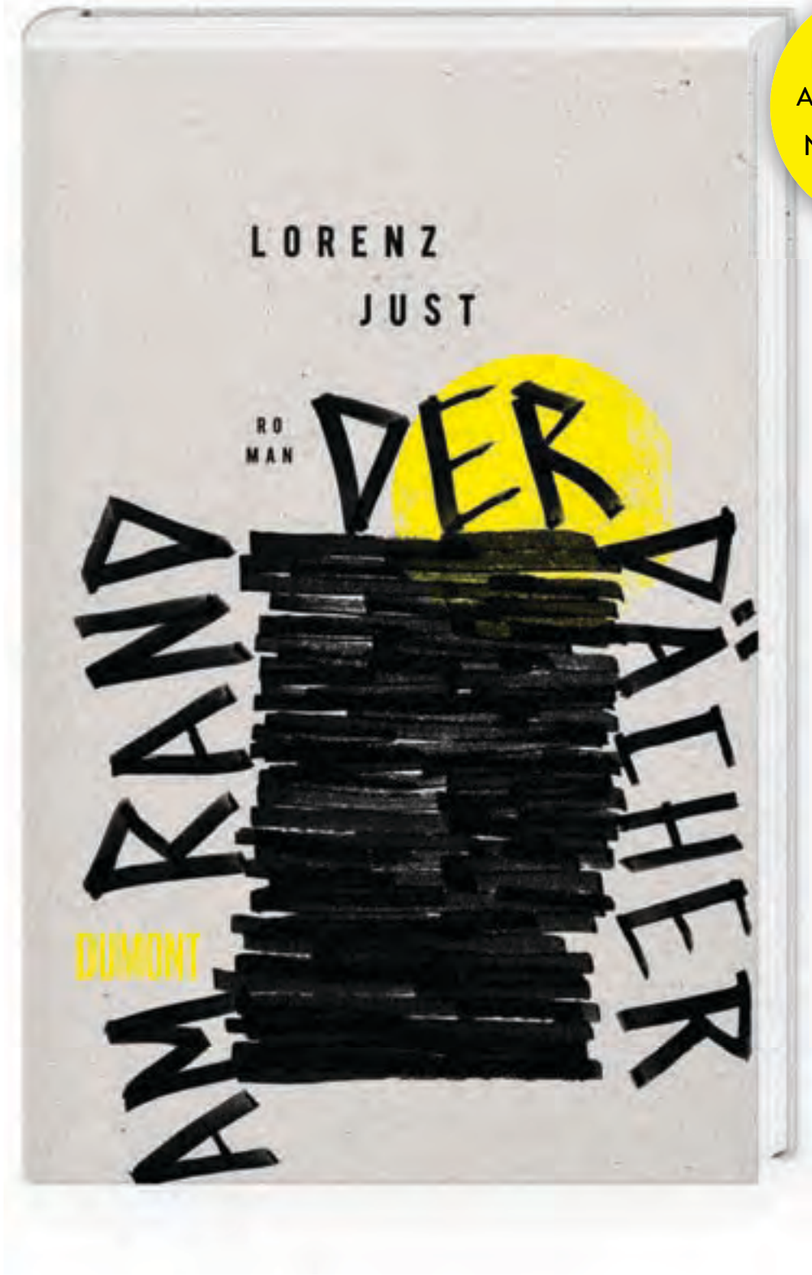
Foto: © Robert Sievert

—
Die Neunzigerjahre in Berlin-Mitte durch die Augen eines Kindes

—
Sprachlich brillant, präzise beobachtet, mit großer Fantasie erzählt

—
»Ein Stück große Literatur«
JEROME JAMINET, SWR 2,
ÜBER ›DER BÖSE MENSCH‹

LORENZ JUST, geboren 1983 in Halle an der Saale, zog 1988 mit seiner Familie nach Berlin und wuchs dort auf. Nach seinem Islamwissenschaftsstudium in Halle und verschiedenen Auslandsaufenthalten studierte er von 2011 bis 2015 am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. 2015 erschien sein Jugendbuch ›Mohammed. Das unbekannte Leben des Propheten‹ (Gabriel Verlag), 2017 bei DuMont sein hochgelobter Erzählband ›Der böse Mensch‹. Er lebt in Berlin.



BESONDERE AUSSTATTUNG: NEONFARBE

—
PRESSE-SCHWERPUNKT

—
BUCHPREMIERE VOLKSBÜHNE BERLIN

—
DuMont-Podcast: **AUTOR IM GESPRÄCH**

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

978-3-8321-9879-4

Lorenz Just
AM RAND DER DÄCHER
Roman

Etwa 272 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8111-6
Erscheint am 21. Juli 2020

Foto: © Katrin Lorenz

FRAGEN AN ANDREAS IZQUIERDO

Wie sind Sie auf die Idee für ›Schatten der Welt‹ gekommen?

Ich las einen Artikel über den Halleyschen Kometen, der 1910 die Menschheit in helle Aufregung versetzte. Da sind damals so viele schreiend komische Sachen passiert, dass ich wusste: Das wird der Aufhänger für eine neue Geschichte.

Was interessiert Sie an der Zeit, über die Sie schreiben?

Auf der einen Seite das Traditionelle, Konservative, Starre, auf der anderen die Wunder des aufziehenden zwanzigsten Jahrhunderts wie Elektrizität, Telefon oder Automobil. Die Menschen waren voller Selbstvertrauen und zuversichtlich. Und dann wird eine ganze hoffnungsvolle, vor Leben strotzende Generation einfach ausgelöscht. Sie ahnten nichts von dem, was sie erwartete, waren vollkommen unvorbereitet: Es zerreißt einem das Herz.

Haben Sie eine heimliche Lieblingsfigur? Wenn ja, welche?

Nein, ich liebe sie alle drei. Auch oder gerade weil sie so verschieden sind. Ich habe noch viel vor mit den dreien.

Gibt es vielleicht auch eine Lieblingsstelle im Roman? Verraten Sie, welche?

Es gibt diese Stellen, ja. Und sie sind alle sehr emotional, aber ich verrate natürlich nicht, welche ich meine ;-).

Das Licht der dunklen Tage

Thorn in Westpreußen, 1910. Der schüchterne Carl, der draufgängerische Artur und die freche Isi pfeifen auf den Ernst des Lebens. Nicht einmal die Nachricht, dass ein Komet namens »Halley« die Menschheit zu vernichten droht, kann die drei schockieren. Im Gegenteil – ungerührt verkaufen sie Pillen gegen den Weltuntergang, während Halley still vorbeizieht.

Doch das Erwachsenwerden lässt sich nicht aufhalten: Carl beginnt eine Ausbildung zum Fotografen, Artur und Isi werden ein Paar. Als 1914 die große Weltpolitik über sie hineinbricht, reißt es die Freunde auseinander. Artur und Carl werden eingezogen, fernab der Heimat werden die beiden Teil eines Kriegs, der jede Vorstellungskraft sprengt. Derweil hat Isi zuhause in Thorn ganz andere Kämpfe auszufechten.

1918 ist der Krieg endlich vorbei. Nichts ist geblieben, wie es einmal war, und doch scheint ein Neuanfang möglich …

Mitreißend und mit viel Gefühl für seine Figuren erzählt Andreas Izquierdo die Geschichte dreier Jugendlicher, die in den Wirren des frühen 20. Jahrhunderts ihren Weg suchen – ›Schatten der Welt‹ ist Abenteuerroman, Coming-of-Age-Geschichte und spannender historischer Roman zugleich.

ANDREAS IZQUIERDO, geboren 1968, ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Er veröffentlichte u. a. den Roman ›König von Albanien‹ (2007), der mit dem Sir-Walter-Scott-Preis für den besten historischen Roman des Jahres ausgezeichnet wurde, sowie den Roman ›Apocalypsia‹ (2010). Bei DuMont erschienen von ihm ›Das Glücksbüro‹ (2013) und der SPIEGEL-Bestseller ›Der Club der Traumtänzer‹ (2014). Zuletzt veröffentlichte er die Romane ›Romeo & Romy‹ (2017) und ›Fräulein Hedy träumt vom Fliegen‹ (2018).

Sie wollen mehr wissen?
www.schattenderwelt.de

—
Eine Welt im Umbruch und drei Freunde, die hoffen, dass der Ernst des Lebens noch auf sich warten lässt

—
Eine Geschichte voller Leben, unvergesslicher Figuren und spannender Wendungen

—
Deutschsprachige Gesamtauflage Andreas Izquierdo über 250.000 Exemplare

Das Hörbuch erscheint zeitgleich bei DAV

KLAPPEN-BROSCHUR
21,5 × 14 cm
MIT BEDRUCKTEN INNENSEITEN

—
LESEEXEMPLAR

—
ONLINE-SCHWERPUNKT

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

—
SONDER-MARKETING auf NetGalley

—
PREMIERE AUF LOVELYBOOKS

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Andreas Izquierdo
SCHATTEN DER WELT
Roman

Originalausgabe
Etwa 544 Seiten
21,5 x 14 cm
Klappenbroschur mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als eBook

Ca. € 16,– (D)
WG 1110
ISBN 978-3-8321-6498-0
Erscheint am 21. Juli 2020

Der fulminante Abschluss der ›Darktown‹-Trilogie

Atlanta 1956: In der pulsierenden Südstaatenhauptstadt verschärfen sich die Rassenkonflikte zunehmend, als die Bürgerrechtsbewegung durch den jungen Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In dieser ohnehin schon gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der Journalist und ehemalige Cop Tommy Smith ins Fadenkreuz der rassistischen Polizisten. Um sich zu entlasten, muss er mehr über die Geschichte erfahren, an der Bishop gearbeitet hat.

Smiths Expartner Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird unterdessen von verschiedenen Seiten torpediert: von sich einmischenden Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten.

Auf der gefährlichen Jagd nach der Wahrheit tun sich Boggs und Smith schließlich ein letztes Mal zusammen …

Stilsicher und souverän beschließt Thomas Mullen mit ›Lange Nacht‹ seine vielfach beachtete ›Darktown‹-Trilogie und erkundet mit seinem Kriminalroman komplexe und bedrückend aktuelle Themen wie Rassismus und Gerechtigkeit.

Foto: © Jeff Roffman

—

»Famoser Krimi und verstörende Gesellschaftsstudie«

KATHARINA KLUIN, STERN, ÜBER ›WEISSES FEUER‹

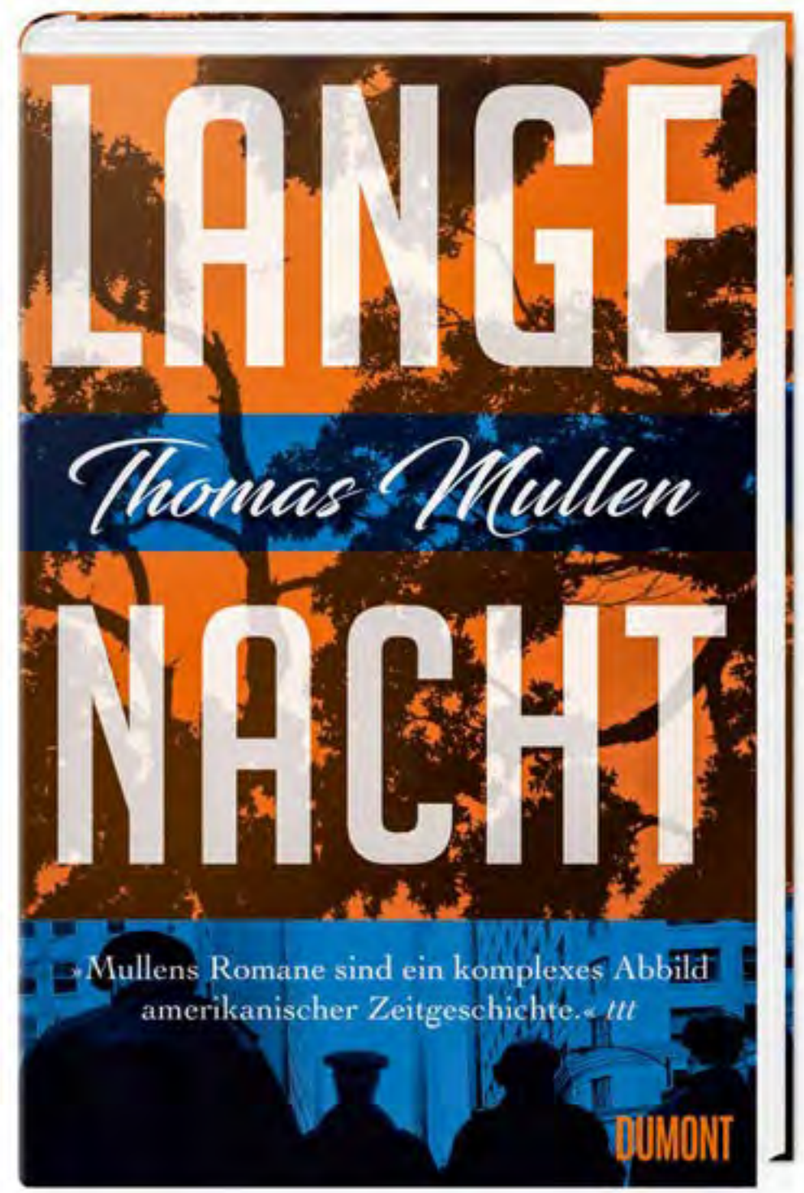
—

»Mullen zeigt eindrücklich, dass die Vergangenheit nicht wirklich vergangen ist, sondern nur verwandelt.«

MARCUS MÜNTEFERING, SPIEGEL ONLINE, ÜBER ›DARKTOWN‹

THOMAS MULLEN wurde 1974 in Rhode Island geboren und lebt mittlerweile mit seiner Familie in Atlanta. Mit ›Lange Nacht‹ legt er den Abschluss seiner von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierten ›Darktown‹-Trilogie vor. Bei DuMont sind bereits die ersten beiden Bände ›Darktown‹ (2018) und ›Weißes Feuer‹ (2019) erschienen.

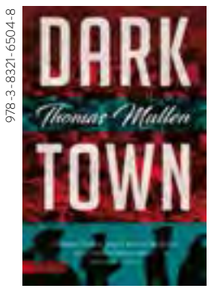
BERNI MAYER, geboren 1974 in Mallersdorf, Bayern, hat Germanistik und Anglistik studiert, war Redaktionsleiter bei MTV und VIVA Online und hat für das Label Mute Records gearbeitet. Berni Mayer lebt mit seiner Familie in Berlin. Er ist Autor und Journalist und arbeitet für diverse Podcasts. Bei DuMont sind seine Romane ›Rosalie‹ (2016) und ›Ein gemachter Mann‹ (2019) erschienen.



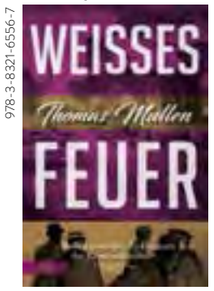
—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Erscheint zeitgleich im TB-Programm:



978-3-8321-6504-8



978-3-8321-6556-7

Thomas Mullen
LANGE NACHT
Kriminalroman

Aus dem Englischen
von Berni Mayer
Originaltitel: ›Midnight Atlanta‹
Sphere/Little Brown, New York 2020

Etwa 416 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,– (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8143-7
Erscheint am 10. November 2020

Madeleine Albrights Mut zum eigenen Weg – in jedem Alter

Madeleine Albrights Amtszeit als Außenministerin der USA ging 2001 zu Ende. In ›Die Hölle und andere Reiseziele‹ berichtet sie von den Herausforderungen, denen sie sich nach ihrer Amtszeit stellte. Fast zwanzig politisch aufregende Jahre sind seitdem vergangen, die sie hier reflektiert. Sie erzählt von den Anschlägen des 11. Septembers, dem Irakkrieg und dem Erstarken antidemokratischer Tendenzen in zahlreichen Ländern, so auch den USA.

Verblüffend ehrlich und ebenso selbstironisch wie klarsichtig lässt Albright ihren eigenen Werdegang Revue passieren. Bis 1982 unterstützte die promovierte Politikwissenschaftlerin und Mutter von drei Töchtern vor allem die Karriere ihres Mannes, des Journalisten Joseph Medill Patterson Albright, und engagierte sich nur im Hintergrund für die Demokraten. Erst nach der Scheidung startete sie richtig durch und fand den Mut zur eigenen, manchmal auch unpopulären Stimme.

Madeleine Albrights inspirierende Autobiografie macht Mut, die Erwartungen anderer auch mal zu enttäuschen und das eigene Leben selbst zu gestalten – in jedem Lebensalter.

MADELEINE ALBRIGHT wurde 1937 in Prag geboren. Ihre Familie emigrierte 1948 in die USA. Sie war von 1997 bis 2001 unter Präsident Bill Clinton Außenministerin der USA. Von 1978 bis 1981 war sie Mitglied des US-amerikanischen Nationalen Sicherheitsrats und ab 1993 US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen. Seitdem ist sie als Universitätsdozentin tätig und leitet eine Consulting-Firma in Washington. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt ist Albright weiterhin eine wichtige Stimme der internationalen Politik. 2018 erschien ihr Buch ›Faschismus. Eine Warnung‹ bei DuMont.

BERNHARD JENDRICKE und **THOMAS WOLLERMANN** sind Mitglieder des Übersetzerkollektivs Druck-Reif. Gemeinsam übersetzten sie Texte von Noam Chomsky, Peter Heather und Christopher Wylie.

—

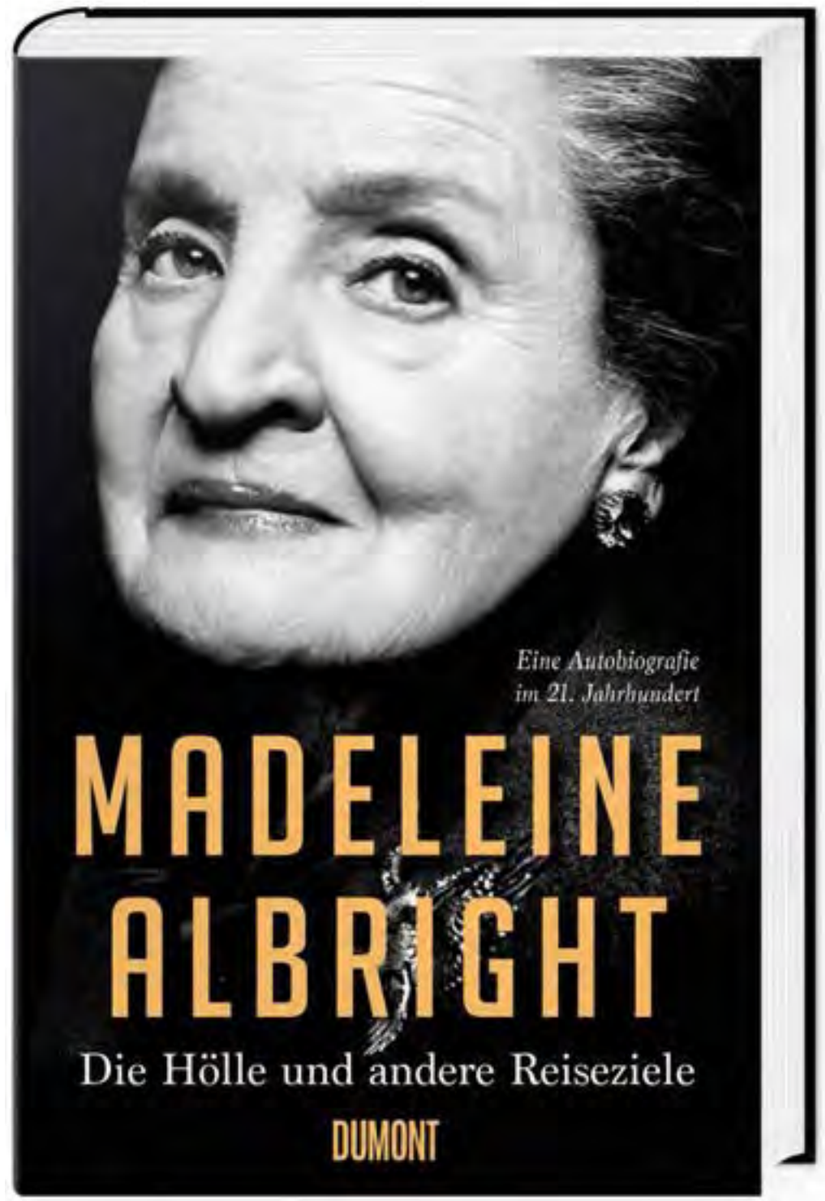
»Erst Tschechoslowakin, dann Amerikanerin, erst Katholikin, dann Jüdin, erst Flüchtlingskind, dann Außenministerin: Madeleine Albright führt ein Jahrhundertleben.«

SZ MAGAZIN

—

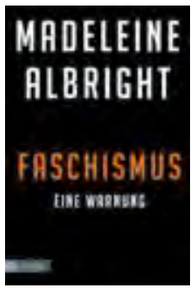
»Diese Frau denkt immer im Maßstab des gesamten Globus.«

CHRISTOPH SCHEUERMANN, DER SPIEGEL



—

PRESSE-SCHWERPUNKT



978-3-8321-6512-3

Madeleine Albright
DIE HÖLLE UND ANDERE REISEZIELE
Eine Autobiografie im 21. Jahrhundert

Aus dem Englischen von Bernhard Jendricke und Thomas Wollermann
Originaltitel: ›Hell and Other Destinations. A 21th Century Memoir‹
HarperCollins, New York 2020

Etwa 496 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Mit farbigem Bildteil
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 25,– (D)
WG 1971
ISBN 978-3-8321-8399-8
Erscheint am 22. September 2020

Foto: © Wakaba Noda

FRAGEN AN
MIEKO KAWAKAMI

›Brüste und Eier‹ ist ein Roman, der sich mit Themen wie Gender, dem weiblichen Körper, Rollenbildern und den Erwartungen an Frauen auseinandersetzt, sich bestimmten Idealen zu unterwerfen. Werden diese Themen in Japan viel diskutiert?

Ja, zumindest glaube ich das. Das kann aber auch daran liegen, dass ich mich selbst viel mit diesen Themen auseinandersetze. Genderdiskriminierung ist in der breiten Gesellschaft noch immer tief verwurzelt. Das ändert sich aber nach und nach. Bis vor kurzem konnte ein Mann in einer Zeitschriftenumfrage bei der Frage »Was ist Ihr Hobby?« mit »Grapschen« davonkommen. Eine Frau zu begrapschen, gilt mittlerweile als Verbrechen, und Jobs wie der der »Bürofrau«, die männlichen Mitarbeitern Tee serviert, gehören der Vergangenheit an. Versicherungen und neue Beschäftigungsformen haben Aufgaben wie die der Altenpflege, die lange Zeit von Frauen unentgeltlich übernommen werden sollten, ersetzt. All diese Veränderungen sind das Ergebnis dessen, wofür Frauen gekämpft haben.

Wie stehen japanische Männer zu diesen Themen?

Es scheint hier eine Spaltung zwischen den Generationen zu geben. Die Mehrheit scheint mit dem Status quo zufrieden zu sein. Es gibt jedoch immer mehr Männer, die sich aktiv in Frauenfragen engagieren. Aufgrund der lang anhaltenden Rezession und der Auswirkungen des Neoliberalismus müssen Männer sich mittlerweile eingestehen, dass auch sie verletzliche Wesen in der Gesellschaft sind. Sie spüren immer noch den Druck, das stärkere Geschlecht zu sein, und Männer und Frauen leiden am Ende unter diesem System. Die Kluft zwischen der sozialen Struktur und der gelebten Realität der Menschen scheint vor allem für die jüngere Generation größer zu werden. Wir leben nicht mehr in einer Gesellschaft, in der es die Norm ist, eine gute Arbeit zu finden, zu heiraten und Eltern zu werden.

»So großartig, dass es mir den Atem raubt.« HARUKI MURAKAMI

An einem drückend heißen Sommertag wird die dreißigjährige Natsuko von ihrer älteren Schwester Makiko und deren Tochter Midoriko in Tokio besucht. Makiko, die mit zunehmendem Alter mit ihrem sich verändernden Körper nicht zurechtkommt, ist davon besessen, sich einer Brustvergrößerung zu unterziehen. Währenddessen ist ihre zwölfjährige Tochter Midoriko von der einsetzenden Pubertät überfordert und sieht sich außerstande, in einer Gesellschaft, die alles Intime und Körperliche tabuisiert, ihre Ängste, Bedürfnisse und Fragen offen zu kommunizieren. Und auch die asexuelle Natsuko hadert mit der Frage, welche Rolle noch bleibt – als unverheiratete Frau, die nicht mehr Tochter ist und vielleicht nie Mutter sein wird.

Rasant und radikal widmet sich Mieko Kawakami der Diskriminierung von Frauen und damit einhergehenden Fragen nach sozialem Geschlecht, Schönheitsnormen sowie dem Alterungsprozess des weiblichen Körpers – und wagt es zu fragen, welchen Wert Frauen in der Gesellschaft haben, wenn sie sich all diesen Erwartungen widersetzen.

—

››Brüste und Eier‹ schlug ein wie eine literarische Granate in die verstaubte, männlich dominierte Welt der japanischen Belletristik.«
THE ECONOMIST

—

»Einer der hellsten Sterne am japanischen Literaturhimmel, der bald die ganze Welt zum Strahlen bringen wird.«
JAPAN TIMES

MIEKO KAWAKAMI, 1976 in Osaka, Japan, geboren, begann ihre Karriere als Sängerin und Songschreiberin, bevor sie 2007 ihr literarisches Debüt vorlegte, für das sie mit dem Tsubouchi-Shoyo-Preis für Nachwuchsschriftsteller*innen ausgezeichnet wurde. Im folgenden Jahr veröffentlichte Kawakami die Novelle ›Brüste und Eier‹, die die Grundlage des vorliegenden Romans bildet. Hierfür gewann sie den Akutagawa-Preis, Japans wichtigste literarische Auszeichnung, und etablierte sich als eine der bedeutendsten japanischen Autor*innen der Gegenwart.

KATJA BUSSON, geboren 1970, studierte Japanologie und Anglistik in Trier und Tokyo. Sie übersetzte u.a. Junichiro Tanizaki, Keigo Higashino, Shugoro Yamamoto, Nanae Aoyama, Ko Machida und Natsu Miyashita.

Mieko Kawakami
BRÜSTE UND EIER
Roman

Aus dem Japanischen
von Katja Busson
Originaltitel: ›Natsumonogatari‹
Bungeishunjū, Tokio 2019

Etwa 544 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8373-8
Erscheint am 18. August 2020

—

Eine ausführliche **LESEPROBE** finden Sie auf unserer Homepage bei den aktuellen Vorschauen **https://tinyurl.com/Leseproben-Herbst**

—

Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

—

PRESSE-SCHWERPUNKT

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—

BLOGGER-KAMPAGNE

»Ein heimlicher Klassiker, eine Jane Austen 2.0«

GERT SCOBEL, 3SAT BUCHZEIT

London, späte Fünfzigerjahre: Nachdem sie von ihrem Verlobten sitzengelassen wurde, zweifelt Dulcie Mainwaring daran, jemals die wahre Liebe zu finden. Bei einer Konferenz für wissenschaftliche Hilfskräfte lernt sie die Femme fatale Viola Dace kennen sowie Aylwin Forbes, den Herausgeber einer wissenschaftlichen Publikation, in den Viola verliebt ist und der getrennt von seiner Frau lebt. Doch auch Dulcie entwickelt eine Faszination für den schneidigen Akademiker und beginnt ihm nachzustellen. Als Dulcies achtzehnjährige Nichte Laurel auf den Plan tritt, wird aus dem komplizierten Liebesdreieck ein -viereck. Denn es ist ausgerechnet Laurel, auf die Aylwin ein Auge wirft …

Die brillante Stilistin Barbara Pym schreibt mit scharfem Blick, subtilem Humor und einem feinen Gespür für Situationskomik über die Dramen des Alltags und führt uns immer wieder genüsslich vor Augen, dass jede Liebe – mag sie noch so klein oder groß sein – etwas unfreiwillig Komisches an sich hat.

»Welchem Schriftsteller wenden sich die Leute zu, wenn sie mit ihrer Barbara-Pym-Lektüre fertig sind? Die Antwort ist einfach: Sie wenden sich wieder an Barbara Pym.« ANNE TYLER

Foto: © Mayotte Magnus/The Barbara Pym Society

—

Die Wiederentdeckung eines englischen Klassikers – zum ersten Mal in deutscher Übersetzung

—

Vom komisch-verzweifelten Suchen, Finden und Verlieren der Liebe

—

»Ein Sittenporträt, das mit seinen messerscharfen Beobachtungen und seinem Witz mitreißt.«

MITHU SANYAL, WDR 5, ÜBER ›VORTREFFLICHE FRAUEN‹

BARBARA PYM (1913–1980) studierte Literatur in Oxford und arbeitete als Assistant Editor im African Institute in London. Mit sechzehn Jahren schrieb sie den ersten von insgesamt dreizehn Romanen. Ihr Werk ›Quartett im Herbst‹ wurde 1977 für den Booker-Preis nominiert. Bei DuMont erschien 2019 ›Vortreffliche Frauen‹.

SABINE ROTH ist seit 1991 als Übersetzerin tätig. Zu den von ihr übersetzten Autor*innen gehören Jane Austen, Henry James, Agatha Christie, John Le Carré, V. S. Naipaul, Elizabeth Strout und Lily King.

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Erscheint im Juli im TB-Programm:

978-3-8321-6549-9

Barbara Pym
IN FEINER GESELLSCHAFT
Roman

Aus dem Englischen
von Sabine Roth
Originaltitel: ›No Fond Return of Love‹
Jonathan Cape Ltd.,
London 1961

Etwa 350 Seiten
20 x 12 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8131-4
Erscheint am 13. Oktober 2020

»Meg Wolitzer erzählt voller Zuneigung und Humor.«

THE NEW YORK TIMES

Dottie Engels ist alleinerziehende Mutter – und im Amerika der Siebzigerjahre ein Star am Comedian-Himmel. Sie hat sich selbst zur Marke gemacht, reißt auf der Bühne Witze über ihr Übergewicht und ist damit zum Publikumsliebling avanciert. Ihre Töchter Opal (11) und Erica (16) sehen ihre Mutter, die zwischen Las Vegas, L. A. und ihrem Zuhause in New York hin und her jettet, häufiger im Fernsehen als im echten Leben. Für beide ist es nicht leicht, einzig am Rande des Glamourdaseins ihrer Mutter vorzukommen: Vor allem Erica reagiert mehr und mehr mit Ablehnung auf Dottie. Und während Opal und sie ihren Weg zu finden suchen, gerät Dotties Karriere auf den absteigenden Ast. Die miteinander fremdelnden Schwestern müssen zusammenhalten, um die Krise ihrer Mutter und der ganzen Familie zu bewältigen.

Mit viel Liebe für ihre Figuren zeichnet Meg Wolitzer das Porträt einer unkonventionellen Familie, erzählt vom Erwachsenwerden, dem Leben als Mutter und verhandelt Themen wie Körperlichkeit und weibliche Identität.

Foto: © Nina Subin

—

Die bittersüße Geschichte einer alleinerziehenden Komikerin und ihrer beiden Töchter

—

Der Roman, mit dem Meg Wolitzer in Amerika der Durchbruch gelang

—

»Wolitzer beweist erneut ihre Fähigkeit, die Hassliebe, die zwischenmenschlichen Beziehungen inne ist, zu beschreiben.«

PUBLISHERS' WEEKLY

MEG WOLITZER, geboren 1959, veröffentlichte 1982 den ersten von zahlreichen preisgekrönten und erfolgreichen Romanen. Viele ihrer Bücher standen auf der New-York-Times-Bestsellerliste. Bei DuMont erschienen die SPIEGEL-Bestseller ›Die Interessanten‹ (2014) und ›Das weibliche Prinzip‹ (2018) sowie ›Die Stellung‹ (2015), ihr Roman ›Die Ehefrau‹ (2016), der mit Glenn Close in der Hauptrolle verfilmt wurde, und zuletzt ›Die Zehnjahrespause‹ (2019).

MICHAELA GRABINGER arbeitet seit 1985 als Übersetzerin. Zu den von ihr übersetzten Autor*innen zählen u.a. P. D. James, Michael Crichton, Elif Shafak, Tan Twan Eng, Jeanette Winterson und Anne Tyler.

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

978-3-8321-6339-6

Erscheint zeitgleich im TB-Programm:

978-3-8321-6555-0

Meg Wolitzer
DAS IST DEIN LEBEN
Roman

Aus dem Englischen
von Michaela Grabinger
Originaltitel: ›This is your life‹
Penguin, New York 1989

Etwa 432 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8135-2
Erscheint am 13. Oktober 2020

Foto: © n.neckritz@agentur-focus.de

FRAGEN AN DIE ÜBERSETZERIN URSULA GRÄFE ZUR NEUÜBERSETZUNG

Mit ›Die Chroniken des Herrn Aufziehvogel‹ liegt Haruki Murakamis großer Roman nun erstmals in einer Übersetzung aus dem Japanischen und in vollständiger Länge vor. Die bisherige Version beruhte auf der gegenüber dem japanischen Original stark gekürzten englischen Ausgabe.

Welche Art von Kürzungen wurde in der englischen Ausgabe vorgenommen?

Es wurden nicht nur Redundanzen aus dem Text gekürzt, sondern auch interessante und relevante Stellen, was doch einen erheblichen Eingriff in Haruki Murakamis Narrativ bedeutet. Eine besondere Eigenheit des Autors besteht ja gerade im Erzählen von Geschichten in der Geschichte. Dies ist ein markanter Teil seines Stils. Durch solche Kürzungen enthält man den Lesern einige von Murakamis magischen Momenten vor, was natürlich schade ist.

Eine Neuübersetzung ist also absolut sinnvoll?

Ja. Eine angemessene Annäherung an das Original ist nur bei einer Direktübersetzung aus dem Japanischen möglich. Andernfalls wandern zu viele Elemente der entsprechenden Drittsprache – hier das Englische – und damit auch kulturspezifische Besonderheiten in die Übersetzung ein. Damit wird man dem Autor und seinem Roman nicht wirklich gerecht. Natürlich klingt Haruki Murakami aus dem Englischen übersetzt anders als in einer Übersetzung aus seiner Muttersprache.

Welche Bedeutung hat der Roman im Gesamtwerk Haruki Murakamis?

›Die Chroniken des Herrn Aufziehvogel‹ sind nach wie vor das in seiner Komplexität eindrucksvollste Buch in Murakamis Gesamtwerk und haben auch über die Jahre nicht an Aktualität verloren. Für viele Murakami-Leser gehört dieser Roman noch immer zu den wichtigsten des Autors. Mit Hilfe des geheimnisvollen Aufziehvogels verbindet Murakami nicht nur magische und realistische Elemente, sondern auch eine Vielzahl von Stimmen aus der japanischen Geschichte und Gegenwart. Eine vollständige Neuübersetzung wird Murakamis Lesern sicherlich viele zusätzliche Einblicke in dieses so interessante Werk ermöglichen.

Murakamis Meisterwerk – erstmals direkt aus dem Japanischen übersetzt

Ein unzufriedener Mann von dreißig Jahren, gerade ohne Arbeit und von seiner tüchtigen Frau zur Selbsterforschung ermutigt, so einer ist Murakamis Held Toru Okada in diesem schillernden Roman. Wenn er fliegen kann, dann eher wie ein Spielzeugvogel, von wer weiß wem aufgezogen. Vor diesem Herrn Aufziehvogel tun sich plötzlich Wirklichkeiten auf, von denen er bisher nichts ahnte. Erotische, ökonomische und politische. Unbekannte dringen zu ihm vor: eine kesse, intelligente Sechzehnjährige, eine Wahrsagerin, ein alter Offizier, und alle schleppen sie ihre seltsamen Geschichten in Torus stilles Haus – Geschichten, die sich als insgeheim miteinander verbunden erweisen. Selbst über die eigene Ehe, über seine scheinbar so treue Frau drängen sich dem Helden schwindelerregende Vermutungen auf. Unter dem Alltagsleben der Großstadtgesellschaft wirken noch andere Kräfte: geheime, abgründige Begierden, die Historie des japanisch-chinesischen Krieges; oder gar so etwas Altmodisches wie das Schicksal.

In diesem nach wie vor zeitgenössischen Roman erkundet Haruki Murakami die Seele des globalisierten Menschen.

—

Mit ›Die Chroniken des Herrn Aufziehvogel‹ wurde Murakami zum international anerkannten Schriftsteller

—

Die neue Übersetzung ist um 300 Seiten länger als die alte Übersetzung aus dem Englischen

—

»Dieser japanische Erzähler gehört zu den ganz großen Erzählern der Gegenwart.«
DER TAGESSPIEGEL

HARUKI MURAKAMI, 1949 in Kyoto geboren, lebte längere Zeit in den USA und in Europa und ist der gefeierte und mit höchsten Literaturpreisen ausgezeichnete Autor zahlreicher Romane und Erzählungen. Sein Werk erscheint in deutscher Übersetzung bei DuMont. Zuletzt erschien der Roman ›Die Ermordung des Commendatore‹, Band 1 und 2 (2018).

URSULA GRÄFE, geboren 1956, hat in Frankfurt/Main Japanologie und Anglistik studiert. Aus dem Japanischen übersetzte sie u. a. den Nobelpreisträger Kenzaburō Ōe, außerdem Yoko Ogawa und Hiromi Kawakami. Für DuMont überträgt sie die Romane Haruki Murakamis ins Deutsche.

Das Hörbuch erscheint zeitgleich bei Hörbuch Hamburg

NEU-
ÜBERSETZUNG,
ERSTMALS
UNGEKÜRZT

—

URSULA GRÄFE
ist zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse und steht für Lesungen zur Verfügung

—

GROSSE ONLINE-KAMPAGNE

—

BUCHHANDELS-KAMPAGNE

—

BESONDERE AUSSTATTUNG: FOLIENUMSCHLAG

—

PRESSE-SCHWERPUNKT

Haruki Murakami
DIE CHRONIKEN DES HERRN AUFZIEHVOGEL
Roman

Neuübersetzung aus dem Japanischen von Ursula Gräfe
Originaltitel: ›Nejimaki-dori kuronikuru‹
Sinchosa Ltd., Tokio 1997

Etwa 1000 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Folienumschlag und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 34,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8142-0
Erscheint am 13. Oktober 2020

Nordkoreas rätselhafter Diktator – von CIA-Analystin entschlüsselt

Er ist allgegenwärtig und doch rätselhaft: Kim Jong-un. Seit 2011 regiert der Diktator mit unbarmherziger Hand. Seine überzogenen Propaganda-Inszenierungen belustigen die Weltöffentlichkeit ebenso wie sie sein Atomprogramm verängstigt. Doch niemand weiß tatsächlich, wer dieser Mann ist.

Eine Ausnahme ist Jung H. Pak, US-Amerikanerin mit koreanischen Wurzeln, die sieben Jahre lang als führende CIA-Analystin der Obama-Regierung über Nordkorea berichtete. In diesem ersten Standardwerk zu Kim Jong-un gibt sie exklusive Einblicke in das Leben, die Entwicklung und Ziele des Diktators. Zudem zeichnet sie ein Porträt der mächtigen Menschen, die ihn unterstützen, einschließlich seiner Frau Ri Sol-ju.

Kim Jong-un als Karikatur zu verlachen ist leicht – aber auch gefährlich. Denn die nukleare Bedrohung Nordkoreas wächst. Deshalb ist es dringend erforderlich, dass wir ein besseres Verständnis vom nordkoreanischen Diktator bekommen, einem Mann, der wahrscheinlich noch jahrzehntelang Nordkorea regieren wird und bereits jetzt die Weltpolitik entscheidend mitbestimmt.

—

Die erste umfassende Biografie über Kim Jong-un

—

Nach 7 Jahren Recherche öffnet die CIA-Chefanalystin Jung H. Pak ihre Akte Kim Jong-un

—

Exklusive Einblicke in das Leben des Diktators

Foto: © Paul Morigi

JUNG H. PAK war – vor Trump – sieben Jahre lang als CIA-Analystin zuständig für Nordkorea. Sie hat die Führungsriege der US-Regierung informiert und in der ersten Reihe die Strategien der USA im Umgang mit Nordkorea ausgearbeitet. Seit Beginn der Herrschaft von Kim Jong-un stand sie an der Spitze der strategischen Pläne der gesamten US-Geheimdienste. Heute ist sie Senior Fellow bei Brookings, dem renommiertesten Think Tank der USA.

ULRIKE BECKER hat Texte u. a. von Tim Parks, Barbara Gowdy und Julia Rothman ins Deutsche übersetzt.

GABRIELE GOCKEL ist Gründungsmitglied des Kollektivs Druck-Reif.

BESONDERE AUSSTATTUNG: NEONFARBE UND LACK

—

PRESSE-SCHWERPUNKT

Jung H. Pak
KIM JONG-UN
Eine CIA-Analystin über sein Leben, seine Ziele, seine Politik

Aus dem Englischen von Ulrike Becker und Gabriele Gockel
Originaltitel: ›Becoming Kim Jong un‹
Ballantine, New York 2019

Etwa 384 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,– (D)
WG 1971
ISBN 978-3-8321-8389-9
Erscheint am 21. Juli 2020

Eine der wichtigsten literarischen Stimmen des afrikanischen Kontinents

Auf der Insel Pate, vor der Küste Kenias, lebt die eigensinnige Ayaana mit ihrer Mutter Munira. Als ein Matrose namens Muhidin in ihr Leben tritt, findet Ayaana etwas, das sie bislang noch nie hatte und wonach sie sich immer gesehnt hat: einen Vater. Doch als Ayaana erwachsen wird, muss sie mit einschneidenden Ereignissen zurechtkommen, die nicht nur sie selbst, sondern auch das Leben auf der Insel tiefgreifend verändern: Religiöse Extremisten suchen Zuflucht auf der Insel, China streckt seine Fühler nach Afrika aus und sendet Kulturbotschafter, mit einem Tsunami fordert die Natur ihren Tribut. So beschließt Ayaana, in der Ferne ihr Glück zu suchen und ein Studium in China zu beginnen. Sie begibt sich auf eine gefährliche Schiffsreise, die letztlich vor allem eines ist – eine Reise zu sich selbst.

Nach ihrem gefeierten Debütroman ›Der Ort, an dem die Reise endet‹ legt Yvonne Adhiambo Owuor einen kraftvoll erzählten Roman über eine junge Frau vor, die darum kämpft, ihren Platz in der Welt zu finden – eine ergreifende Geschichte über Schicksal, Tod, Liebe und Verlust.

—

Eine epische Geschichte über eine kleine Insel in unserer globalisierten Welt

—

Poetisch, kraftvoll, mit Feingefühl und Wärme erzählt

—

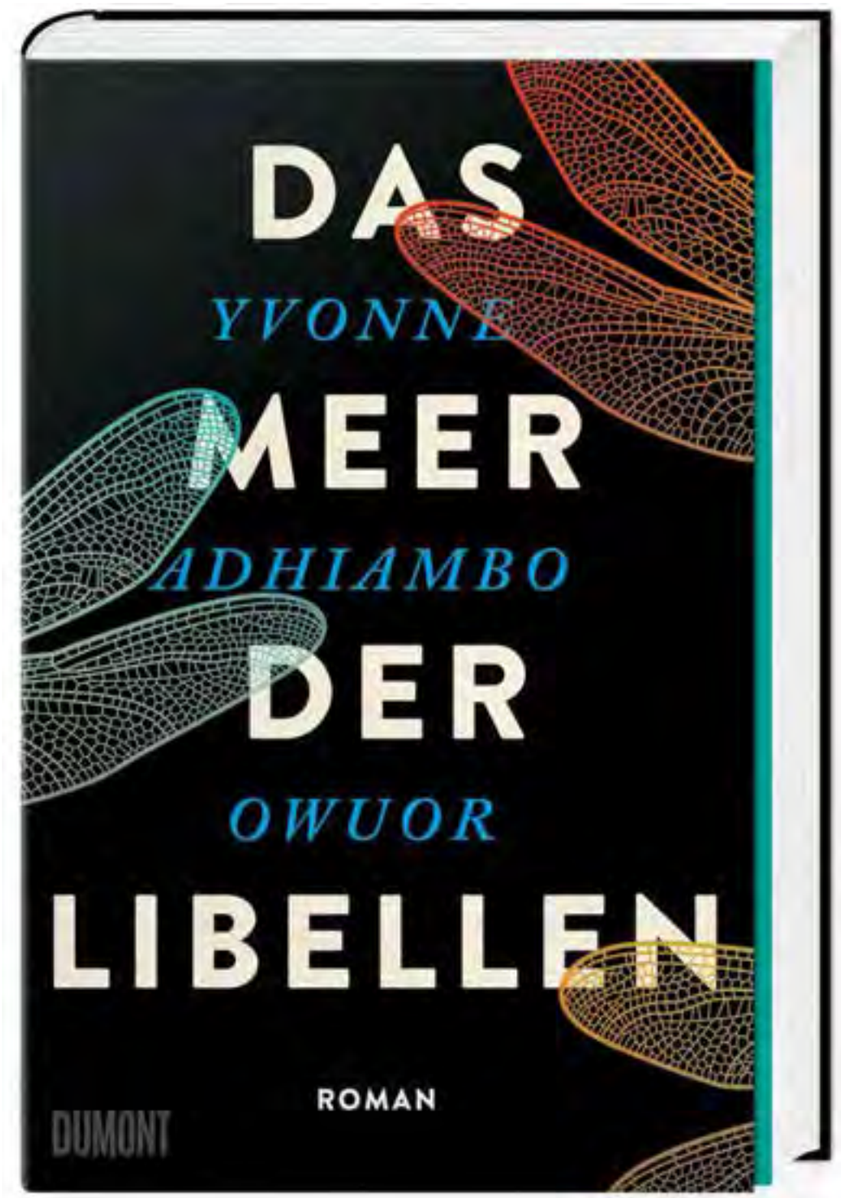
»Ein Stück Weltliteratur«

KATHARINA GRANZIN, TAZ, ÜBER ›DER ORT AN DEM DIE REISE ENDET‹

Foto: © Maurice Weiss/OSTKREUZ

YVONNE ADHIAMBO OWUOR wurde 1968 in Kenia geboren. Ihre Kurzgeschichten erschienen in internationalen Literaturmagazinen. 2003 wurde sie mit dem Caine Prize for African Writing ausgezeichnet. Ihr Debütroman ›Der Ort, an dem die Reise endet‹ (DuMont 2016) stand auf der Shortlist für den Folio Prize, außerdem erhielt sie dafür den Jomo Kenyatta Prize for Literature. ›Das Meer der Libellen‹ ist ihr zweiter Roman. Yvonne Adhiambo Owuor lebt in Nairobi.

SIMONE JAKOB lebt und arbeitet in Mülheim a. d. R. und übersetzt englischsprachige Literatur ins Deutsche, u. a. David Nicholls, Philip Kerr und Sefi Atta.



—

ZU GAST AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—

ONLINE-KAMPAGNE

—

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

978-3-8321-6424-9

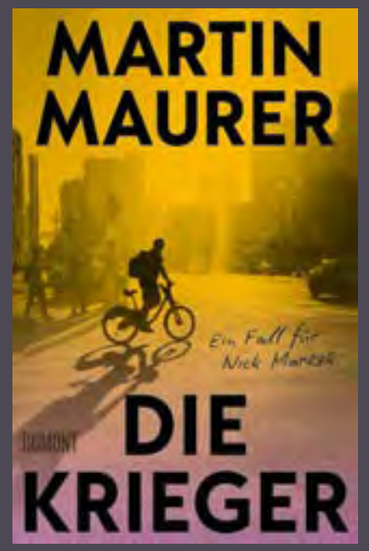
Yvonne Adhiambo Owuor
DAS MEER DER LIBELLEN
Roman

Aus dem Englischen
von Simone Jakob
Originaltitel: ›The Dragonfly Sea‹
Knopf, New York 2019

Etwa 608 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatz
und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8114-7
Erscheint am 22. September 2020

Foto: © Oliver Geissler



Nick riss das Fenster auf. Die Birke und die Wäschespinne, die zwei Gefährten, wachten im Hinterhof, als wäre nichts geschehen. Aber Brandgeruch auch hier, wahrscheinlich über dem ganzen Bahnhofsviertel, ja über der ganzen Stadt. Es gab kein Entkommen.

Eine HB in den Mund.

Feuerzeug.

Die Hände zitterten.

Um 23.25 Uhr war der Notruf aus dem Liverpool eingegangen, um 0.43 Uhr hatte die Einsatzleitung der Branddirektion »Feuer aus« gemeldet. Hinter der Absperrung hatte Aki bereits auf ihn gewartet. Zusammen mit Josef Preuss und drei Herren, die Aki ihm als Bürgermeister Zehetmeier, Kreisverwaltungsrat Gauweiler und Polizeipräsident Häring vorstellte.

»Sie waren da unten?«, fragte einer der Herren. An seine Antwort konnte sich Nick nicht mehr erinnern. Vermutlich hatte er das Geschehen in Beamtendeutsch übersetzt. Verbrennungsindex, Identifizierungsbericht. Damit kannst du die Hölle beschreiben, ohne dass der Puls steigt.

Er hatte zusehen müssen. Hatte nichts tun können. Am schlimmsten waren die Schreie gewesen.

»Du stehst unter Schock.« Aki hatte ihn beiseitegenommen, wollte ihn zu einem der Krankenwagen bringen. Die Sanis hatten wieder Kapazitäten frei, nachdem die Verletzten in den umliegenden Krankenhäusern verteilt worden waren. Aber Nick wollte lieber einen Schnaps im Bosporus.

Hakan brachte ihn persönlich und fragte, was los war.

»Brand im Liverpool«, antwortete Aki knapp.

Ein Berliner Ermittler im München der Achtziger

Das Jahr 1984 hat gerade begonnen, die Proteste gegen die Stationierung der Pershing-II-Raketen hören nicht auf, im Radio läuft Joy Division. Nick Marzek, 43, ist gebürtiger Berliner und seit kurzem Kriminalkommissar bei der Münchner Polizei. Nach dem Tod seiner Frau versucht er sich im Reich von Franz Josef Strauß und dessen CSU ein neues Leben aufzubauen. Mit bescheidenem Erfolg. Geblieben sind ihm seine Arbeit und das Gefühl der Fremdheit. Da ereignet sich ein verheerender Brandanschlag auf die Diskothek Liverpool im Bahnhofsviertel. Es gibt zahlreiche Verletzte, und der Druck auf die ermittelnden Beamten ist groß. Alles deutet zunächst auf Revierkämpfe im Münchner Rotlichtmilieu hin. Doch dann nimmt der Fall eine unerwartete Wendung: Von der italienischen Polizei wird den Ermittlern ein Bekennerschreiben zugeschickt, und Nick bleibt nichts anderes übrig, als dem Hinweis nachzugehen – er muss nach Italien, um den Fall aufzuklären. Hilfe bekommt er dabei von Graziella Altieri, die bei der Mordkommission eigentlich als Reinigungskraft arbeitet, nun aber als Übersetzerin einspringen muss. Und plötzlich nimmt der Fall politische Dimensionen an, die auf beängstigende Weise aktuell sind.

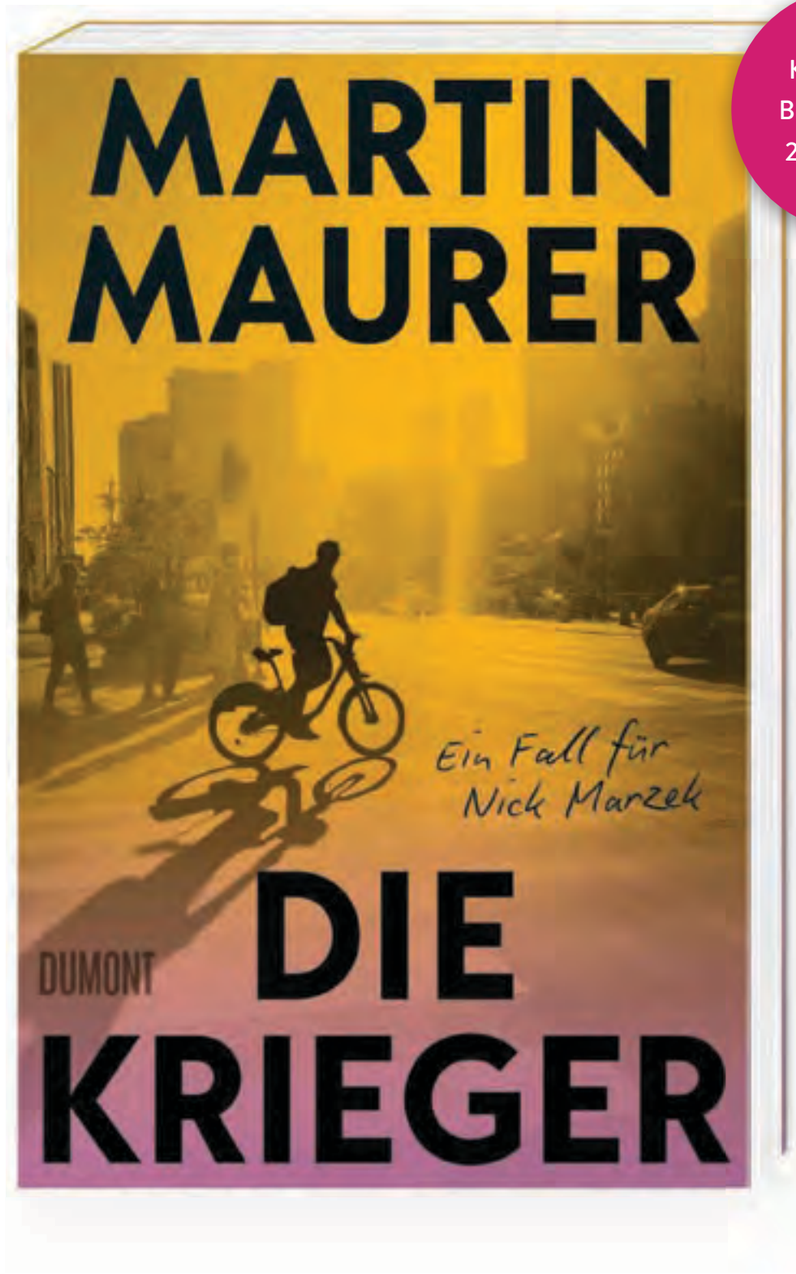
MARTIN MAURER wurde 1968 in Konstanz am Bodensee geboren. Er studierte Dramaturgie und Drehbuch an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg und arbeitet als Drehbuchautor. Bei DuMont erschien bislang sein Thriller ›Terror‹ (2011). Er lebt in Berlin und Italien.

—
Nach ›Terror‹ der packende neue Krimi von Martin Maurer

—
»Einer der besten und atemberaubendsten deutschen Thriller seit Jahren.« JÜDISCHE ZEITUNG ÜBER ›TERROR‹

—
Basiert auf einem wahren Fall: dem Brandanschlag auf die Münchener Diskothek Liverpool 1984

978-3-8321-6191-0



KLAPPEN-
BROSCHUR
21,5 × 14 cm

Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

LESUNGEN
l.M.Schulhof@dumont.de

Martin Maurer
DIE KRIEGER
Ein Fall für Nick Marzek

Etwa 304 Seiten
21,5 x 14 cm
Klappenbroschur
Auch als eBook

Ca. € 16,– (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8376-9
Erscheint am 10. November 2020

Bonze, Datsche, Karacho und Nordlicht – Sprachgeschichte(n) mit Aha-Effekt

Sprachwandel ist kein Phänomen der Neuzeit. Seit Jahrhunderten nehmen wir immer wieder Wörter ins Deutsche auf. Schon nach kurzer Zeit ist deren Herkunft aber so gründlich verschleiert, dass wir überzeugt sind, sie seien schon immer Teil unserer Muttersprache gewesen. Und nein, hiermit sind keine umstrittenen Anglizismen gemeint. Ständig nutzen wir Ausdrücke, die z. B. aus dem Grönländischen (Anorak), aus dem Ungarischen (Tollpatsch), aus dem Rätoromanischen (Gletscher) oder dem längst ausgestorbenen karibischen Taino (Hängematte) entlehnt sind.

Diese Wortmigranten sind meist nicht auf direktem Weg ins Deutsche eingewandert, sondern haben oft lange Zwischenstationen anderswo gemacht. Schon dabei hatte sich ihre Bedeutung häufig gewandelt und ihre Form und Aussprache unseren Gewohnheiten angenähert. In Wörterbüchern und wissenschaftlicher Fachliteratur findet man jedoch selten Informationen darüber, wo all die Konquistadoren, Kolonialisten und Kaufleute, die gewissermaßen als linguistische Zwischenhändler agierten, jene Wörter ursprünglich einmal aufgeschnappt hatten.

—

Dieses Buch nimmt den Leser anhand von spannenden Geschichten mit auf Reisen zurück an den ursprünglichen Herkunftsort der eingewanderten Wörter

—

Matthias Heine ist Kulturredakteur der Welt und schreibt u. a. die Sprachkolumne »Ein Mann, ein Wort«

MATTHIAS HEINE, 1961 in Kassel geboren, hat in Braunschweig Germanistik und Geschichte studiert. Seit 1992 ist er Journalist in Berlin, hat u. a. für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, taz, BZ, den Cicero, Neon und Theater heute geschrieben. Seit 2010 ist er Kulturredakteur der Welt. Er hat bereits mehrere Bücher zum Thema Deutsche Sprache veröffentlicht.

HELEN HERMENS, 1996 in Aachen geboren, verbrachte nach ihrem Abitur ein Jahr in Sambia. Zurzeit studiert sie Kommunikationsdesign in Aachen. Sie illustriert und schreibt nebenher und ist 2019 für eine ihrer Arbeiten vom Literaturhaus Zürich ausgezeichnet worden.

—

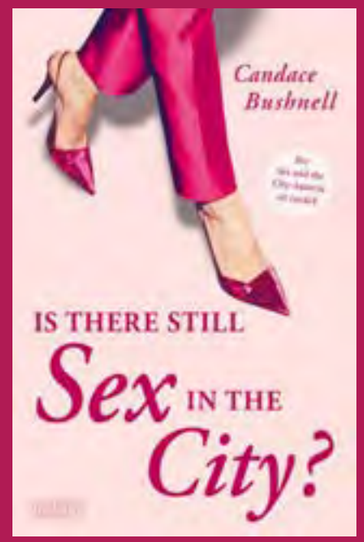
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Matthias Heine
EINGEWANDERTE WÖRTER
Von Anorak bis Zombie

Etwa 112 Seiten
19 x 14 cm
Gebunden
Mit Illustrationen von Helen Hermens
Auch als eBook

Ca. € 18,– (D)
WG 1957
ISBN 978-3-8321-9978-4
Erscheint am 18. August 2020

Foto: © Patrick McMullan



»Bevor Carrie Bradshaw das Licht der Welt erblickte, gab es eine sexy blonde Autorin, die Manhattans Bürgersteige auf der Suche nach Liebe absuchte – oder dem, was ihr am nächsten kommt. Sie war mit nichts als einem Cosmopolitan, einem Computer und einer Couture-Robe bewaffnet. Wir sprechen natürlich von Candace Bushnell, der wirklichen Carrie, deren New Yorker Kolumne ›Sex and the City‹ zu einer der wohl zeitgemäßesten Fernsehserien der Geschichte wurde. Über zwanzig Jahre später, liefert Candaces neues Buch ›Is There Still Sex in the City?‹ dem Publikum neue urkomische und herzzerreißende Wahrheiten – diesmal zum Thema Scheidung und Dating über fünfzig.« GREENWICH MAGAZINE

Dating nach Mr. Big

Vor mehr als zwanzig Jahren beschrieb Candace Bushnell die seltsamen Paarungsrituale der New Yorker in ihrem amüsanten und scharfsinnigen Debüt ›Sex and the City‹. Damit veränderte sie die Popkultur und das Dating. Nun liefert sie mit ihrem neuen autobiografischen Buch einen ironischen und ungeschönten Blick auf die Höhepunkte und Abgründe des Datings jenseits der fünfzig.

Als sich der Ehemann verabschiedet, findet sich Candace, die glaubte, angekommen zu sein, plötzlich auf dem Markt der Liebe wieder. Gemeinsam mit ihren Freundinnen stellt sich Candace den Irrungen und Wirrungen des Datens. Die Leserin zieht mit ihr und ihren Freundinnen durch Clubs und durchlebt mit ihnen, was es wirklich heißt, sich als geschiedene Frau über fünfzig auf ein Tinder-Date einzulassen.

Bushnells Beobachtungen sind mal urkomisch, dann wieder berührend, etwa wenn sie den sehr realen Druck auf Frauen beschreibt, ihre Jugendlichkeit zu erhalten.

Kurz: Dies ist ein unverzichtbarer Begleiter für alle ›Sex and the City‹-Fans und eines der witzigsten und aufrichtigsten Dating-Bücher für Frauen über fünfzig.

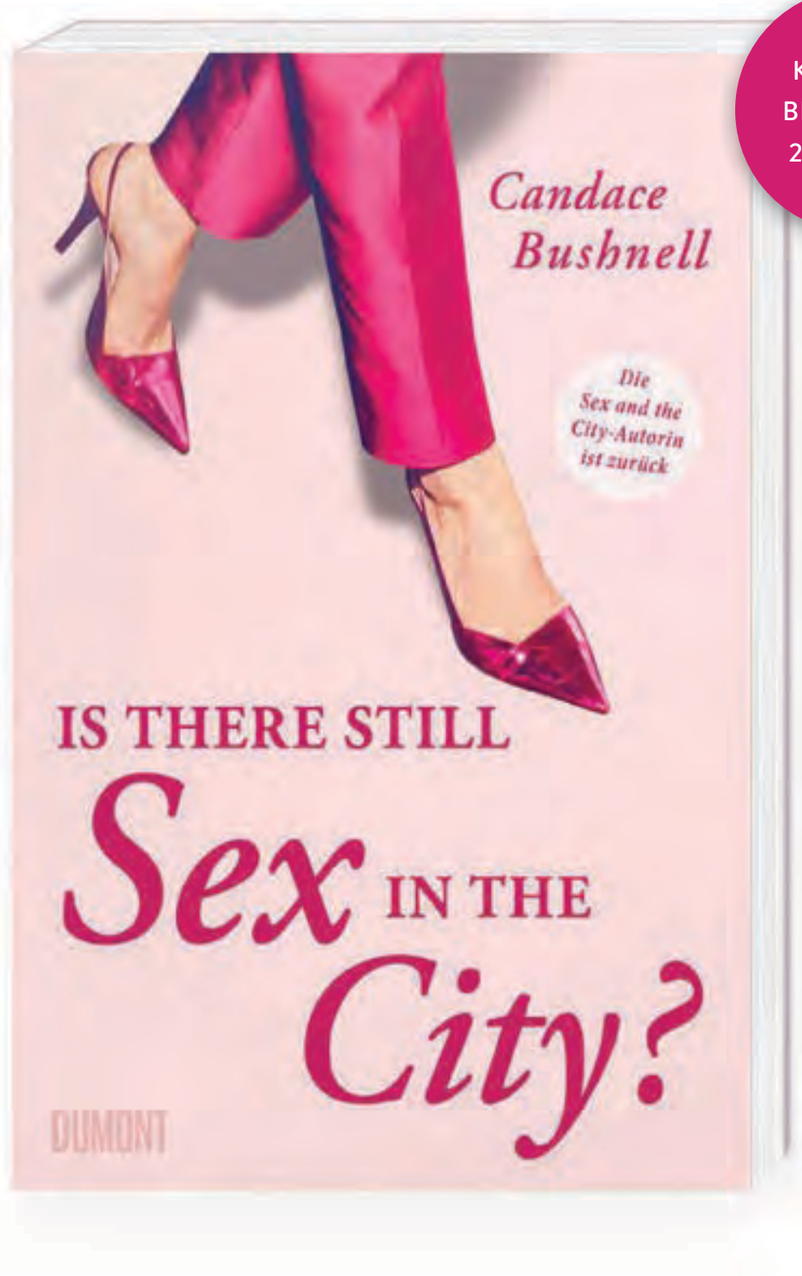
CANDACE BUSHNELL ist die Autorin von ›Lipstick Jungle‹, ›The Carrie Diaries‹, ›One Fifth Avenue‹ und weiteren erfolgreichen Romanen. Ihr 1996 veröffentlichtes Debüt ›Sex and the City‹ war die Grundlage für die preisgekrönte HBO-Serie und zwei Kino-Blockbuster. ›Lipstick Jungle‹ wurde zu einer beliebten Fernsehserie auf ABC, ebenso wie ›The Carrie Diaries‹ auf CW.

JÖRN INGWERSEN, geboren 1957, studierte Geschichte und Anglistik. Er ist als Autor, Übersetzer und Musiker tätig.

—
»An alle Fans von Carrie Bradshaw: Bushnell kehrt zurück.« US WEEKLY

—
Komische und herzzerreißende Wahrheiten – diesmal über Scheidung und Dating ab 50

—
»Mit ihrer üblichen funkelnden Offenheit führt dich Candace Bushnell an einen Ort, an dem du nur lachen oder weinen kannst.« NEW YORK TIMES



KLAPPEN-BROSCHUR
21,5 × 14 cm

—
TV-SERIE ZUM BUCH IN PLANUNG

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Candace Bushnell
IS THERE STILL SEX IN THE CITY?

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Jörn Ingwersen
Originaltitel: ›Is there still Sex in the City?‹

Etwa 256 Seiten
21,5 x 14 cm
Klappenbroschur mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als eBook

Ca. € 15,– (D)
WG 2112
ISBN 978-3-8321-6538-3
Erscheint am 21. Juli 2020

Unerschrocken gegen den eigenen Perfektionismus

Reshma Saujani kandidierte 2010 für einen Platz im US-Kongress. Schon lange hatte sie sich danach gesehnt, ein politisches Amt zu bekleiden, jedoch nie den Mut aufgebracht, sich zur Wahl zu stellen. Dann wagte sie den Schritt und scheiterte. Ihre Kandidatur endete in einer grandiosen Niederlage – und mit einer kathartischen Erfahrung: Egal wie peinlich und unangenehm ihr Scheitern war, das Leben ging weiter. Seit ihrer Kindheit hatte sie nichts anderes getan, als Risiken zu vermeiden. Nun wurde ihr klar, wie sehr die Angst sie eingeschränkt hatte und wie typisch ihre Vermeidungstaktik für Frauen war.

Von klein auf an werden Mädchen dazu angehalten, nicht zu fallen, keine Fehler zu machen, nicht zu scheitern, während Jungen meist zum Risiko, zum Ausprobieren ermutigt werden und dadurch den Umgang mit dem Scheitern lernen. So werden aus Mädchen perfektionistische Frauen und aus Jungs risikofreudige Männer. Viele Frauen bleiben deshalb ihr Leben lang unter ihren Möglichkeiten. Das möchte Reshma Saujani mit ihrem inspirierenden Buch ändern. Sie zeigt praxisnahe Wege aus dem Perfektionismus auf sowie Strategien, mit denen man seine Angst vor dem Scheitern überwinden kann.

Foto: © Adrian Kinloch

—

Der Druck, perfekt zu sein, ist der Feind von Mädchen und Frauen weltweit

—

Eine Niederlage ist weder gefährlich noch eine Schande – es nicht versucht zu haben, ist beides

—

»Dieses Buch ist befreiend – es wird Sie inspirieren, mutiger zu leben.«

ANNIE AUERBACH, AUTORIN

RESHMA SAUJANI ist Gründerin und CEO von Girls Who Code, einer gemeinnützigen Organisation, die daran arbeitet, die Gendergap im Bereich des Programmierens und anderer technischer Berufe zu schließen. Saujani war die erste indisch-amerikanische Frau, die für den US-Kongress kandidierte. Sie ist die Autorin des New York Times Bestsellers ›Girls Who Code: Learn to Code and Change the World‹. Auch ihr Buch ›Mutig, nicht perfekt‹, zu dessen Thema sie ein TED Talk hielt, wurde in den USA ein Bestseller. Reshma Saujani lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in New York.

SUSANNE RUDLOFF arbeitet seit 1984 in der Buchbranche. Seit 1990 ist sie zudem freiberuflich als Lektorin und Übersetzerin aus dem Englischen tätig. Sie lebt und arbeitet in Amsterdam.

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Reshma Saujani
MUTIG, NICHT PERFEKT
Warum Jungen scheitern dürfen und Mädchen alles richtig machen müssen

Aus dem Englischen von Susanne Rudloff
Originaltitel: ›Brave, not perfect. Fear Less, Fail More and Live Bolder‹ Currency, New York 2019

Etwa 224 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,– (D)
WG 1973
ISBN 978-3-8321-8129-1
Erscheint am 18. August 2020

Ein Weihnachtskrimi vom Bestsellerautor

Die Ehe von Andreas und Nicola Kantor ist in Routine erstarrt. Da bietet ihnen überraschend ein Freund an, über die Feiertage in sein Ferienhaus in Miramas-le-Vieux zu ziehen. Weihnachten in der Provence, nur sie beide … Tatsächlich reisen sie in einen malerischen, halb vergessenen mittelalterlichen Ort: Das Haus ist romantisch, die wenigen Nachbarn sind freundlich. Doch bereits in der ersten Nacht fällt Schnee in einer Landschaft, in der fast nie Schnee fällt. Langsam, aber unerbittlich wird Miramas-le-Vieux von der Außenwelt abgeschnitten. Als Andreas morgens allein vor das eingeschneite Haus tritt, entdeckt er ein eingestürztes Kellergewölbe, in dessen Trümmern ein verfallener Sarg mit einem Skelett liegt. In Panik rennt er auf der Suche nach Hilfe durchs Dorf. Doch seltsamerweise reagiert niemand auf sein Rufen – bis er endlich die Santonnière Milène Tanguy findet, eine Künstlerin, die Santons anfertigt, die provenzalischen Krippenfiguren. Gemeinsam eilen sie zurück zum Gewölbe. Aber der Tote ist spurlos verschwunden …

— Deutschsprachige Gesamtauflage Cay Rademacher: über eine Million

— Schneeweiße Provence und knisternde Spannung

— Ein Krimi rund um die berühmten provenzalischen Krippenfiguren

Foto: © in medias res

CAY RADEMACHER, geboren 1965, ist freier Journalist und Autor. Bei DuMont erschienen seine Kriminalromane aus dem Hamburg der Nachkriegszeit: ›Der Trümmermörder‹ (2011), ›Der Schieber‹ (2012) und ›Der Fälscher‹ (2013). Seine Provence-Krimiserie umfasst: ›Mörderischer Mistral‹ (2014), ›Tödliche Camargue‹ (2015), ›Brennender Midi‹ (2016), ›Gefährliche Côte Bleue‹ (2017), ›Dunkles Arles‹ (2018), ›Verhängnisvolles Calès‹ (2019) und ›Verlorenes Vernègues‹ (2020). Außerdem erschien 2019 der Kriminalroman ›Ein letzter Sommer in Méjean‹. Cay Rademacher lebt mit seiner Familie in der Nähe von Salon-de-Provence in Frankreich.

BESONDERE AUSSTATTUNG: UMSCHLAG MIT GOLDPRÄGUNG, GESTALTETES VORSATZ

— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

— **LESERUNDE** Lesejury

— **LESUNGEN**
LM.Schulhof@dumont.de

Gerade erschienen:

978-3-8321-8121-5

Cay Rademacher
STILLE NACHT IN DER PROVENCE
Kriminalroman

Etwa 240 Seiten
18,5 x 11,6 cm
Gebunden mit farbig gestaltetem Vorsatz und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 18,– (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8139-0
Erscheint am 22. September 2020

Das Fest der Liebe auf schwedische Art

In Stockholm geht es auf Weihnachten zu – das Fest, das Emma Asplund, Inhaberin eines kleinen Haushaltswaren- und Geschenkeladens, mehr als alles andere auf der Welt fürchtet. Bis vor zwei Jahren war ihre Welt noch in Ordnung, doch dann kamen ihr Mann und ihr ungeborener Sohn bei einem Autounfall an Heiligabend ums Leben. Sie vergräbt sich in ihrer Trauer, Freunde und Familie versuchen erfolglos, zu ihr durchzudringen.

Als Emma aber eines Tages, mitten in der dunklen Jahreszeit und zufällig genau am ersten Dezember, einen alten Mann im Schneesturm nach Hause bringt, merkt sie, wie gut es ihr tut, anderen zu helfen. Das bringt sie auf eine Idee: Sie entwickelt ihren ganz eigenen Adventskalender. Jeden Tag eine gute Tat! Ein Projekt, durch das sie sich selbst wieder findet – und darüber hinaus auch eine neue Liebe …

›24 gute Taten‹ ist ein wunderschöner Liebesroman, der von der ganz besonderen Magie des Weihnachtsfests erzählt: ein Fest, das die Menschen zusammenrücken lässt.

—

Eine warme, aufrichtige Geschichte darüber, was Weihnachten so besonders macht

—

Wochenlang Nummer 1 auf der schwedischen Bestsellerliste

—

»Ein herzerwärmender Feel-Good-Roman – wie ein Film von Nora Ephron«

DAMERNAS VÄRLD, MAGAZINE

Foto: © Kajsa Göransson

JENNY FAGERLUND wurde 1979 geboren und lebt mit ihrem Ehemann und vier Kindern in Stockholm. Sie arbeitet als freie Journalistin und hat bereits vier Romane veröffentlicht, auf Deutsch erschien bisher ›Triff das Glück auf halbem Weg‹ (2017).

KERSTIN SCHÖPS arbeitet seit zwanzig Jahren als Übersetzerin und Lektorin aus den skandinavischen Sprachen. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen Arne Dahl, Johan Theorin, Jesper Juul und Stina Jackson.

GESTALTETES VORSATZ-PAPIER

—

Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

—

ONLINE-KAMPAGNE

—

LESERUNDE

lesejury

—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—

SONDER-MARKETING auf NetGalley

Jenny Fagerlund
24 GUTE TATEN
Roman

Aus dem Schwedischen
von Kerstin Schöps
Originaltitel: ›24 goda gärningar‹
Norstedts, Stockholm 2018

Etwa 288 Seiten
18,5 x 11,6 cm
Gebunden mit farbig gestaltetem Vorsatz und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 16,– (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-6544-4
Erscheint am 22. September 2020

»Der vielleicht letzte große Zauberer unter den britischen Kriminalschriftstellern«

TOBIAS GOHLIS, DIE ZEIT

Mr. Wardle lädt ein – zu besinnlichen Festtagen im Cottage »Dingley Dell«. Weihnachten wie zu Dickens' Zeiten soll es geben: Gänsebraten und Pastete, Tee und Punsch am offenen Kamin, ein viktorianischer Kostümball … Eine bunte Schar Gäste treibt es ins englische Landhaus, darunter auch die junge Engländerin Arabella Anne. Als diese jedoch im ersten Stock des Hauses auf eine Leiche stößt und kurz darauf der Gastgeber verschwindet, wird klar, dass in Dingley Dell nichts ist, wie es scheint. Ein Schneesturm, der das entlegene Cottage von der Außenwelt abschneidet, tut sein Übriges, und die Dickens'sche Weihnacht gerät zum mörderischen Versteckspiel. Denn kaum ein Gast ist, wer er zu sein vorgibt.

Mit Witz und Wärme erzählt der britische Krimiautor Reginald Hill eine tödliche Weihnachtsgeschichte – englisch wie Christmas Pudding, behaglich wie ein knisterndes Kaminfeuer und explosiv wie der Lauf eines Vorderladers.

»Nur wenige Krimiautoren haben die Gaben von Hill: außergewöhnliche Intelligenz, bestechender Humor und einen Stil, der Eleganz und Anmut miteinander verbindet.« DONNA LEON

Foto: © Tony Davis

—

»Der größte englische Krimiautor unserer Zeit« VAL MCDERMID

—

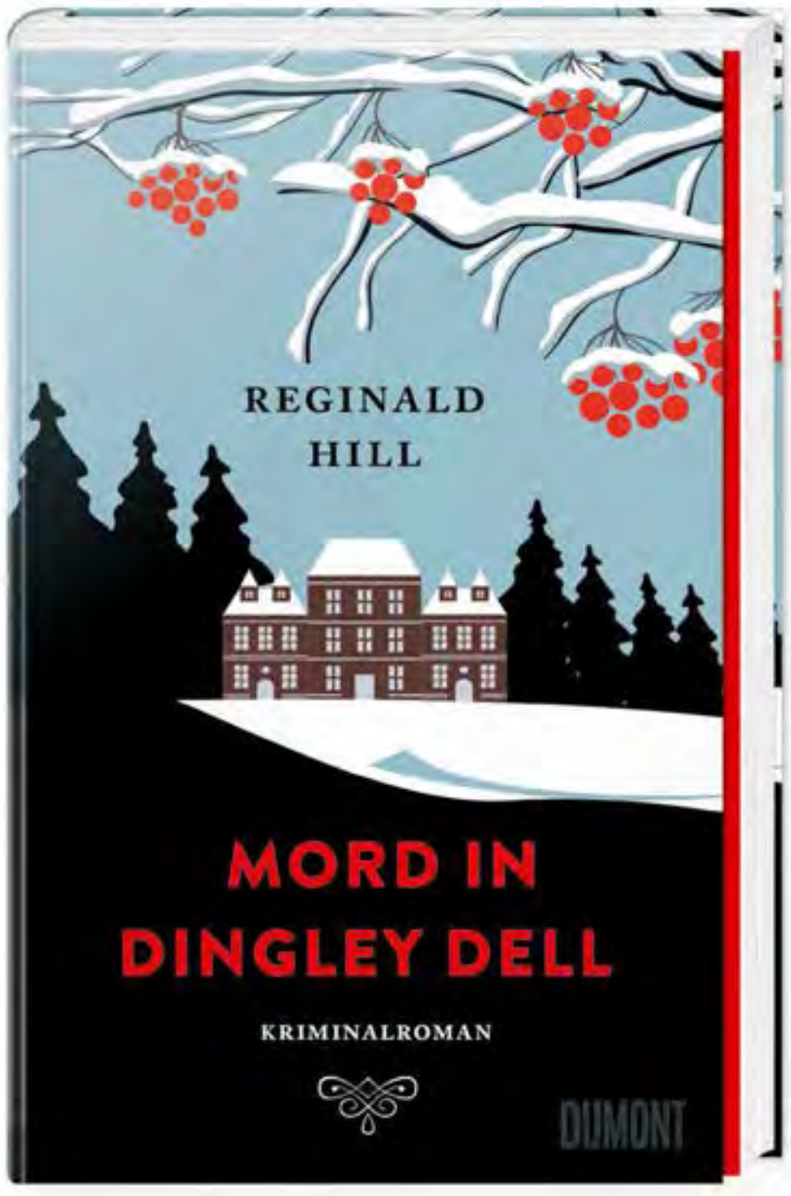
»Reginald Hill ist der Unbekannteste der großen britischen Krimiautoren. Das muss sich ändern. Am besten jetzt gleich.«
ELMAR KREKELER, DIE WELT

—

Der gemütlichste Pageturner der Saison vom Preisträger des Dagger Awards

REGINALD HILL, 1936–2012, wurde im Norden Englands geboren und ist einer der bekanntesten Krimiautoren Großbritanniens. Für sein literarisches Werk wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

KARL-HEINZ EBNET arbeitet seit mehr als fünfundzwanzig Jahren als literarischer Übersetzer, u. a. der Werke von Mary Higgins Clark, Tobias Hill, Julian Gough und Ayad Akhtar.



—

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Reginald Hill
MORD IN DINGLEY DELL
Kriminalroman

Aus dem Englischen
von Karl-Heinz Ebnet
Originaltitel: ›Red Christmas‹
Doubleday, London 1972

Etwa 272 Seiten
18,5 x 11,6 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatz
und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 18,– (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8140-6
Erscheint am 22. September 2020

»Frö-hö-li-che Weih-nacht ü-ber-all! ...«

Weihnachten ist das größte Fest der Welt. Doch was macht seine besondere Faszination aus? Wie kommt es, dass Menschen aller Glaubensrichtungen und auch Nichtgläubige das eigentlich christliche Ereignis zelebrieren? Was hat es mit unseren vielen Traditionen und Bräuchen auf sich? Inwiefern unterscheiden sich diese von Land zu Land – und wo haben sie ihren Ursprung?

›Das Weihnachtsbuch‹ vereint spannende Geschichten, Mythen und Fun-Facts rund ums Weihnachtsfest und beleuchtet die unterschiedlichen Gebräuche weltweit, deren Hintergründe wir oft nicht kennen. Vom traditionellen Essen über die beliebtesten Lieder hin zu der Frage, wer die Geschenke bringt – Christkind, Weihnachtsmann oder Santa Claus? Wir erfahren, wo der erste Christbaum stand (im Schwarzwald) und wie er sich von dort aus global verbreitet hat, wann Lametta erfunden wurde, wie frittiertes Hühnchen von KFC zum beliebtesten Weihnachtsessen der Japaner wurde und warum in Australien, Südafrika und Neuseeland am Zweiten Weihnachtstag Kricket gespielt wird.

—

Wie wir – und der Rest der Welt – Weihnachten feiern

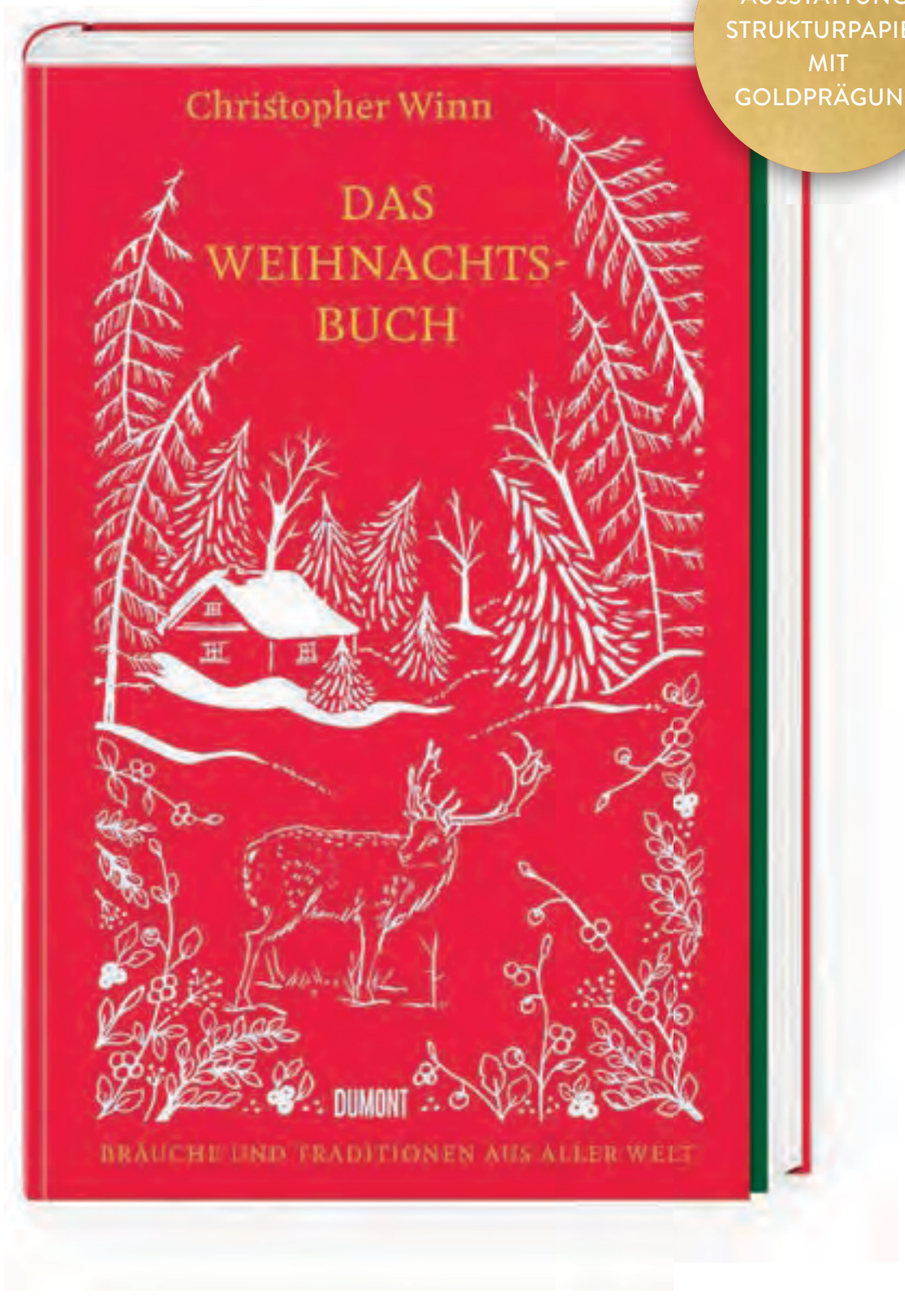
—

Von den heidnischen Ursprüngen des christlichen Fests bis zu den ersten Weihnachtsgrüßen, die aus dem All verschickt wurden

—

»Ein charmantes Buch, das die Wahrheit hinter unseren festlichen Traditionen aufdeckt.«
THE BOOKSELLER

CHRISTOPHER WINN ist Historiker. Er arbeitet als freier Autor, Theater- und Fernsehproduzent sowie als Quizmaster. Seit über 25 Jahren sammelt er Trivia und schreibt u. a. für ›The Daily Mail‹, ›The Guardian‹ und ›The Daily Telegraph‹. Er lebt in Surrey, England.



BESONDERE AUSSTATTUNG: STRUKTURPAPIER MIT GOLDPRÄGUNG

Christopher Winn
DAS WEIHNACHTSBUCH
Bräuche und Traditionen aus aller Welt

Aus dem Englischen von Heinrich Degen
Originaltitel: ›The Book of Christmas. The Hidden Stories Behind our Festive Traditions‹
Hardie Grant, London 2018

Etwa 176 Seiten
21,5 x 13,7 cm
Mit ca. 40 einfarbigen Abbildungen
Gebunden mit Goldprägung auf Strukturpapier, mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,– (D)
WG 1191
ISBN 978-3-8321-9987-6
Erscheint am 22. September 2020

Foto: © Natascha Zvadinovic

Meine Tante, meine Heldin

Poppi heißt eigentlich Theopoula und stammt aus dem kleinen Dorf Sofikon an der Grenze zur Türkei. Sie ist die kleine Schwester meiner Mutter. Mit zwölf Jahren kam sie mit meinen Großeltern nach Deutschland, ihren griechischen Akzent aber ist sie bis heute nicht losgeworden.

Als ich klein war, übernahm Poppi die Wirtschaft eines Sportvereins vor den Toren Hamburgs, ganz bei uns in der Nähe. Ich habe es geliebt, Poppi dort in der Küche zu besuchen. Sie war erst Anfang zwanzig, aber sie schuftete von morgens bis abends. Kochen, Schrubben, Planen. Alltagsküche, Hochzeitsfeiern, Fasching, Konfirmation, all das. Es war Knochenarbeit und eine große Verantwortung. Vielleicht hatte Poppi manchmal Sorgen. Das Vereinshaus warf nicht viel ab. Aber in meiner Erinnerung war sie immer lustig und stark, voller Energie und ziemlich wild. Kein lauter Mensch, aber einer, der Mut hat, sich durchzusetzen und zugleich weich ist und harmoniebedürftig.

Kinder mögen sie auf Anhieb. Und Poppi mag sie auch. Am Herd tat sie mir immer einen Probierklecks des Essens, das sie gerade kochte, auf einen kleinen Unterteller. In ihrer Freizeit hat sie mit mir und meinen Geschwistern gespielt und herumgetollt. Ganz so, wie sie heute mit meinen beiden kleinen Töchtern lacht und Spaß hat. Beim Kochen hört sie unablässig Musik und tanzt vor sich hin. Für sie ist es das reinste Vergnügen, Gemüse zu schnippeln oder in einem Topf Bohnen zu rühren. Ich kenne meine Tante Poppi natürlich schon ewig. Aber ich staune immer noch über ihre ungebremste Heiterkeit. Und freue mich jedes Mal, sie vorm Herd tanzen zu sehen.

NIKOLETTA BOUSDOUKOU

»Griechisches Soul Food aus Berlin. Großes Kino für den Gaumen.«

FATIH AKIN

In der Familie von Poppi und ihrer Nichte Nikoletta gab und gibt es kein wichtigeres Thema als das Essen. Beim Essen kommt die ganze Großfamilie zusammen, es wird gescherzt, es wird gelacht, es wird gestritten. Auf dem Tisch stehendes Essen wird gelobt und zukünftiges geplant. Das ist schon immer so gewesen.

Als Gastarbeiter hatten Eltern und Großeltern ihr Zuhause in Griechenland verlassen, versuchten aber in der deutschen Großstadt die vertrauten Gewohnheiten und Traditionen zu bewahren. Und dazu gehörten auf jeden Fall fröhliche Mahlzeiten am Küchentisch, der so ganz anders gedeckt war als die Tische der deutschen Nachbarn.

Nikoletta Bousdoukou erzählt von dem kulturellen Riss, den Migranten wohl überall auf der Welt verspüren. Sie macht aber auch die große Freude an Familie und Freunden erfahrbar und nimmt uns mit in die mediterrane Küche.

›Tante Poppis Küche‹ präsentiert eine Fülle von Interpretationen griechischer Gerichte, so entstehen köstliches Pastizio, Mousaka und Stifado mit zeitgemäßem Dreh.

»Tolle vegetarische Küche« FRANZISKA GIFFEY

—

Über 90 vegetarische und vegane Rezepte

—

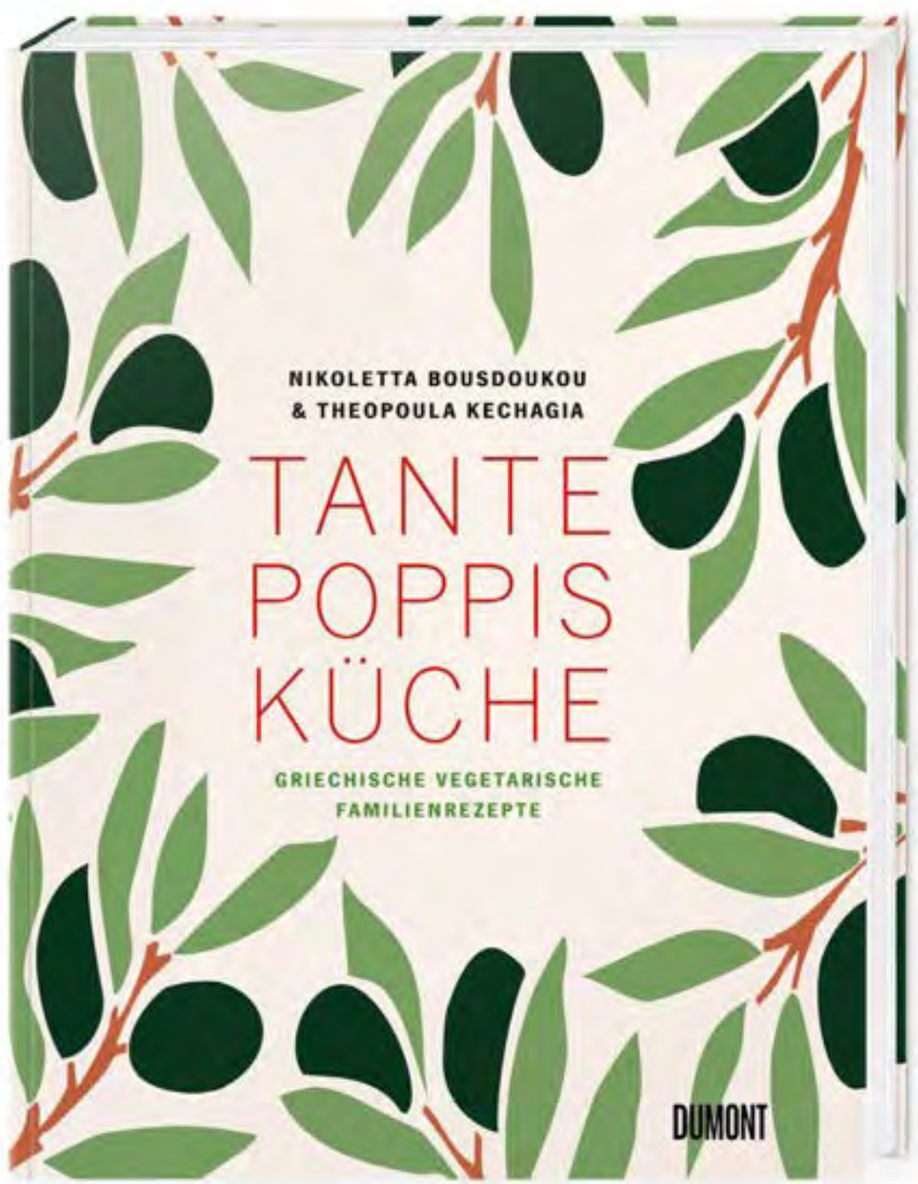
Fernweh – Heimweh – Sehnsuchtsküche: vom Gastarbeiterkind zur Gastronomin

—

»Das Essen von Poppi und Nikoletta schmeckt, macht satt und ist vor allem gut für den Kopf, den Körper und das Gewissen.« MILENA GLIMBOVSKI, ORIGINAL UNVERPACKT

THEOPOULA KECHAGIA, genannt Tante Poppi, ist Vegetarierin ohne Bekehrungswut, sie mag einfach kein Fleisch. Viele ihrer fleischlosen Rezepte hat sie von ihrer Großmutter übernommen, die auch schon Köchin und Wirtin war. Aber am meisten Freude bereitet ihr nach wie vor, Neues auszuprobieren und vor allem traditionelle Gerichte weiterzuentwickeln.

NIKOLETTA BOUSDOUKOU stand schon als Kind ungeduldig neben Tante Poppi am Herd und durfte auf einer Untertasse vorkosten. Sie leitete die Taverna Sotiris in Hamburg-Altona, die als Inspiration zu Fatih Akins Film ›Soul Kitchen‹ diente. Zusammen mit Tante Poppi führte sie das Café im Jüdischen Museum in Berlin und organisiert Pop-Up-Küchen in der Berliner Kunstszene.



Nikoletta Bousdoukou & Theopoula Kechagia
TANTE POPPIS KÜCHE
Griechische vegetarische Familienrezepte

Etwa 224 Seiten
25 x 19 cm
Mit ca. 100 Fotografien von Natascha Zivadinovic
Gebunden mit zwei Lesebändchen

Ca. € 28,– (D)
WG 1454
ISBN 978-3-8321-9949-4
Erscheint am 18. August 2020

»Fotografien so schön wie Filmkulissen«

SARAH VOGELSANG, ELLE

Die Filme des Regisseurs Wes Anderson bestechen vor allem durch eines: ihre einzigartige, unverkennbare Bildsprache. Ungewöhnliche, überraschende, teils bizarre Szenerien – häufig symmetrisch, mit weichen Pastelltönen oder kraftvollen Mustern und immer perfekt durchkomponiert.

Eine ganz besondere Ästhetik, die Millionen Fans lieben. Und zwar so sehr, dass sie sich weltweit auf die Suche begeben und Orte aufspüren, die aussehen, als seien sie einem Wes-Anderson-Film entsprungen – accidentally Wes Anderson eben.

Ergänzt um Geschichten zu den abgebildeten Plätzen und Gebäuden sowie über die Menschen hinter den Fassaden, zeigt dieser Band die schönsten und schrägsten Fundstücke – vom Wiener Amalienbad mit seinen bunten Art-déco-Elementen über die rosafarbene Fassade der Central Fire Station in Marfa, Texas, hin zum einsamen Cape-Bruny-Leuchtturm vor der Küste Tasmaniens.

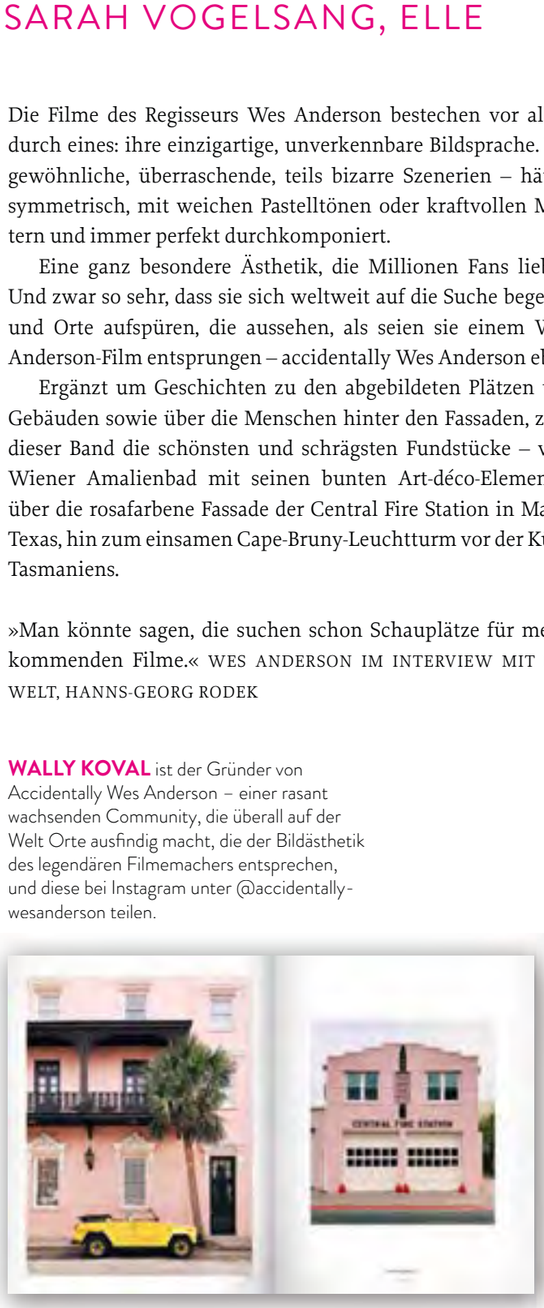
»Man könnte sagen, die suchen schon Schauplätze für meine kommenden Filme.« WES ANDERSON IM INTERVIEW MIT DER WELT, HANNS-GEORG RODEK

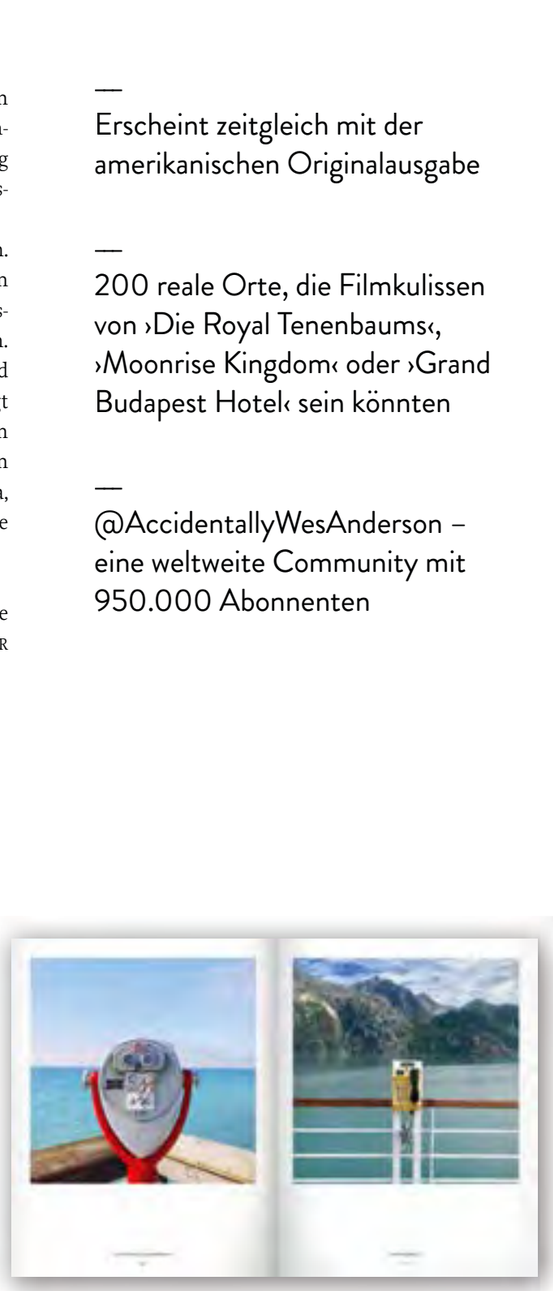
WALLY KOVAL ist der Gründer von Accidentally Wes Anderson – einer rasant wachsenden Community, die überall auf der Welt Orte ausfindig macht, die der Bildästhetik des legendären Filmemachers entsprechen, und diese bei Instagram unter @accidentally-wesanderson teilen.

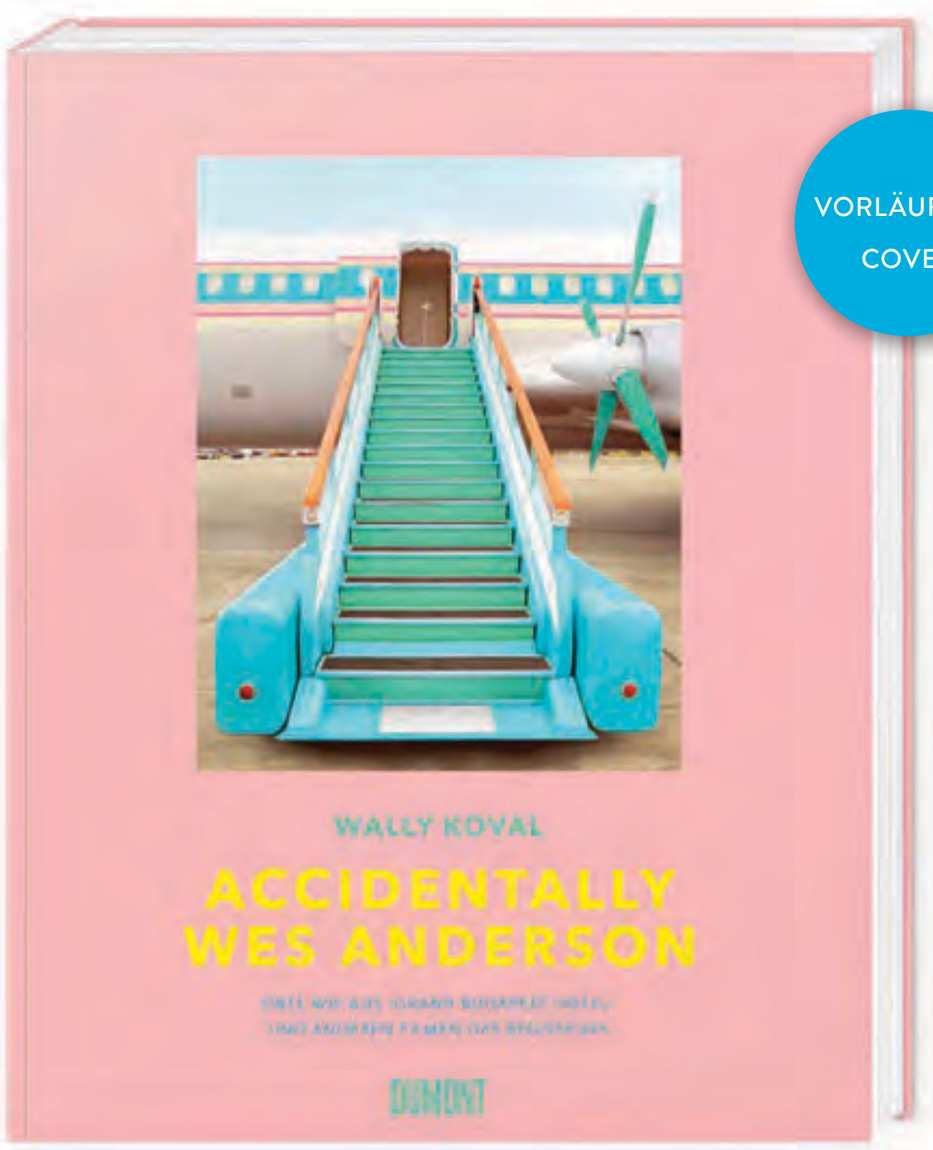
—
Erscheint zeitgleich mit der amerikanischen Originalausgabe

—
200 reale Orte, die Filmkulissen von ›Die Royal Tenenbaums‹, ›Moonrise Kingdom‹ oder ›Grand Budapest Hotel‹ sein könnten

—
@AccidentallyWesAnderson – eine weltweite Community mit 950.000 Abonnenten







VORLÄUFIGES COVER

—
DER NEUE WES-ANDERSON-FILM
›The French Dispatch‹ kommt im Herbst 2020 in die Kinos

—
ONLINE-KAMPAGNE

Wally Koval
ACCIDENTALLY WES ANDERSON
Orte wie aus ›Grand Budapest Hotel‹ und anderen Filmen des Regisseurs

Aus dem Englischen von Mia Pfahl
Originaltitel: ›Accidentally Wes Anderson‹
Little, Brown, New York 2020

Etwa 352 Seiten
22,9 x 17,8 cm
Mit ca. 200 farbigen Abbildungen
Gebunden in Strukturpapier mit Prägung

Ca. € 28,– (D)
WG 1954
ISBN 978-3-8321-9985-2
Erscheint am 13. Oktober 2020

Obstsorten mit Vergangenheit

›Seidenhemdchen‹ und ›Schweizerhose‹, ›Forellenbirne‹ und ›Weinapfel‹ – die Namen alter Obstsorten sind ebenso vielfältig und ausgefallen wie ihr Aussehen und ihr Geschmack, ebenso poetisch wie die vielen Geschichten, die sich um sie ranken: von der Birne, die zweimal per Schiff nach Amerika reiste. Von der Kirsche, für die Friedrich der Große einen halben Monatslohn zahlte. Von dem Apfel, der Newton zu seiner Gravitationstheorie inspirierte.

Über fünfzig heimische alte Obstsorten werden in diesem Band in historischen Illustrationen und unterhaltsamen Texten vorgestellt: Äpfel und Birnen, Kirschen und Pflaumen, Aprikosen und Pfirsiche, Beeren und Nüsse – darunter Klassiker wie ›Gravensteiner‹ oder ›Schattenmorelle‹, Raritäten wie der ›Weiße Winterkalvill‹ und außergewöhnliche Arten wie Maulbeere, Quitte oder Mispel. Tipps zu Anbau und Sortenauswahl sowie Rezepte regionaler Spezialitäten ergänzen die Sortenporträts. Eine kurze Einführung beschreibt die wechselhafte Geschichte der alten Sorten, die Wiederentdeckung ihrer einmaligen Aromen und die immense ökologische Bedeutung, die ihnen heute zukommt.

—
Prachtvolle historische Abbildungen aus den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin

—
Von der »echten« Birne aus Fontanes ›Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland‹ bis zu dem Apfel, der Newton zu seiner Gravitationstheorie anregte

—
Mit Rezepten, Anbautipps, Sortenregister und nützlichen Adressen

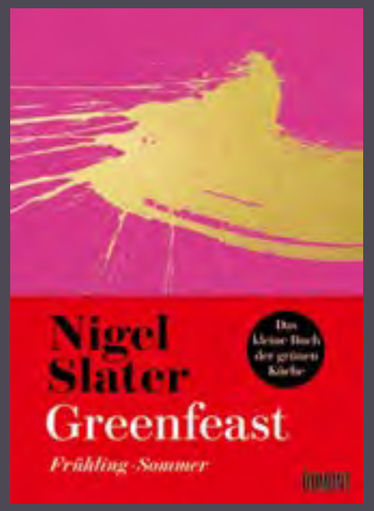
SOFIA BLIND, geboren 1964, lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. In ihrem historischen Garten pflegt sie über dreißig Obstbäume – seltene alte Sorten wie ›Champagner-Renette‹ oder ›Große Grüne Reneklode‹, aber auch Maulbeere, Kaki und Brustbeere. Bei DuMont erschien zuletzt ihr Buch ›Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt‹ (2019), außerdem übersetzt sie u.a. die Werke von John Lewis-Stempel und Nigel Slater ins Deutsche.

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Sofia Blind
DIE ALTEN OBSTSORTEN
Von Ananasrenette bis Zitronenbirne
Geschichten, Rezepte und Anbautipps

Etwa 160 Seiten
23 x 16 cm
Mit ca. 60 farbigen Abbildungen
Gebunden mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen

Ca. € 25,– (D)
WG 1421
ISBN 978-3-8321-9988-3
Erscheint am 13. Oktober 2020



»Die appetitanregendsten und klügsten Kochbücher schreibt meiner Meinung nach der britische Food-Journalist Nigel Slater.«

DENIS SCHECK, ARD DRUCKFRISCH

»Ein britischer Koch, der aussieht wie ein Literatur-Nobelpreisträger, sich in der Küche aber in ein gefräßiges Tier verwandelt.«

ELISABETH RAETHER, ZEIT MAGAZIN

»Die kulinarische Welthauptstadt ist London, und ihr Botschafter ist der Autor Nigel Slater.«

BERT GAMERSCHLAG, STERN

»Bei Nigel Slater sprühen Salate Funken, strahlen Gemüsegerichte, ist Grünkohl gütig. Der Schreibstil des Briten ist unvergleichlich plastisch und stets kongenial übersetzt.«

ANNA BURGHARDT, DIE PRESSE

»Slater schreibt Rezepte, wie die Welt sie braucht.«

BERT GAMERSCHLAG, STERN

Ab Herbstbeginn sehnen wir uns nach Nahrung, die sowohl verwöhnend als auch wärmend, gehaltvoll und zutiefst befriedigend ist. Essen, das uns bei dem nasskalten Wetter gesund hält und für gute Laune sorgt. ›Greenfeast. Herbst/Winter‹ enthält über 110 einfache vegetarische Rezepte, die meist in unter 30 Minuten zubereitet sind. Wärmende Suppen wie die mit Tahin, Sesam und Butternuss-Kürbis oder köstliche Crumbles aus Porree, Tomate und Pecorino. Die abwechslungsreichen Gerichte feiern wie in ›Greenfeast. Frühling/Sommer‹ die pflanzliche Küche: Simpler Blätterteig gefüllt mit Käse und Gemüse, eine herzhafte Tarte aus Schalotten, Äpfeln und Parmesan, sanfte Polenta mit Knoblauch und Champignons, feurige Udon-Nudeln mit Tomaten und Chili, cremiger Milchreis mit Rosenwasser und Aprikosen machen richtig Lust auf die kalte Jahreszeit.

»›Greenfeast. Frühling/Sommer‹ enthält Slaters erste Sammlung vegetarischer Gerichte, allesamt leicht nachzukochen und noch leichter zu genießen. Man muss ihm dafür einfach dankbar sein.« NADINE RINKE, HAMBURGER MORGENPOST

—

»Jedes Gericht ein Gedicht – diesen Satz kann man bei Nigel Slater wörtlich nehmen. Denn seine Rezepte sind so poetisch, dass der Genuss schon beim Lesen beginnt.«

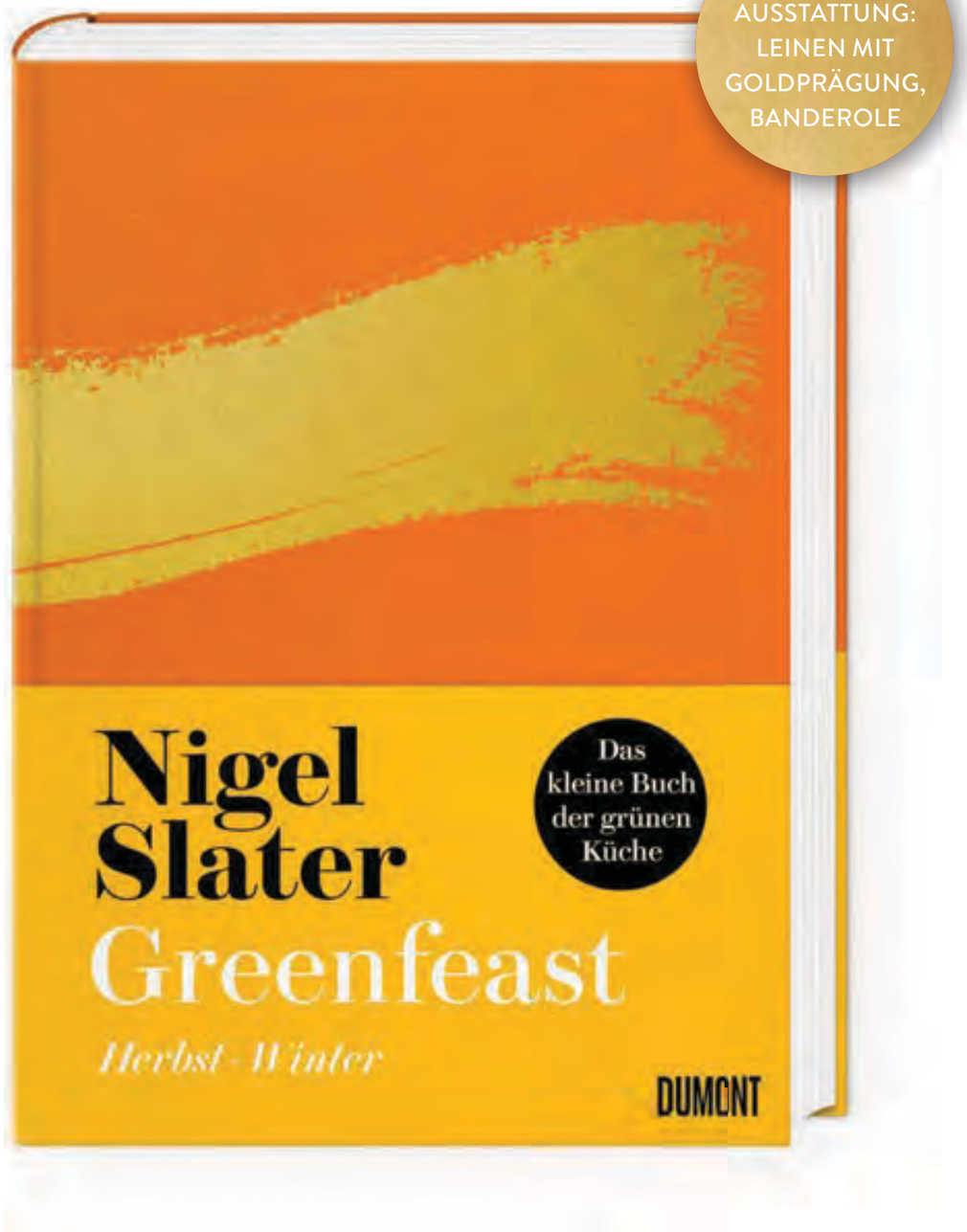
ALEXANDRA KILIAN, SALON MAGAZIN

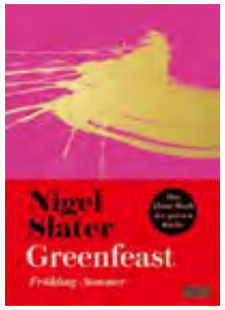
—

»Der Schreibstil des Briten ist unvergleichlich plastisch.«

ANNA BURGHARDT, DIE PRESSE

NIGEL SLATER wurde 1958 in Wolverhampton geboren. Er zählt zu den bekanntesten Food-Journalisten der Welt, ist Autor vieler erfolgreicher Bücher und genießt in England nicht nur unter Spitzenköchen Kultstatus. Seit zwanzig Jahren schreibt Nigel Slater für den ›Observer‹ eine Kolumne zum Thema Essen und drehte diverse Kochsendungen für die BBC. Zu seinen Büchern gehören die hochgelobten Bände ›Tender – Gemüse‹ und ›Tender – Obst‹, ›Das Küchentagebuch‹, ›Eat‹ sowie ›Einfach genießen‹, ›Ein Jahr lang gut essen‹, ›Das Wintertagebuch‹ und ›Greenfeast. Frühling/Sommer‹, die alle bei DuMont erschienen sind.





978-3-8321-9973-9

Nigel Slater
GREENFEAST
Herbst/Winter

Aus dem Englischen
von Sofia Blind
Originaltitel: ›Greenfeast.
Autumn/Winter‹
HarperCollins Publishers Ltd.,
London 2019

Etwa 302 Seiten
19,5 x 14 cm
Mit ca. 110 Rezepten und
farbigen Abbildungen
Gebunden in Leinen mit Goldprägung,
Banderole und zwei Lesebändchen

Ca. € 28,– (D)
WG 1455
ISBN 978-3-8321-9974-6
Erscheint am 22. September 2020

Das Standardwerk zum japanischen Design

Besondere Hingabe und Begeisterung für traditionelles Handwerk sowie hochwertig hergestellte, langlebige und zeitlose Gebrauchsgegenstände bilden seit Jahrhunderten einen wichtigen Bestandteil der japanischen Kultur. In Büros, Geschäften, Restaurants und Cafés, vor allem aber im Wohnraum findet man gutes Design. Von der Teetasse bis zum Haartrockner – überall ist man von formschönen Alltagsprodukten umgeben, die schlicht, aber ausgeklügelt, funktionell und zugleich optisch ansprechend sind.

Dieses Buch zeigt die gesamte Bandbreite des japanischen Designs von 1945 bis heute: Achtzig Designer*innen und Hunderte Objekte aus den verschiedensten Lebensbereichen werden im Einzelnen vorgestellt und von übergreifenden Essays begleitet. Die Spanne reicht von Möbeln, Leuchten, Geschirr und Textilien bis hin zu Elektrogeräten und Verpackungen – darunter beliebte Ikonen des japanischen Designs wie Sori Yanagis ›Butterfly Stool‹, Isamu Noguchis ›Akari Light Sculptures‹, Kenji Ekuans ›Kikkoman‹ Sojasaucen-Flasche sowie der ›Walkman®‹ von Sony.

—

Erster großer Überblicksband zum japanischen Design: von Möbeln und Leuchten über Geschirr und Textilien hin zu Elektronik

—

80 Designer*innen und über 600 Objekte von 1945 bis heute

—

Mit einem Vorwort von Masaaki Kanai, dem Vorsitzenden von Ryohin Keikaku (Hersteller und Retailer von MUJI)

NAOMI POLLOCK ist eine US-amerikanische Architektin. Sie lebt in Tokio und schreibt dort über japanisches Design. Sie ist Autorin verschiedener Bücher, darunter ›Modern Japanese House‹ (Phaidon) sowie ›Made in Japan: 100 New Products‹ (Merrell) und arbeitet u. a. für A+U, Dwell, Jutakutokosuhi, Wallpaper* und Architectural Record.

BESONDERE AUSSTATTUNG: BROSCHUR IN HOCHWERTIGEM SCHUBER

Naomi Pollock
JAPANISCHES DESIGN SEIT 1945

Aus dem Englischen von Nina Goldt und Annika Klapper
Originaltitel: ›Japanese Design since 1945‹
Thames & Hudson Ltd., London 2020

Etwa 448 Seiten
28 x 23 cm
Mit 700 farbigen und 50 s/w-Abbildungen
Broschur im Schuber

Ca. € 58,– (D)
WG 1585
ISBN 978-3-8321-9984-5
Erscheint am 13. Oktober 2020

Foto: © Philippe Matsas, Flammarion

»Tritt ein, lieber Leser, in die Düsternis des Abendlandes, und beginne die Reise ans Ende der Nacht.«

ROMAIN LEICK, DER SPIEGEL

»Ein tieftrauriges Buch über die Liebe«

MATHIAS WERT, ARD TAGESTHEMEN

»Die Sprache, das darf man nicht vergessen, ist das eigentliche Ereignis bei Michel Houellebecq.«

JULIA ENCKE, FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

»Ich habe selten zuvor ein Buch gelesen, in dem so eine Dunkelheit herrschte, so eine Verzweiflung und Einsamkeit und ich trotzdem auf jeder Seite schallend lachen musste.«

VOLKER WEIDERMANN, DAS LITERARISCHE QUARTETT

»Warum begeistert mich dieser Autor? Ganz einfach: Weil ich keine intelligenteren Zeitdiagnosen unserer Gesellschaft finde in der Gegenwartsliteratur als bei Michel Houellebecq.«

DENIS SCHECK, SWR LESENSWERT QUARTETT

»Sprachlich bewegt sich das Buch auf einer sehr großen Klaviatur.«

NICOLA STEINER, SRF LITERATURCLUB

»Ein tieftrauriger Liebesroman«

JAN WIELE, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

»Ein tiefes, schönes Buch über die menschliche Existenz. Houellebecq ist ein großer Künstler.«

MARA DELIUS, DIE LITERARISCHE WELT

Als der 46-jährige Protagonist von ›Serotonin‹, dem neuen Roman des Goncourt-Preisträgers Michel Houellebecq, Bilanz zieht, beschließt er, sich aus seinem Leben zu verabschieden – eine Entscheidung, an der auch das revolutionäre neue Antidepressivum Captorix nichts zu ändern vermag, das ihn in erster Linie seine Libido kostet. Alles löst er auf: Beziehung, Arbeitsverhältnis, Wohnung. Wann hat diese Gegenwart begonnen? In der Erinnerung an die Frauen seines Lebens und im Zusammentreffen mit einem alten Studienfreund, der als Landwirt in einem globalisierten Frankreich ums Überleben kämpft, erkennt er, wann und wo er sich selbst und andere verraten hat.

Noch nie hat Michel Houellebecq so ernsthaft und voller Emotion über die Liebe geschrieben. Zugleich schildert er in ›Serotonin‹ den Kampf und den drohenden Untergang eines klassischen Wirtschaftszweigs in unserer Zeit der Weltmärkte und der gesichtslosen EU-Bürokratie.

»Ein Roman, der mehr als Symptom unserer Zeit zu lesen ist denn als Analyse unserer Gegenwart.« ORF BESTENLISTE

—

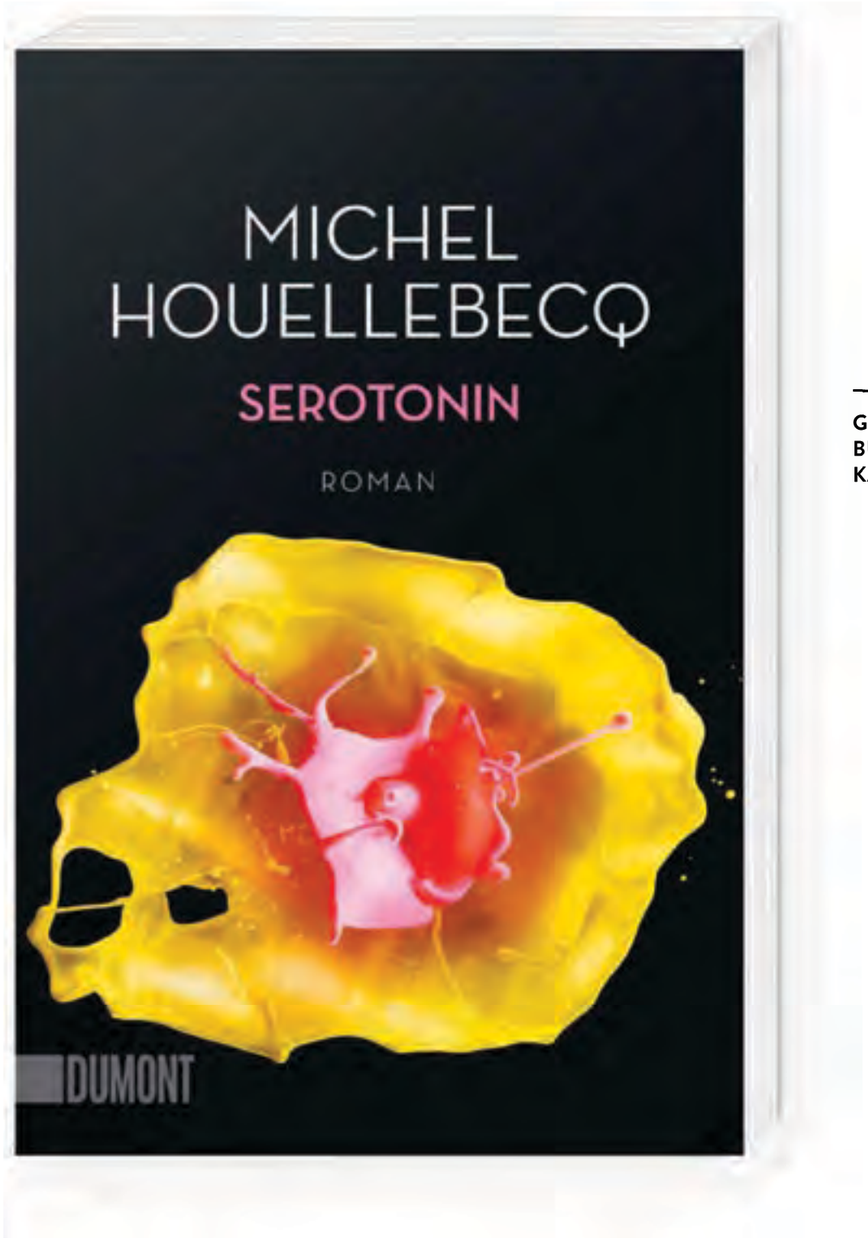
»Wo zum Teufel findet man denn intelligentere Gegenwartsdiagnosen von schmerzhafterer Klarheit und zwingenderer Radikalität als bei Houellebecq?«

DENIS SCHECK, ARD DRUCKFRISCH

—

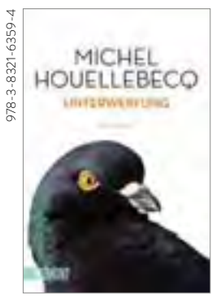
21 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

MICHEL HOUELLEBECQ wurde 1958 geboren. Er gehört zu den wichtigsten Autoren der Gegenwart, seine Bücher werden in über vierzig Ländern veröffentlicht. Für den Roman ›Karte und Gebiet‹ (2011) erhielt er den renommierten französischen Literaturpreis, den Prix Goncourt. Sein Roman ›Unterwerfung‹ (2015) stand wochenlang auf den Bestsellerlisten und wurde mit großem Erfolg für die Theaterbühne adaptiert und verfilmt.



—

GROSSE BUCHHANDELS-KAMPAGNE



978-3-8321-6359-4

978-3-8321-6186-6

978-3-8321-6278-8

Michel Houellebecq
SEROTONIN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Französischen von Stephan Kleiner
Originaltitel: ›Sérotonine‹
Etwa 330 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6548-2
Erscheint am 18. August 2020

»Man möchte sich verneigen vor Jess Kidd« DIE ZEIT

London 1863. Bridie Devine, Privatdetektivin und Expertin für kleinere chirurgische Eingriffe, erhält den Auftrag, die entführte Tochter des Adligen Sir Edmund zurückzubringen. Alles an dem Fall ist beängstigend seltsam: der nervöse Vater, die feindselige Dienerschaft, der windige Hausarzt. Allen voran aber die verschwundene Christabel, die kaum je einer gesehen hat. Doch zunächst ist die energische Bridie ganz in ihrem Element, denn sie liebt vertrackte Fälle. Zudem fühlt sie sich beschützt von ihrem neuen Begleiter, Ruby – der ist zwar tot, aber wen stört das schon? Als sich Bridie Zugang zu Christabels Räumen verschafft, begreift sie, was das Besondere an dem Mädchen ist und dass dieses in großer Gefahr schwebt. Und noch etwas ahnt sie: Ihr größter Widersacher aus der Vergangenheit, ein grausamer Sammler menschlicher Kuriositäten, von dem Bridie gehofft hatte, dass er tot sei, ist wieder aufgetaucht, und er wird zu ihrem gefährlichsten Gegner bei der Suche nach Christabel.

Außenseiter, Schurken und seltsame Wesen bevölkern den spannenden Roman von Jess Kidd, in dem sie ein lebendiges Bild der englischen Gesellschaft zwischen Aberglaube und Fortschritt zeichnet.

Foto: © Travis McBride

»Jess Kidd schafft mit Bridie Devine eine emanzipierte Ermittlerin, die Sherlock Holmes um Längen schlägt. Ein wahrlich fantastischer Kriminalroman.«
KARLA PAUL

»Ein intelligent konstruierter Spannungsroman, der sowohl an die Werke von Edgar Allan Poe und auch an den Ermittler Sherlock Holmes erinnert.«
WALTER VENNEN, WDR

JESS KIDD, 1973 in London geboren, hat einen Großteil ihrer Kindheit an der irischen Westküste verbracht. Sie hat Literatur an der St. Mary's University in Twickenham studiert. Bei DuMont erschienen 2017 ihr Debütroman ›Der Freund der Toten‹, der auf der Krimibestenliste stand, 2018 folgte der Roman ›Heilige und andere Tote‹. Die Autorin lebt mit ihrer Tochter in West London.

978-3-8321-6465-2

Jess Kidd
DIE EWIGKEIT IN EINEM GLAS
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann
Originaltitel: ›Things in Jars‹
Etwa 400 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6551-2
Erscheint am 10. November 2020

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

»Ein vortrefflicher Roman!«

MEIKE SCHNITZLER, BRIGITTE

London in den späten Vierzigerjahren: Hier gilt eine ledige Frau über dreißig schon als alte Jungfer. Mildred Lathbury, eine ebensolche, etwas farblose Dame ohne feste Bindungen, ist als Pfarrerstochter aufgewachsen, arbeitet für eine Hilfsorganisation und engagiert sich in der Kirchengemeinde. Alles verläuft in ruhigen Bahnen, bis neue Nachbarn einziehen: eine attraktive Anthropologin und ein charmanter Marineoffizier. Dieses Paar stellt Mildreds Leben auf den Kopf. Nicht nur ist man dem Alkohol zugeneigt, es werden Dinge beim Namen genannt, die eine Lady lieber verschweigt – vor allem aber wird Mildred wiederholt in Ehezwiste hineingezogen. Als sich schließlich noch der Pfarrer in ein neues Gemeindemitglied verliebt und Mildred um Hilfe bittet, wird es ihr zu viel. Mit einem Mal entdeckt die stets selbstlose Mildred ihre eigenen Bedürfnisse und hat am Ende tatsächlich die Wahl zwischen zwei Männern. Legt sie als treusorgende Gattin des Wissenschaftlers fortan Sachverzeichnisse an, entscheidet sie sich für den Pfarrer oder verzichtet sie gar auf beide?

Von 82 internationalen Literaturkritikern und -wissenschaftlern zu einem der bedeutendsten britischen Romane gewählt.

Foto: © Mayotte Magnus © The Barbara Pym Society

—

»Pym ist eine Meisterin der leichtfüßigen Dialogführung: Scherz, Satire, Ironie – all das findet sich in diesem hinreißenden Gesellschaftsroman, in dem Frauen den Takt angeben.«

DEUTSCHE WELLE

—

»Subtiler Humor, psychologisches Feingefühl und Empathie machen ›Vortreffliche Frauen‹ zu einem Lesevergnügen.«

ANJA DÜRRMEIER, BAYERISCHER RUNDFUNK

BARBARA PYM, geboren 1913 in Oswestry, gestorben 1980 in Finstock, studierte Literatur in Oxford und arbeitete als Assistant Editor im African Institute in London. Mit sechzehn Jahren schrieb sie den ersten von insgesamt dreizehn Romanen. Ihr Werk ›Quartett im Herbst‹ wurde 1977 für den Booker-Preis nominiert. Bei DuMont erscheint im Herbst das Buch ›In feiner Gesellschaft‹.

Erscheint im Oktober im HC-Programm:

978-3-8321-8131-4

Barbara Pym
VORTREFFLICHE FRAUEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Sabine Roth
Originaltitel: ›Excellent Women‹
Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6549-9
Erscheint am 21. Juli 2020

»Sensibel, einfühlsam und lebensweise. Ein kleines Meisterwerk.«

BAYERISCHER RUNDFUNK

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen.

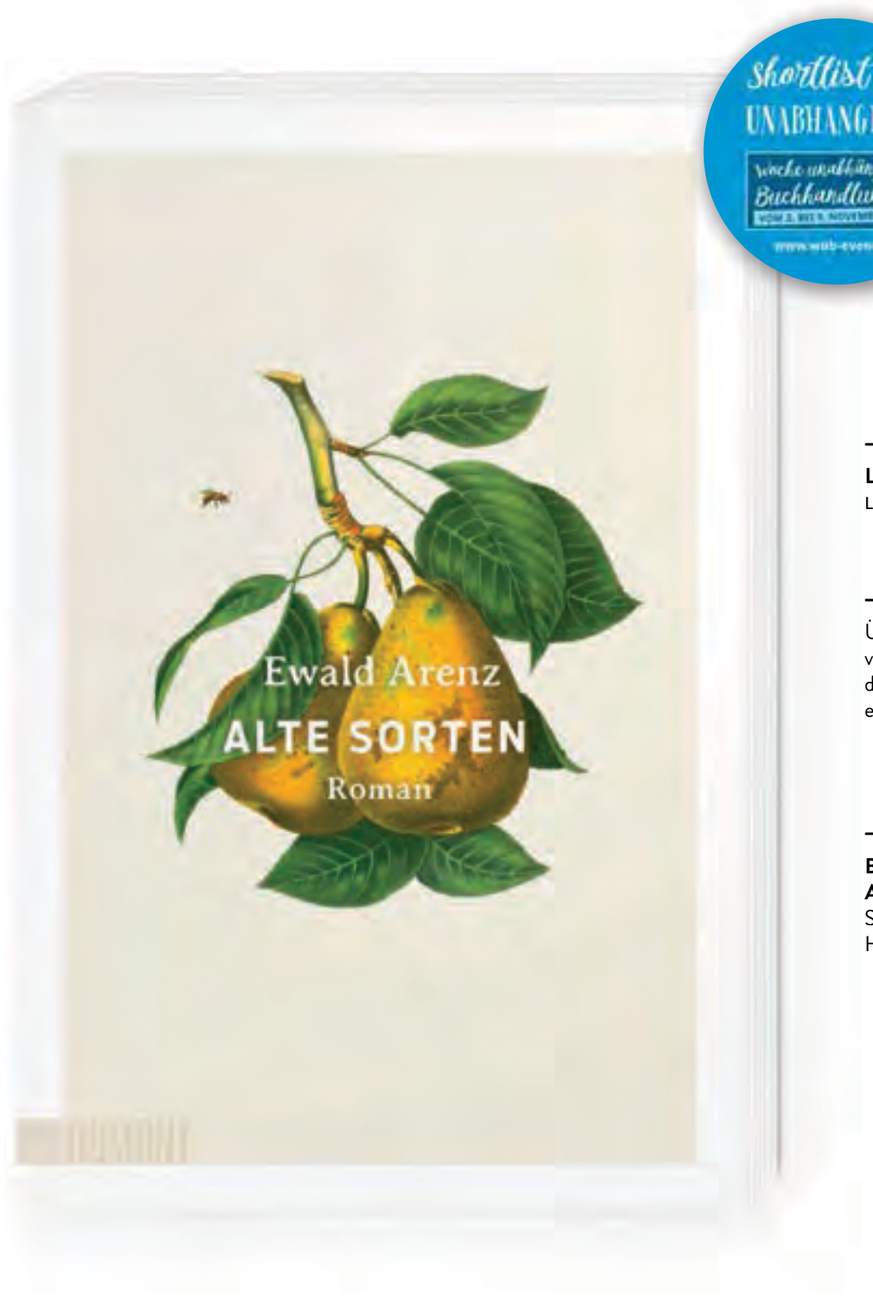
Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene. Kein heimliches Mustern, kein voreiliges Urteilen, keine misstrauischen Fragen. Liss bietet ihr an, bei ihr auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Für Sally ist die ältere Frau ein Rätsel. Was ist das für eine, die nie über sich spricht, die das Haus, in dem die frühere Anwesenheit anderer noch deutlich zu spüren ist, allein bewohnt? Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten in ihrem Obstgarten beschreibt, deren Geschmack Sally so liebt, kommen sich die beiden Frauen näher. Und erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden …

Foto: © lowarig

»Den Geschmack der alten Birnensorten hat man beim Lesen förmlich auf der Zunge.«
LANDLUST

»Mit leiser, aber sehr eindringlicher Sprache erzählt Ewald Arenz von der Macht der Natur, die Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen und den Wert des Wesentlichen zu erkennen. Ein wunderschönes Buch, das unbedingt gelesen werden muss.«
WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

EWALD ARENZ, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.



LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Über 30.000 verkaufte Hardcover – der Überraschungserfolg jetzt im TB

BESONDERE AUSSTATTUNG:
Strukturkarton mit Hochprägung und Lack

Ewald Arenz
ALTE SORTEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 256 Seiten / 19 x 12,5 cm
Strukturkarton mit Hochprägung und Lack
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6530-7
Erscheint am 21. Juli 2020

Ein intimer Blick auf Mahatma Gandhis Vermächtnis

Mit dieser Sammlung von Zitaten des großen indischen Friedensaktivisten Mahatma Gandhi feiert sein Enkel Arun Gandhi den 150. Geburtstag seines Großvaters, der am 2. Oktober 2019 begangen wurde. Die von ihm kuratierten Zitate zu Themen wie Frauen, Frieden, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Patriotismus, Moral oder Freiheit inspirieren damals wie heute.

Begleitet wird der Band von einem Essay Arun Gandhis, in dem er sich an die Begegnungen mit seinem Großvater erinnert und von Ereignissen erzählt, bei denen Mahatma Gandhi zu seinen zeitlosen Einsichten gelangte. Aber auch, warum Mahatma Gandhis Lehre, die sich in diesen Bonmots kondensiert, bis heute nichts an Brisanz und Aktualität eingebüßt hat, erzählt Arun Gandhi in diesem Buch. Dabei liegt ihm besonders am Herzen, den Aufruf seines Großvaters Mahatma Gandhi zu bedingungslosem Frieden in die Welt zu tragen, besonders heute, angesichts der prekären Lage, in der sich unsere Erde befindet.

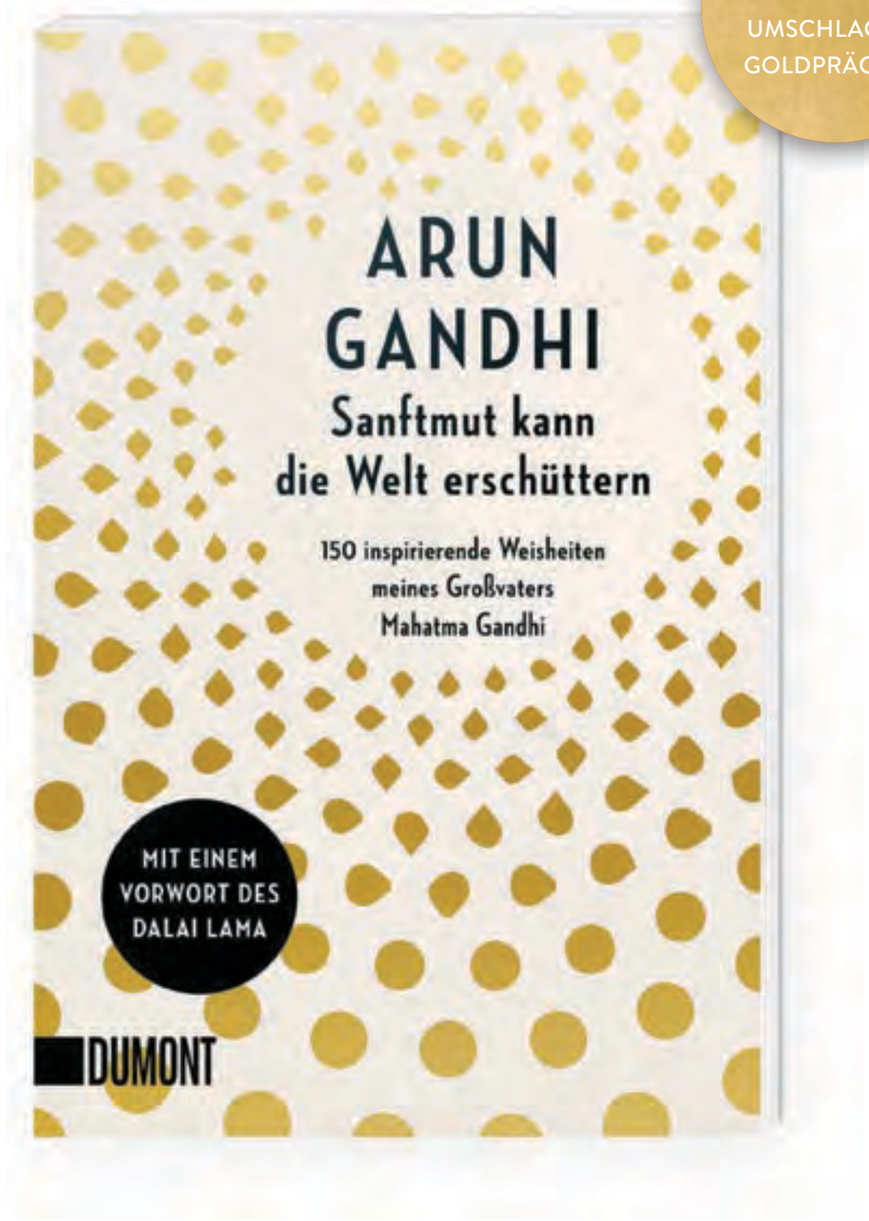
—
Mit einem Vorwort des Dalai Lama

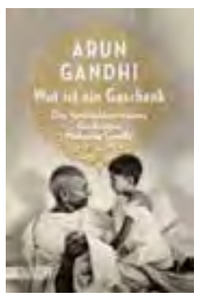
—
»Arun Gandhi verfolgt die Mission, das Erbe seines Großvaters weiterzutragen: Frieden, Freiheit, gewaltloser Widerstand gegen das Unrecht dieser Welt.«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Foto: © Dimitri Kautsomytis

ARUN GANDHI, geboren 1934, ist der fünfte Enkel von Mohandas K. Gandhi, auch bekannt als Mahatma Gandhi. Dreißig Jahre lang arbeitete er als Journalist für die ›Times of India‹ und schrieb zudem für die ›Washington Post‹. Arun Gandhi ist Präsident des Gandhi Worldwide Education Institute und hält regelmäßig Reden über die Praktiken des Friedens und der Gewaltlosigkeit. Zuletzt erschien bei DuMont der Bestseller ›Wut ist ein Geschenk. Das Vermächtnis meines Großvaters Mahatma Gandhi‹. Arun Gandhi lebt in Rochester, New York.

BESONDERE AUSSTATTUNG:
UMSCHLAG MIT GOLDPRÄGUNG





978-3-8321-6470-6

Arun Gandhi
SANFTMUT KANN
DIE WELT ERSCHÜTTERN
150 inspirierende Weisheiten meines
Großvaters Mahatma Gandhi

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Alissa Walser
Etwa 160 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2973 / ISBN 978-3-8321-6559-8
Erscheint am 13. Oktober 2020

Foto: privat

»Eine kluge, fesselnde Geschichte. Eine Atmosphäre, die sich bis zu ihrem explosiven Ende zuspitzt.«

CLARE EMPSON, AUTORIN VON ›ZWEIMAL IM LEBEN‹

»Stimmungsvoll und doch beunruhigend, ein Buch, in dem man sich verlieren kann.«

ERIN KELLY, CO-AUTORIN VON ›BROADCHURCH. DER MÖRDER UNTER UNS‹

»Ein wunderschöner und faszinierender Pageturner«

DINAH JEFFERIES, AUTORIN VON ›DIE FRAU DES TEEHÄNDLERS‹

»Hervorragend geschrieben. Eine spannende Geschichte, die einen nicht schlafen lässt.«

KATIE FFORDE, AUTORIN VON ›BEGEGNUNG IM MONDSCHEINGARTEN‹

»Herrlich atmosphärisch und absolut fesselnd. Ich konnte mich kaum bewegen, bis ich das letzte Wort gelesen hatte.«

AJ PEARCE, AUTORIN VON ›LIEBE MRS. BIRD‹

»Voller Spannung und Atmosphäre wird nach und nach eine Mutter-Tochter-Beziehung entwickelt, der ein wachsendes Gefühl von Bedrohung zugrunde liegt.«

EMMA ROUS, AUTORIN VON ›DIE ZWILLINGE VON SUMMER-BOURNE‹

Wenn die Vergangenheit dich einholt …

Als Sylvie einen Brief erhält, der sie in das verlassene Anwesen ihrer Familie in der Provence zurückruft, weiß sie, dass sie gehen muss. Mitten in einem schwülen Sommer, der von Hitzewellen und Bränden auf dem Land geprägt ist, reist die alleinerziehende Mutter mit ihrer jüngsten Tochter Emma im Schlepptau nach »La Reverie«. Dabei wollte sie Emma doch unter allen Umständen von diesem Ort fernhalten …

Zurück im alten Zuhause kommen Erinnerungen hoch: Über dem Haus schwebt bedrohlich der Geist von Elodie, Sylvies erstem Kind. Elodie mit dem goldenen Haar. Elodie, die genau wusste, wie sie bekam, was sie wollte. Elodie, über deren Tod die Dorfbewohner immer noch tuscheln.

Während die Brandherde sich der Villa nähern und Sylvie sich in den Gedanken an das, was Elodie im Sommer vor zehn Jahren zustieß, zu verlieren droht, gerät die Situation in La Reverie mehr und mehr außer Kontrolle …

Kate Riordan erzählt von einer Mutter, die gegen die Schatten ihrer Vergangenheit kämpft – um zu retten, was sie liebt: ›Das verborgene Zimmer‹ ist ein hochspannender Roman, der niemanden kalt lassen wird.

KATE RIORDAN ist freie Journalistin und schreibt u. a. für den Guardian und Time Out. Auf Deutsch erschienen bisher die Romane ›Im Spiegel ferner Tage‹ (2015) und ›Die Sanduhr unserer Liebe‹ (2017).

LISA KÖGEBÖHN studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und Straßburg. Sie übersetzt Romane und Sachbücher aus dem Englischen und Französischen, u. a. von Kevin Kwan, Steven Price und Edward Rutherfurd.

CHRISTIANE SIPEER studierte Literaturübersetzen in Düsseldorf und übersetzt Belletristik und Sachbücher aus dem Englischen, u. a. von Esther Perel und Jane McGonigal. Sie lebt in Leipzig.

—
Ein nervenaufreibendes Psychodrama um eine Mutter, die verzweifelt versucht, ihre Tochter zu beschützen

—
Ein Anwesen in Südfrankreich, ein Hitzesommer und ein dunkles Familiengeheimnis

—
»Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen.«
KATHERINE WEBB, AUTORIN VON ›DAS GEHEIME VERMÄCHTNIS‹

KLAPPENBROSCHUR
21,5 × 14 cm
MIT BEDRUCKTEN INNENSEITEN

—
Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—
LESERUNDE
Lesejury

Kate Riordan
DAS VERBORGENE ZIMMER
Roman

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Lisa Kögeböhn und Christiane Sipeer
Originaltitel: ›The Heatwave‹
Etwa 336 Seiten / 21,5 x 14 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Klappenbroschur / Auch als eBook
Ca. € 15,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6540-6
Erscheint am 22. September 2020

»Hart, kompromisslos und erschütternd« VAL MCDERMID

Sonja glaubt, dass sie endlich dem Netz entkommen ist, in das sie von skrupellosen Drogenbaronen gelockt wurde. Im fernen Florida ist sie mit ihrem kleinen Sohn Tómas untergetaucht. Doch das Glück währt nicht lang: In einem unachtsamen Moment verschwindet Tómas. Sonja ist sich sicher, dass ihr Exmann dahintersteckt, und macht sich verzweifelt auf den Weg nach Reykjavík, zurück in die Welt der Kriminalität. Sie schwört sich: Diesmal wird sie nicht nur alles tun, um ihren Sohn zurückzubekommen, sondern sich auch an denen rächen, die ihr das Leben zur Hölle machen. Diesmal ist sie zu allem bereit.

Auf die Unterstützung ihrer Freundin Agla, die selbst in kriminelle Machenschaften verstrickt ist, wagt sie nicht zu hoffen. Doch auch Bragi, ihr unerwarteter Komplize vom Flughafenzoll, ist hochnervös und beginnt, daran zu zweifeln, ob seine Allianz mit Sonja eine gute Idee war. Die Nerven liegen blank, und es scheint unmöglich, dass das Trio diesmal ungestraft davonkommt …

—
Der zweite Band der Reykjavík-Trilogie

—
»Ein fesselnder Thriller und gleichzeitig ein erschütterndes Psychogramm der dunklen Seite Islands« SUNDAY EXPRESS

—
»Eine würdige Ergänzung des skandinavischen Krimi-Noir-Genres« FOREWORD REVIEWS

Foto: © Gunnlöð

LILJA SIGURÐARDÓTTIR wurde 1972 in der isländischen Kleinstadt Akranes geboren und wuchs in Mexiko, Spanien und Island auf. Bereits mehrfach ausgezeichnet für ihre Theaterstücke, wurde sie mit ihrer Reykjavík-Trilogie auch einem internationalen Publikum bekannt. Der erste Band der Reihe, ›Das Netz‹, erschien im Frühjahr 2020 bei DuMont. Eine Verfilmung ist in Planung.

TINA FLECKEN, geboren 1968 in Köln, studierte Skandinavistik, Anglistik und Germanistik in Köln und Reykjavík. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Verlagslektorin übersetzt sie Prosa und Lyrik aus dem Isländischen, u. a. Bragi Ólafsson, Yrsa Sigurðardóttir, Sjón, Andri Snær Magnason und Kristín Steinsdóttir.

INKLUSIVE LESEPROBE VON BAND 3

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—
ONLINE-KAMPAGNE

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Band 1 ist bereits erschienen

978-3-8321-6519-2

Band 3 erscheint im März 2021

978-3-8321-6542-0

Lilja Sigurðardóttir
DIE SCHLINGE
Ein Reykjavík-Krimi

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Isländischen von Tina Flecken
Originaltitel: ›Netið‹
Etwa 380 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6520-8
Erscheint am 13. Oktober 2020

»Für Lehrer und Schuldirektoren, die gegen Bürokratie kämpfen, ein absolutes Muss!« PETER PISA, KURIER

George Harpole ist Mitte dreißig und arbeitet schon eine Weile an der St. Nicholas-Schule, als er auf den Direktorenposten befördert wird. Für ein halbes Jahr soll er die Geschicke der Lehranstalt leiten. Bald stellt er fest: Die eigentliche Herausforderung ist das, was außerhalb des Klassenzimmers passiert. Denn dort gilt es, sich durch ein kompliziertes Beziehungsgefüge zu hangeln. Auch die Zusammenarbeit mit den Kollegen erweist sich als schwieriger als gedacht. Ganz zu schweigen vom Umgang mit den Eltern. Zum Glück gibt es auch Lichtblicke: Die hübsche Mrs. Foxberrow etwa, ihres Zeichens überzeugte Reformpädagogin. Und den ein oder anderen Schüler natürlich …

›Die Lehren des Schuldirektors George Harpole‹ ist in England ein Kultbuch. Aus Briefen, Tagebucheinträgen und Beobachtungen entsteht bei J. L. Carr ein äußerst unterhaltsamer Roman, der in Erinnerungen an die eigene Schulzeit schwelgen lässt – und zeigt, wie es ist, auf der anderen Seite zu stehen.

»J. L. Carrs Romane strotzen vor britischem Humor und präsentieren ihre eigenwilligen Charaktere in einem sympathisch warmen Licht.« RAINER MORITZ, CHRISMON

Foto: © Brendan King / National Portrait Gallery, London

—

»Diese Satire stammt aus einer sehr anderen Zeit, aber sie wirkt doch blitzartig aktuell.«
JAN WIELE, F.A.Z.

—

»Ein Panoptikum der Schule aus dem England der 50er- und 60er-Jahre, erstaunlich aktuell und amüsant erzählt.«
KATJA LÜCKERT, WDR 5

J. L. CARR wurde 1912 in der Grafschaft Yorkshire geboren und starb 1994. Nachdem er jahrelang als Lehrer gearbeitet hatte, gründete er 1966 einen eigenen Verlag und verfasste acht Romane. ›Ein Monat auf dem Land‹ (DuMont 2016) war 1980 für den Booker-Preis nominiert. Bei DuMont erschienen außerdem ›Wie die Steeple Sinderby Wanderers den Pokal holten‹ (2017) und ›Ein Tag im Sommer‹ (2018).

978-3-8321-6431-7

978-3-8321-6461-4

J. L. Carr
DIE LEHREN DES SCHULDIREKTORS GEORGE HARPOLE
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Originaltitel: ›The Harpole Report‹
Etwa 288 Seiten / 19 x 12,5 cm
Mit farbigem Vorsatzpapier
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6550-5
Erscheint am 13. Oktober 2020

Die Liebe und die Geister der Vergangenheit

Zwei Männer, die beide mit derselben Frau verheiratet waren, begeben sich auf eine gemeinsame Segeltour. Nur einer von ihnen kehrt zurück.

Eine Dreiecksgeschichte? Ein Krimi, könnte man meinen, als Olof Besuch von der Polizei erhält und zu berichten beginnt: von seinem Freund Harald, den er zuvor zwanzig Jahre lang nicht gesehen hatte, von Elin, der Frau, die beide Männer miteinander verband und voneinander trennte, und schließlich von Haralds Verschwinden. Olofs Bekenntnisse zeigen, dass sie beide Motive hatten, den jeweils anderen zu ruinieren. Dann aber kommt ein Brief zum Vorschein, der die Dinge in ein gänzlich anderes Licht setzt …

Ein ebenso raffiniertes wie elegantes Buch über die großen Paradoxe des Lebens: die Macht des Schicksals, die Unausweichlichkeit des Todes, vor allem aber die Liebe, die über allem zu stehen scheint. Voll spätsommerlicher Atmosphäre und in souveräner, klarer Sprache erzählt Johan Bargum von einem Dreiecksverhältnis und dem Gepäck der Vergangenheit, das sich nie abschütteln lässt.

—

»Total spannend, unglaublich originell. Eine echte Entdeckung, sehr lesenswert.« SRF 1

—

»Ein Roman, der durch seine nüchterne, sachliche Sprache besticht und die Art, wie er seinen Leser gefangen nimmt.«
HR2

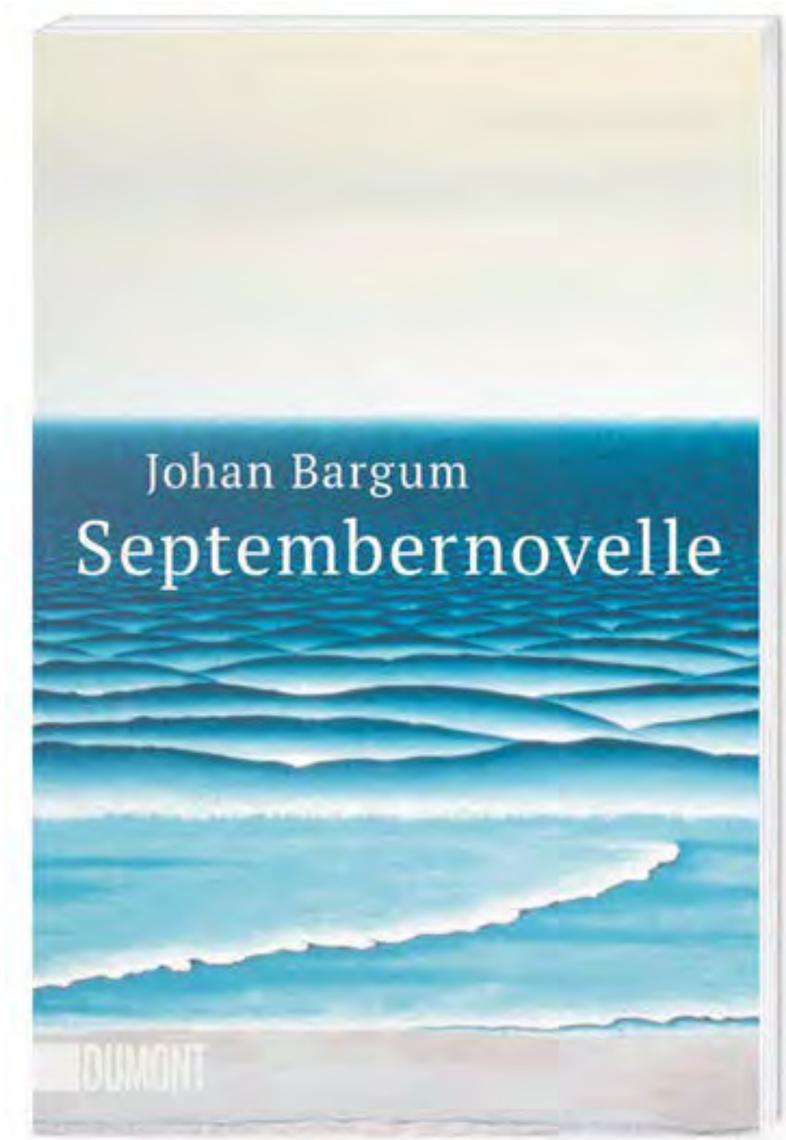
—

»Ein Buch wie geschaffen für den Spätsommer« SEGEL JOURNAL

Foto: © Irmeli Jung

JOHAN BARGUM, geboren 1943 in Helsinki, lebt in Espoo und gilt als einer der prominentesten finnlandschwedischen Autoren. Er veröffentlichte mehrere Romane, Erzählungen, Drehbücher, Hörspiele und zahlreiche Theaterstücke, die weltweit aufgeführt werden. Im mareverlag erschien 2018 der Roman ›Nachsommer‹ (DuMont TB 2019).

KARL-LUDWIG WETZIG arbeitet als Autor und Übersetzer aus den nordischen Sprachen. Er hat u. a. Jón Kalman Stefánsson, Gunnar Gunnarsson, Hallgrímur Helgason und Stig Sæterbakken ins Deutsche übertragen.



978-3-8321-6476-8

Johan Bargum
SEPTEMBERNOVELLE

Erstmals im Taschenbuch
Lizenz: mareverlag 2014
Aus dem Finnlandschwedischen von Karl-Ludwig Wetzig
Originaltitel: ›Seglats i september‹
Etwa 112 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6475-1
Erscheint am 18. August 2020

»Es gibt keine dummen oder verbotenen Fragen, nur Fragen, auf die es keine Antworten gibt.« HÉDI FRIED

Seit über dreißig Jahren besucht Hédi Fried weiterführende Schulen und Universitäten in Schweden, um über den Holocaust, Antisemitismus und Rassismus zu sprechen. Sie ist eine der wenigen Überlebenden, die noch Zeugnis ablegen können. 1944 wurde sie zweiundzwanzigjährig nach Auschwitz deportiert. Nach ihrer Befreiung zog sie gemeinsam mit ihrer Schwester, der einzigen anderen Überlebenden ihrer Familie, nach Schweden, wo sie heute noch lebt.

Auf die direkten Fragen der jungen Erwachsenen antwortet sie ebenso konkret und offen wie eindringlich und weise. Sie berichtet von dem Tag, an dem ihre Familie aus ihrer Heimatstadt deportiert wurde, von der Zeit im Lager und dem Leben danach. Es gelingt ihr, einen Eindruck davon zu geben, was der Holocaust für die Verfolgten tatsächlich bedeutete. Gerade im Konkreten wird das Grauen ein Stück weit greifbar, rücken die unvorstellbaren Ereignisse näher an uns heran. Es wird deutlich, dass das, was einmal geschehen ist, wieder passieren könnte.

Foto: © Ewa Tedesjö

—

»Ein kleines kostbares Buch in einer Zeit weltweiter Umbrüche.« ZEIT ONLINE

—

»Die Frage-Antwort-Form ist kompakt und von immenser Intensität.«
FRANKFURTER RUNDSCHAU

—

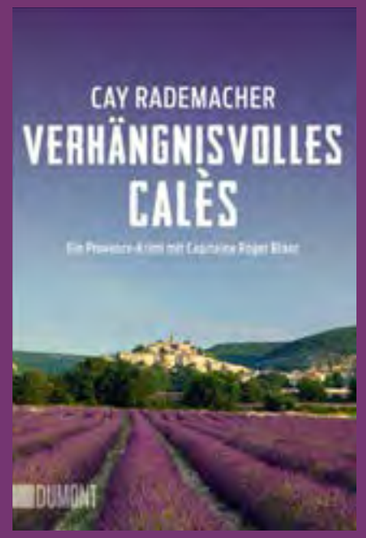
»Das ist ein unverzichtbares Buch, das einem wirklich die Augen öffnet.« KIM KINDERMANN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

HÉDI FRIED, geboren 1924 in der rumänischen Stadt Sighet, ist Psychologin und Autorin. Sie überlebte die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen und emigrierte 1945 gemeinsam mit ihrer Schwester nach Schweden. Für ihre Bücher und ihr Engagement wurde sie mit zahlreichen Ehrungen bedacht, u. a. dem Raoul-Wallenberg-Preis, der Illis Quorum-Medaille, dem Orden Stern von Rumänien und dem Verdienstkreuz Erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

Hédi Fried
FRAGEN, DIE MIR ZUM HOLOCAUST GESTELLT WERDEN

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Schwedischen von Susanne Dahmann
Originaltitel: ›Frågor jag fått om Förintelsen‹
Etwa 160 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2550 / ISBN 978-3-8321-6560-4
Erscheint am 22. September 2020

Foto: © in medias res



»Ein intelligentes Verwirrspiel mit historischem Hintergrund, mitreißend geschrieben und spannend bis zur letzten Seite.«

PETRA PLUWATSCH, BÜCHERATLAS

»Ein Glanzstück der Kriminalliteratur«

MARTIN SPIESS, ZEBRABUTTER

»Schwitzpotenzial hat die Provence seit jeher – und Suchtpotenzial, seit Cay Rademacher dort seine Krimis um Capitaine Roger Blanc ansiedelt.«

WIENER ZEITUNG

»Der Provence-Krimi aus der Feder von Cay Rademacher bietet einen ebenso raffinierten wie spannungsgeladenen und wendungsreichen Handlungsstrang. Die Erzählung überzeugt zudem mit hochinteressant angelegten Figuren.«

BJÖRN GABEL, GOSLARSCHE ZEITUNG

Der Bestseller jetzt im Taschenbuch

Winter in der Provence, die Tage sind klar, aber eiskalt. Und Capitaine Roger Blanc wird in die Grotten von Calès gerufen: ein düsteres Tal in den Alpilles mit Dutzenden Höhlen, in denen vor Jahrhunderten Menschen lebten. Eine Archäologin ist dort auf ein Skelett gestoßen – allerdings ist es keine uralte Leiche, denn im Stirnknochen befindet sich das Einschussloch einer Kugel.

Doch bevor Blanc mit den Ermittlungen richtig beginnen kann, wird er zu einem Notfall gerufen. In der Burg La Barben ist während einer Hochzeitsfeier die neunjährige Noëlle verschwunden. Noch in der Nacht kann ein Verdächtiger verhaftet werden, der aber leugnet, das Mädchen entführt zu haben. Die Kleine bleibt unauffindbar. Bald stellt sich heraus, dass die Leiche aus den Grotten die verschollene Großmutter Noëlles ist. Und auch Noëlles Mutter ist bereits tot …

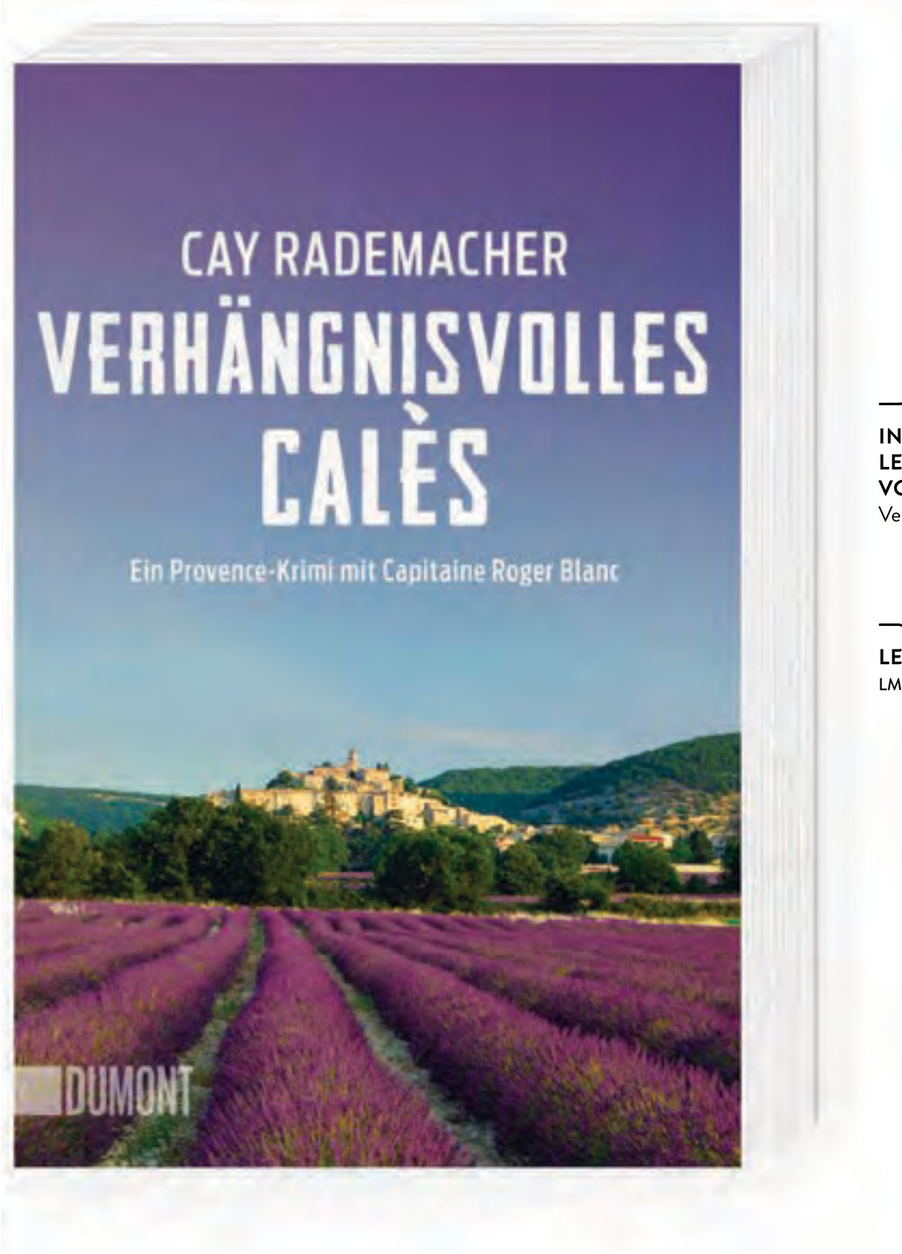
So beginnt Blanc nach einem Täter zu fahnden, der offenbar seit Jahrzehnten die Frauen dieser Familie heimsucht. Dafür gräbt er sich tief in deren finstere Vergangenheit ein – und entdeckt, dass auf der Burg an jenem Abend viele weitere Menschen ein Motiv gehabt haben könnten, die kleine Noëlle für immer verschwinden zu lassen.

CAY RADEMACHER, geboren 1965, ist freier Journalist und Autor. Bei DuMont erschienen seine Kriminalromane aus dem Hamburg der Nachkriegszeit: ›Der Trümmermörder‹ (2011), ›Der Schieber‹ (2012) und ›Der Fälscher‹ (2013). Seine Provence-Krimiserie umfasst: ›Mörderischer Mistral‹ (2014), ›Tödliche Camargue‹ (2015), ›Brennender Midi‹ (2016), ›Gefährliche Côte Bleue‹ (2017), ›Dunkles Arles‹ (2018) und ›Verlorenes Vernègues‹ (2020). Außerdem erschien von ihm der Kriminalroman ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019). Zeitgleich erscheint im HC-Programm sein neuer Kriminalroman ›Stille Nacht in der Provence‹. Cay Rademacher lebt mit seiner Familie in der Nähe von Salon-de-Provence in Frankreich.

—
Der sechste Fall für Capitaine Roger Blanc

—
Wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

—
Ein dunkles Familiengeheimnis und ein Wettlauf gegen die Zeit



—
INKLUSIVE LESEPROBE VON BAND 7:
Verlorenes Vernègues

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Gerade erschienen:

Cay Rademacher
VERHÄNGNISVOLLES CALÈS
Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 448 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6553-6
Erscheint am 21. Juli 2020

»Man liest Wolitzers leichtfüßig erzähltes Buch mit Vergnügen, denn sie verurteilt nie und rührt immer wieder.«

MEIKE SCHNITZLER, BRIGITTE

In schöner Regelmäßigkeit kommen Amy, Roberta, Jill und Karen im »Golden Horn«, ihrem Stammlokal und Zufluchtsort im hektischen New Yorker Alltag, zusammen. Alle sind sie Mütter, Anfang vierzig und jede von ihnen kann ein Lied davon singen, wie es ist, wenn sich die Rückkehr in den Beruf als schwieriger erweist als gedacht. Trotz der besten Ausbildung. Und so plagen Amy Geldsorgen, Jills Doktorarbeit liegt auf Eis, und Roberta, die früher mal Künstlerin war, begnügt sich mit Bastelnachmittagen in der Grundschule. Allein Karen geht gelegentlich zu Vorstellungsgesprächen, allerdings vor allem, um im Training zu bleiben. Doch während ihre Kinder mit jedem Tag selbstständiger werden, müssen die vier neue Perspektiven finden. Zum Glück haben sie einander. Und das »Golden Horn«.

Meg Wolitzer widmet sich in diesem Roman der Frau in ihrer Rolle als Mutter – und vier Menschen, aus deren Leben nicht das geworden ist, was sie sich erhofft hatten. Gewohnt pointiert und unterhaltsam erzählt sie in ›Die Zehnjahrespause‹ von häuslichem Glück, Unglück und allem, was dazwischen liegt.

—

»Stilistisch können Meg Wolitzer nur wenige das Wasser reichen.«

RENÉ HARTMANN, TAZ

—

»Eine mitreißend amüsante, zum Teil auch melancholische Erzählung, die Männer und Frauen gleichermaßen bei dem Versuch vorführt, sich neu zu erfinden.«

KATJA LÜCKERT, DEUTSCHLANDFUNK

Foto: © Nina Subin

MEG WOLITZER, geboren 1959, veröffentlichte 1982 den ersten von zahlreichen preisgekrönten und erfolgreichen Romanen. Viele ihrer Bücher standen auf der New-York-Times-Bestsellerliste. Bei DuMont erschienen der SPIEGEL-Bestseller ›Die Interessanten‹ (2014), ›Die Stellung‹ (2015), ihr Roman ›Die Ehefrau‹ (2016), der mit Glenn Close in der Hauptrolle verfilmt wurde, und zuletzt, ebenfalls SPIEGEL-Bestseller, ›Das weibliche Prinzip‹ (2018). Zeitgleich zum Taschenbuch ›Die Zehnjahrespause‹ erscheint ›Das ist dein Leben‹ im Hardcover.

Erscheint zeitgleich im HC-Programm:

978-3-8321-8135-2

Meg Wolitzer
DIE ZEHNJAHRESPAUSE
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Michaela Grabinger
Originaltitel: ›The Ten-Year Nap‹
Etwa 416 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6555-0
Erscheint am 13. Oktober 2020

»Der Mensch, der 150 Jahre alt wird, ist schon geboren!«

PROF. DR. DAVID A. SINCLAIR

David A. Sinclair ist einer der größten Durchbrüche in der Biologie gelungen: Er hat das Altern bei Labortieren nicht nur verlangsamt, sondern umgekehrt. Wenn auch die Versuche mit Menschen an der Harvard-Universität gelingen, wird bald die erste Anti-Aging-Pille auf den Markt kommen.

Unser Genom nimmt über die Jahrzehnte Schaden. Diese Schäden unserer DNA-Stränge lassen uns altern und machen uns anfälliger für Krankheiten. Das Epigenom – jene pulsierende Struktur, in die unser Genom eingewickelt ist – bestimmt, welche unserer Gene wirksam werden und welche nicht. Werden Gene abgeschaltet, schädigt dies den Organismus. David A. Sinclair erforscht, wie man die richtigen Gene wieder aktivieren und so den Organismus heilen kann.

Derzeit stecken amerikanische IT-Unternehmen ebenso wie der chinesische Staat Milliarden in die Forschung, damit die epigenetische Revolution bald Wirklichkeit wird.

Dies wird zu spannenden Möglichkeiten, aber auch zu tiefgreifenden moralischen und strategischen Dilemmata führen.

—

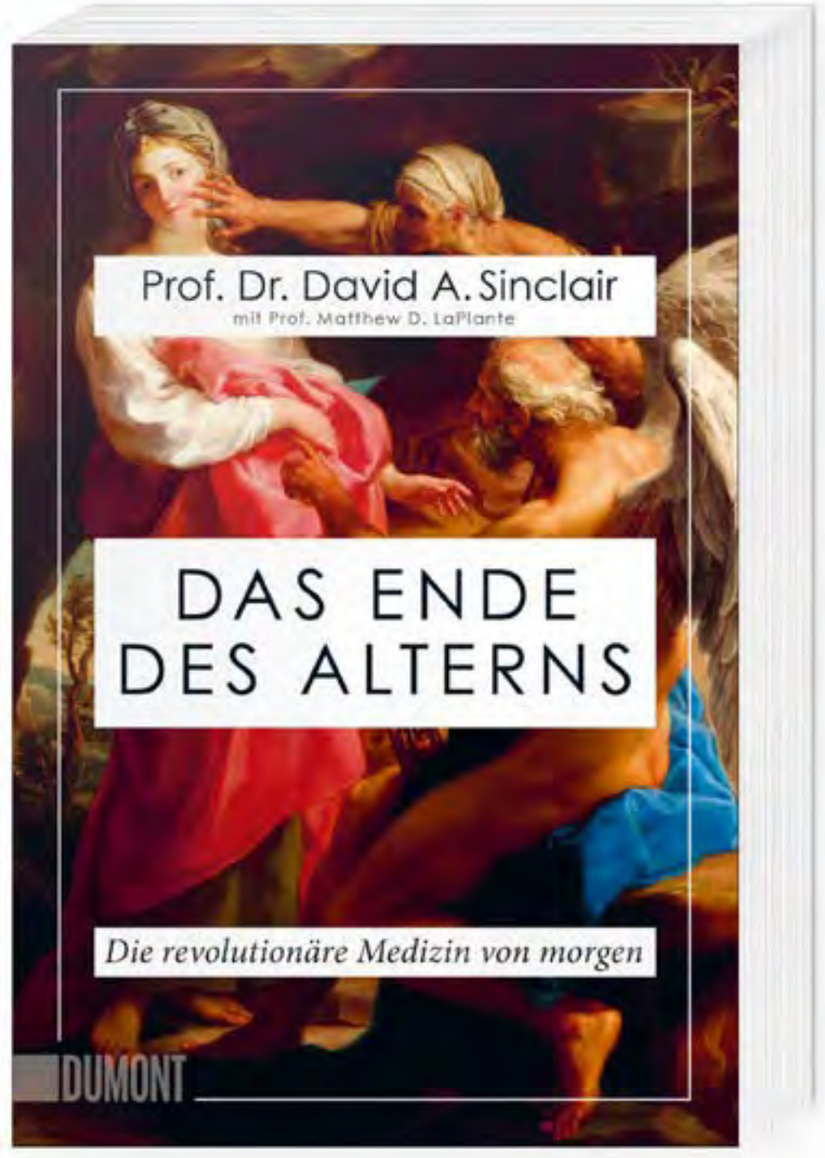
Der weltweit führende Genetiker und Harvard-Professor David A. Sinclair erforscht die epigenetischen Reparatur- und Heilungsprozesse durch Sirtuine und andere Stoffe

—

»Sinclair versteht es, die komplexe Materie packend zu erzählen und den Leser mit Anekdoten zu unterhalten.« THERES LÜTHI, NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Foto: © Brigitte Lacombe

PROF. DR. DAVID A. SINCLAIR
arbeitet seit 1999 an der Harvard Medical School in Boston. Dort ist er Professor am Department of Genetics und Mitbegründer des Paul F. Glenn Center for the Biology of Aging. Geboren in Australien, promovierte er zunächst in molekularer Genetik an der New South Wales University in Sydney und wechselte dann zum MIT. Seine Arbeit sorgt immer wieder für großes mediales Aufsehen. Laut Time gehört er zu den 100 einflussreichsten Personen weltweit. HBO hat eine Dokumentation zu Sinclairs Arbeit gedreht.



Prof. Dr. David A. Sinclair
DAS ENDE DES ALTERNS
Die revolutionäre Medizin von morgen

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Sebastian Vogel
Originaltitel: ›Lifespan. The Revolutionary Science of Why We Age – and Why We Don't Have To‹
Etwa 512 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 14,– (D)
WG 2982 / ISBN 978-3-8321-6558-1
Erscheint am 13. Oktober 2020

»Famoser Krimi und verstörende Gesellschaftsstudie«

KATHARINA KLUIN, STERN

Atlanta 1950: Auch nach zwei Jahren Dienstzeit wird die Arbeit der ersten schwarzen Polizisten Atlantas täglich von Rassismus bestimmt. Die Cops Lucius Boggs und Tommy Smith haben kaum Befugnisse, und um Ermittlungen durchzuführen, sind sie auf die Hilfe weißer Polizisten angewiesen, die ihre Arbeit aber zumeist durch Schikanen und Willkür behindern. Als schwarze Familien – darunter die von Smiths Schwester – in ein ehemals rein weißes Viertel ziehen, beginnen die Rassenkonflikte in der sich rasant verändernden Stadt zu brodeln. Ein unkontrolliertes Ausbrechen der Gewalt scheint jederzeit möglich. Ausgerechnet in dieser aufgeheizten Atmosphäre werden Boggs und Smith durch eine Festnahme auf die Revierkämpfe zweier Schmugglerbanden aufmerksam. Ihre Ermittlungen führen sie nicht nur zu weißen Drahtziehern, sondern auch ins eigene Umfeld. Bald sind beide persönlich so tief in den Fall verstrickt, dass nicht weniger als ihre moralische Integrität auf dem Spiel steht.

Ein hochspannender, vielschichtiger Kriminalroman und zugleich das atmosphärisch dichte Gesellschaftsporträt eines gespaltenen Landes, das den Rassismus nie überwunden hat.

Foto: privat

—

»Ein beeindruckendes Gesellschaftspanorama«
PETER KÖRTE, FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

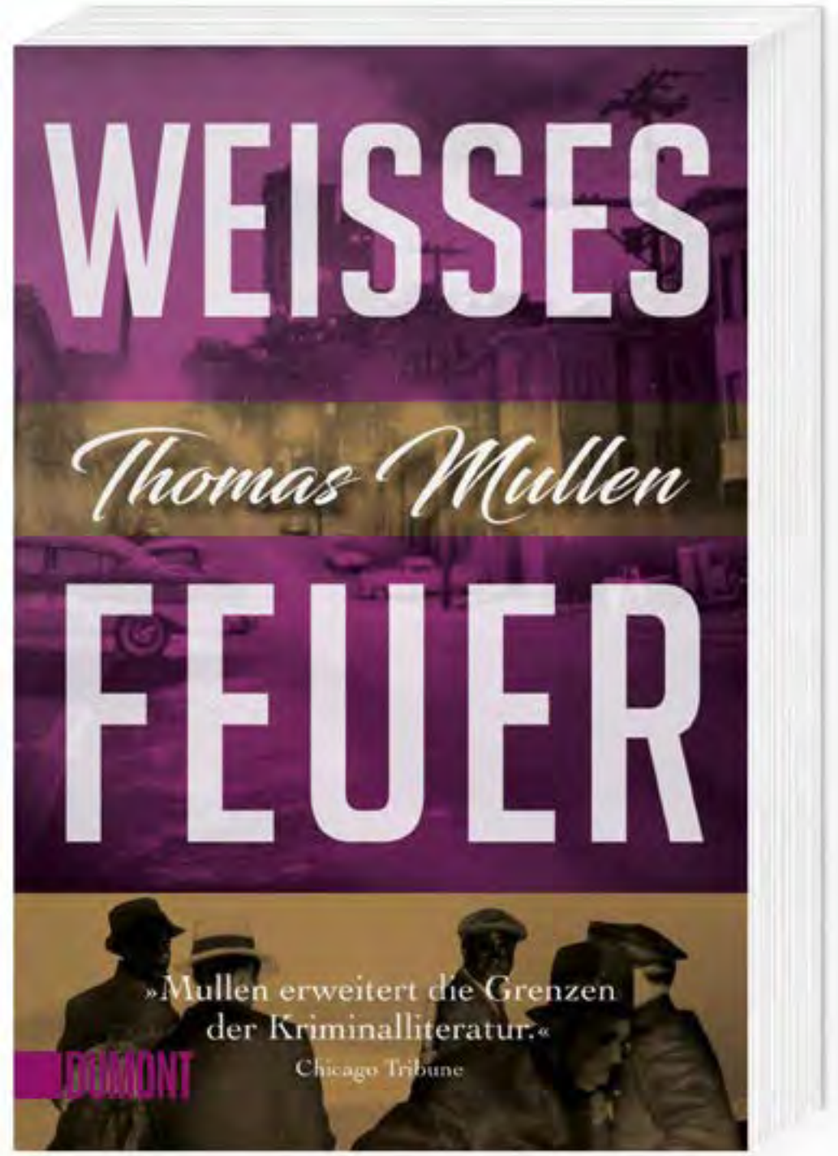
—

»Brillant konstruiert, packend geschrieben und Thriller wie Gesellschaftsporträt«
IRIS HETSCHER, WESER KURIER

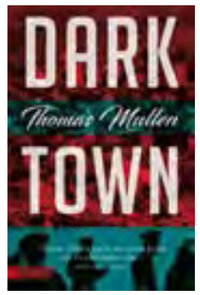
—

»Ein messerscharfer Krimi mit Herzschlagfinale« HARTMUT WILMES, KÖLNISCHE RUNDSCHAU

THOMAS MULLEN wurde 1974 in Rhode Island geboren und lebt mittlerweile mit seiner Familie in Atlanta. Der erste Band der ›Darktown‹-Trilogie stand auf der Shortlist für den Los Angeles Times Book Prize, den Southern Book Prize und den Indies Choice Book Award und war für zwei CWA Dagger Awards nominiert. Bei DuMont sind erschienen: ›Darktown‹ (2018) und ›Lange Nacht‹ (2020).



978-3-8321-6504-8



Erscheint zeitgleich im HC-Programm:

978-3-8321-8143-7

Thomas Mullen
WEISSES FEUER
Darktown 2
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Berni Mayer
Originaltitel: ›Lightning Men‹
Etwa 480 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6556-7
Erscheint am 10. November 2020

Foto: © Angelika Censebrunn

»Wohin fahren Sie?«, fragt sie und blickt auf den Koffer, der neben Ludwigs Stuhl steht, ein verschlissener brauner Lederkoffer mit Schnallen, der Reißverschluss ist längst kaputt.

»Nirgendwohin.« Er rückt seine Schiebermütze ein Stück nach hinten. »Immer wenn ich Lust habe zu verreisen, komme ich hierher und schaue den anderen dabei zu.« Mit einer schwungvollen Handbewegung deutet er nach oben, wie ein Dirigent sieht er aus, und als hätte er es geleitet, steigt in genau diesem Moment ein Flugzeug über uns in den Himmel.

Normalerweise hätte Jolie gelacht, doch sie lacht nicht, sie nickt nur wissend. Dann sagt sie: »Unser Auto ist zwar klein, aber Sie und Ihr Koffer haben bestimmt noch Platz.«

Ludwig lächelt. Er sieht mich an und für einen Moment habe ich das Gefühl, wir hätten uns hier miteinander verabredet. Vielleicht haben wir das auch. »Wir fahren ans Meer«, sage ich.

»Das ist gut. Das Meer ist immer ein hervorragendes Ziel.«

FRANZISKA FISCHER, ›UND DAS MEER VOR UNS‹

Zwei beste Freundinnen, ein alter Mann und das Meer

Seit Jahren malt Caja nur noch Auftragsillustrationen, ihre Ambitionen als Künstlerin hat sie aufgegeben. In Graz, wohin sie ihrem Ehemann Ben zuliebe gezogen ist, findet sie nur schwer Anschluss und verbringt die meiste Zeit in ihrem Atelier. Die Träume vom Reisen schiebt sie immer wieder auf. Erst als ihre lebenslustige Freundin Jolie zu Besuch kommt und Caja das Smartphone einer Fremden und damit deren gesamtes Leben findet, beginnt sie, ihren eigenen Alltag, ihre Wünsche und Sehnsüchte zu überdenken. Auf einem Roadtrip mit Jolie und Ludwig, einem älteren Herrn, den die beiden Freundinnen unterwegs aufgabeln, landet sie in einem Künstlerhaus an der Küste Italiens. Das Meer immer vor Augen, taucht Caja in eine Welt ein, der sie sich viel zugehöriger fühlt als ihrer eigenen, zumal der Straßenkünstler Juran langsam ihr Herz erobert. Doch auf den Spuren der Handybesitzerin zieht es sie weiter nach Berlin, wo sie endlich Antworten findet. Und vielleicht sich selbst.

»Ich wurde auch am Meer geboren.«
»Dann wissen Sie ja, wie das ist. Es ist schwer, ohne es zu leben.«

— Ein berührender Roman über Freundschaft, Liebe und alles, was dazwischen liegt

— Ein Buch das fragt, was im Leben wirklich zählt

— Franziska Fischer schreibt zart und leicht über eine Frau auf dem Weg zu sich selbst

FRANZISKA FISCHER wurde 1983 in Berlin geboren, wohin es sie, trotz einiger Zeit im Ausland, immer wieder zurückzieht. Sie studierte Germanistik und Spanische Philologie an der Universität Potsdam und arbeitet als freiberufliche Autorin und Lektorin.

TASCHENBUCH MIT BEDRUCKTEN KLAPPEN

Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: **vertrieb@dumont-buchverlag.de**

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Franziska Fischer
UND DAS MEER VOR UNS
Roman

Originalausgabe
Etwa 360 Seiten / 19 x 12,5 cm
Taschenbuch mit Klappen
und bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6541-3
Erscheint am 18. August 2020

Stürmische Feiertage in Cornwall

Kaminfeuer flackern, der Schnee rieselt, Plätzchenduft zieht durch die Straßen: Es ist Winter in Cornwall. Doch nachdem der letzte Heiligabend mit der Enthüllung eines schrecklichen Familiengeheimnisses einherging, sind Scarlett und ihre Schwester Ellie alles andere als in festlicher Stimmung. Das Einzige, was sie sich zu Weihnachten wünschen, ist ein wenig Ruhe vor all den Problemen.

Während Ellie sich von ihrem neuen Nachbarn Aaron trösten lässt, landet Scarlett auf ihrer Suche nach sich selbst in Porthmellow – und in den Armen von Jude, der äußerst charmant ist und dafür sorgt, dass ihre Gefühle Kopf stehen.

Doch schnell stellt sich heraus: Zwischen ihnen beiden wird es kompliziert. Als wäre das nicht genug der Aufregung, steht auch noch Porthmellows großes Christmas Festival kurz bevor …

Wird Weihnachten ein Fest der Liebe für die beiden Schwestern? Und wird ihre Familie wieder zusammenfinden? Eines ist sicher: Nirgendwo weihnachtet es schöner als in Porthmellow!

— Liebeschaos zwischen Tannenbaum und Mince Pie

— Mit weihnachtlichen Rezepten

— »Ein Buch, das Feststimmung transportiert, voller Wärme und eigenwilliger Charaktere«
WOMAN'S OWN

Foto: privat

PHILLIPA ASHLEY studierte Anglistik und arbeitete als Werbetexterin und Journalistin. Seit 2005 veröffentlicht sie Romane und wurde dafür mit dem ›Romantic Novelists Association New Writers‹-Award ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Staffordshire. Bei DuMont erschienen die Romantrilogie ›Hinter dem Café das Meer‹, ›Weihnachten im Café am Meer‹ (beide 2017) und ›Hochzeit im Café am Meer‹ (2018) sowie zuletzt ›Ein Sommer in Porthmellow‹ (2020).

SIBYLLE SCHMIDT übersetzt aus dem Englischen, zuletzt u. a. J. P. Delaney, Mitch Albom und Virginia Ironside.

— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

Gerade erschienen:

978-3-8321-6521-5

Phillipa Ashley
WEIHNACHTEN IN PORTHMELLOW
Roman

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Sibylle Schmidt
Originaltitel: ›A Perfect Cornish Christmas‹
Etwa 400 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6547-5
Erscheint am 22. September 2020

Ihr Kinderlein kommet

Es ist ein Tag vor Heiligabend – Tamara, Ingmar und Elisabeth packen ihre Kinder, Geschenke und Partner in die Autos und fahren »nach Hause«, um mit ihren Eltern Weihnachten zu feiern. Schneeflocken fallen sanft vom Himmel, und das vertraute Heim weckt für einen Moment die Hoffnung auf ein besinnliches Fest. Doch wie jedes Jahr ist es mit der Idylle vorbei, sobald alle an einem Tisch sitzen: Tamara ist neidisch auf Elisabeth, die nicht nur beruflich erfolgreicher ist und über die Freiheit verfügt, ihren eigenen Weg zu gehen, sondern jetzt auch noch diesen attraktiven neuen Freund mitgebracht hat. Ingmar ärgert sich über Tamaras mangelndes Interesse an ihren Mitmenschen und dem Klimawandel, Elisabeth versucht wie immer, zu allen nett zu sein, und macht es dadurch nur noch schlimmer.

Nach einer Nacht im Hotel findet man sich an Heiligabend wieder am Elternhaus ein. Aber zur großen Überraschung der Geschwister liegt das Haus verlassen da. Wo sind die Eltern? Irritiert suchen die drei das ganze Haus ab. Und finden am Kühlschrank eine an sie gerichtete Nachricht. Dort steht nur ein Satz, ein magischer Satz. Um ihn zu verstehen, begeben sich die drei auf eine Spurensuche im Haus ihrer Kindheit …

Foto: © Marie Haefner

»Eine schöne und schlaue Familiengeschichte, die das angenehme Gefühl hinterlässt, mit all dem Wahnsinn nicht allein zu sein«
KATHARINA KLUIN, STERN

»Eine schöne Weihnachtsgeschichte, die ganz von heute ist. Also eben nicht nur mit Schnee über allem, sondern die unser heutiges Leben widerspiegelt, unseren heutigen Konflikte.«
ANNEMARIE STOLTENBERG, NDR GEMISCHTES DOPPEL

ALEXA HENNIG VON LANGE, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman ›Relax‹ 1997 zu einer der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. Es folgten zahlreiche weitere Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Jugendbücher. 2002 wurde Alexa Hennig von Lange mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Bei DuMont erschienen die Romane ›Risiko‹ (2007), ›Peace‹ (2009) und ›Kampfsterne‹ (2018). Die Schriftstellerin lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

PLAKAT
Bestell-Nr. 536-89029

Erscheint im August
im HC-Programm:

978-3-8321-8127-7

Alexa Hennig von Lange
DIE WEIHNACHTSGESCHWISTER
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 144 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6554-3
Erscheint am 22. September 2020

»Und am vierundzwanzigsten Dezember sind wir tot.«

Der Heilige Abend war für Petra Hartlieb lange Zeit einer der schönsten Tage im Jahr – bis sie Buchhändlerin wurde.

Nun beginnt Weihnachten für Petra Hartlieb Anfang November. Gemeinsam mit Kollegin Eva stapelt und räumt sie einen ganzen Abend lang, bis das Wunder vollbracht ist und die Buchhandlung zu bersten scheint vor lauter Ware: Jeder Tisch, jedes Regal, jede noch so kleine freie Lücke ist gefüllt mit den Büchern fürs Weihnachtsgeschäft. Die Kunden können kommen. Und sie kommen in Scharen – und oft genug in Panik. Sie stellen obskure Fragen, spielen lustiges Titelraten mit den Buchhändlerinnen, sind gehetzt, verzweifelt und manchmal einfach nur dankbar.

Viele Stammkunden sind mittlerweile auch zu guten Freunden geworden und bringen dringend benötigte Nahrung, Hilfe in jeder Form sowie gute Laune vorbei. Und so hat die schrecklichste Zeit des Jahres auch schöne Momente. Der allerschönste Tag ist für Petra Hartlieb aber immer noch der eine: Der 24. Dezember – denn da gehen spätestens um 13.00 Uhr die Lichter in der Buchhandlung aus und alles ist endlich vorbei. Für ein Jahr.

—

Alarmstufe Weihnachten im Buchhandel – erzählt von einer Buchhändlerin

—

»Ein ebenso amüsantes wie charmantes Büchlein«

GÜNTER KAINDLSTORFER, DEUTSCHLANDFUNK

Foto: © Pamela Rußmann / pamelarussmann.at

PETRA HARTLIEB wurde 1967 in München geboren und ist in Oberösterreich aufgewachsen. Sie studierte Psychologie und Geschichte und arbeitete danach als Pressereferentin und Literaturkritikerin in Wien und Hamburg. 2004 übernahm sie eine Wiener Traditionsbuchhandlung im Stadtteil Währing, heute »Hartliebs Bücher«. Davon erzählen ihre bei DuMont erschienenen Bestseller ›Meine wundervolle Buchhandlung‹ und ›Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung‹. In ›Frühling in Wien‹ und ›Sommer in Wien‹ spielt diese Buchhandlung erneut eine zentrale Rolle.

978-3-8321-6343-3

Petra Hartlieb
WEIHNACHTEN IN DER WUNDERVOLLEN BUCHHANDLUNG
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 160 Seiten / 19 x 12,5 cm
Mit farbigem Vorsatzpapier
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6508-6
Erscheint am 22. September 2020

—

»Freunde des klassischen Detektivromans in gediegener Atmosphäre kommen unbedingt auf ihre Kosten.«
KATJA LÜCKERT, NDR KULTUR

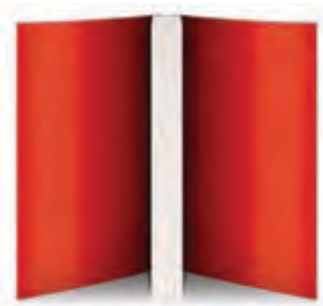
—

»Als Zeitgenosse von Agatha Christie ist Brian Flynn einer der Vertreter des Goldenen Zeitalters des britischen Detektivromans. « ANNE BURGMER, KÖLNER STADT-ANZEIGER

Ein Mord zu Heiligabend

Ein festliches Dinner im Herrenhaus zu Mapleton: Sir Eustace Vernon hat all seine Liebsten eingeladen, um mit ihnen Weihnachten zu feiern. Doch der Abend entwickelt sich anders als gedacht. Eine geheime Nachricht in seinem Knallbonbon bestürzt ihn dermaßen, dass er mitten in der Tischrede die Tafel verlassen muss. Die heitere Gesellschaft lässt sich von der Abwesenheit ihres Gastgebers nicht erschüttern und setzt munter die Feierlichkeiten fort, die in einer Partie Bridge gipfeln. Bis auf einmal ein markerschütternder Schrei den Frieden im Haus stört. Wenig später wird der Butler Purvis vergiftet aufgefunden – und der Hausherr ist verschwunden. Anthony Bathurst von Scotland Yard wird zur Ermittlung hinzugezogen und stellt bald fest: Im altehrwürdigen Herrenhaus von Sir Eustace ist nichts, wie es scheint …

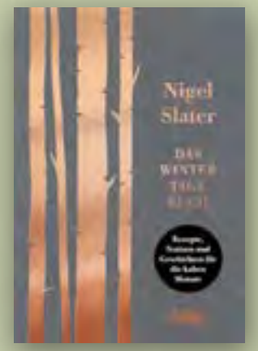
›Die Morde von Mapleton‹ ist ein Lektüre-Hochgenuss für die kalten Wintertage – und Anthony Bathurst ein bisher unbekannter Ermittler aus dem Goldenen Zeitalter des Detektivromans, den es nun zu entdecken gilt.



Brian Flynn
DIE MORDE VON MAPLETON
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Barbara Först
Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 10,– (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6557-4
Erscheint am 22. September 2020

ISBN 978-3-8321-9964-7 | € 34,– (D)



ISBN 978-3-8321-9935-7 | € 38,– (D)

ISBN 978-3-8321-9395-9 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-6510-9 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6439-3 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-9499-4 | € 16,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6466-9 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6221-4 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6509-3 | € 10,– (D)

—

»Jean-Pierre Vernant präsentiert die Essenz seiner langjährigen Mythenforschung als leichtfüßige Nacherzählung.«
SÖREN HARMS, FINANCIAL TIMES

—

Griechische Mythen – anschaulich und spannend erzählt

»Hier wird Wissen zur Weisheit«

JORGE SEMPRÚN, LE MONDE

Es war einmal – die Geschichte der alten Griechen. In den Sommerferien erzählt der renommierte Altertumsforscher Jean-Pierre Vernant seinem Enkel Julien Abend für Abend die griechischen Mythen von den Ursprüngen der Menschheit. Erzähler*innen wie Zuhörer*innen sind gefesselt und schnell entsteht das Projekt, die Geschichten ebenso anschaulich wie lebendig in einem Buch zu versammeln. So tauchen auch die Leser dieses wunderbaren Bandes ein in die Sagen um Gaia und Uranos, erfahren von den Listen des Zeus' und den Abenteuern Europas, vom lahmen Ödipus oder dem Wettstreit mit den Gorgonen. Dabei treffen wir auf lauter alte Bekannte: Mutter Erde und Prometheus, Odysseus und die Helden aus dem Trojanischen Krieg.

Jean-Pierre Vernant breitet die griechischen Mythen, die unsere Kultur zutiefst geprägt haben, in ebenso klaren wie spannungsvollen Geschichten vor uns aus.

Jean-Pierre Vernant
GÖTTER UND MENSCHEN
Griechische Mythen erzählt für junge Leser

Neuauflage
Aus dem Französischen von Hella Faust
Originaltitel: ›L'univers, les dieux, les hommes. Récits grecs des origines‹
244 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
€ 12,– (D)
WG 2940 / ISBN 978-3-8321-6236-8
Bereits erschienen

978-3-8321-6109-5

—

Jetzt bei uns lieferbar –
der Bestseller von Turit Fröbe

—

Viel zu schade für die Abrissbirne

»So schrecklich schön sind Deutschlands Bausünden«

ISABELL JÜRGES, WELT

Lange wurde sie missachtet und unterschätzt. Sie galt als hässlich und austauschbar – zu Unrecht! Denn Bausünde ist nicht gleich Bausünde. Manches, was landläufig als solche bezeichnet wird, ist nur aus der Mode geraten, einiges wurde bereits so geplant und anderes wiederum ist erst nachträglich durch Anbauten, Überformung oder Anstrich in den Stand der Bausünde erhoben worden.

Die Architekturhistorikerin Turit Fröbe nimmt uns mit auf eine einzigartige Entdeckungsreise: Sie führt uns vorbei an Kirchen im Parkhaus- oder Bunkerstil, Erker-Eiern am Plattenbau, Schizohäusern mit zwei Gesichtern – und beweist, dass gute Bausünden bei genauerer Betrachtung durchaus eine gewisse Schönheit und einen ureigenen Charme entfalten können.

»Turit Fröbe erklärt in ihrem Fotoband, warum man die Quasimodos der Städte lieben sollte – auch wenn man eigentlich reflexhaft wegschauen möchte.«
KRISTIN HAUG, SPIEGEL

978-3-8321-9947-0

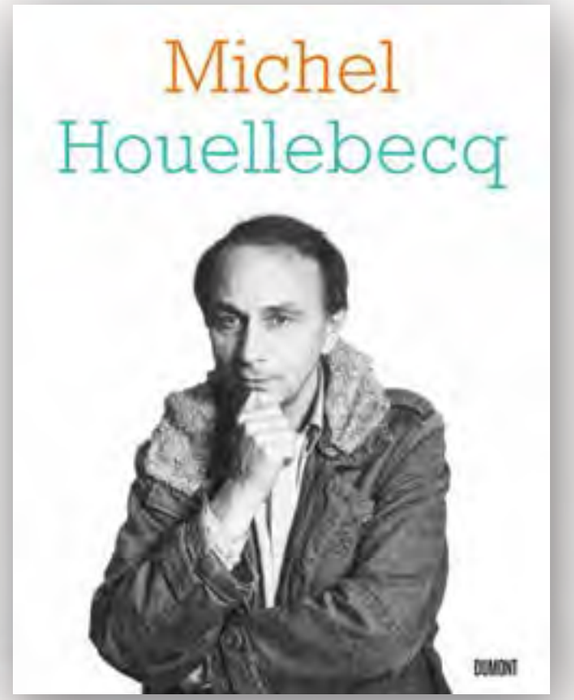
Turit Fröbe
DIE KUNST DER BAUSÜNDE

Neuausgabe
Etwa 180 Seiten
18 x 22,8 cm
Mit ca. 150 farbigen Abbildungen
Gebunden mit farbigem Vorsatz
Ca. € 20,– (D)
WG 1955 / ISBN 978-3-8321-9986-9
Erscheint am 18. August 2020

GERADE ERSCHIENEN

Christopher Wylie
MINDF*CK
Wie die Demokratie durch
Social Media untergraben wird

416 Seiten / auch als eBook
€ 24,– (D)
ISBN 978-3-8321-8134-5



ERSCHEINT AM 13.10.2020

Agathe Novak-Lechevalier
MICHEL HOUELLEBECQ

432 Seiten / auch als eBook
Broschur mit farbigem Bildteil
€ 38,– (D)
ISBN 978-3-8321-8387-5

ISBN 978-3-8321-8122-2 | € 22,– (D)

ISBN 978-3-8321-8112-3 | € 20,– (D)

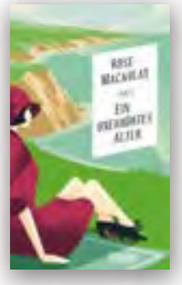
ISBN 978-3-8321-8369-1 | € 22,– (D)

ISBN 978-3-8321-8117-8 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-9982-1 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-8397-4 | € 16,– (D)

ISBN 978-3-8321-9724-7 | € 32,– (D)



ISBN 978-3-8321-8109-3 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-8394-3 | € 22,– (D)

ISBN 978-3-8321-8110-9 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-9966-1 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-9981-4 | € 36,– (D)

ISBN 978-3-8321-9976-0 | € 38,– (D)

ISBN 978-3-8321-8119-2 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-6536-9 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6503-1 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6479-9 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6531-4 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6532-1 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6523-9 | € 15,– (D)

ISBN 978-3-8321-6525-3 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6516-1 | € 10,– (D)

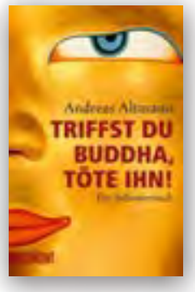
ISBN 978-3-8321-6522-2 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-9977-7 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-9975-3 | € 40,– (D)

ISBN 978-3-8321-9980-7 | € 20,– (D)

ISBN 978-3-8321-6420-1 | € 11,– (D)



ISBN 978-3-8321-6150-7 | € 12,– (D)

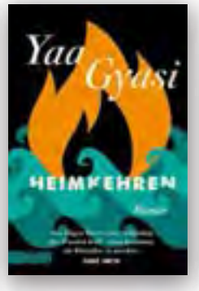
ISBN 978-3-8321-9956-2 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-6478-2 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6230-6 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-9385-0 | € 34,– (D)

ISBN 978-3-8321-6500-0 | € 11,– (D)



ISBN 978-3-8321-6460-7 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-9963-0 | € 15,– (D)

ISBN 978-3-8321-6488-1 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6365-5 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-9916-6 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-6225-2 | € 11,– (D)

ISBN 978-3-8321-6263-4 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6318-1 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-9913-5 | € 12,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6505-5 | € 12,– (D)

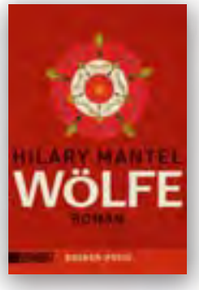
Box mit 20 Ex.

ISBN 978-3-8321-9896-1 | € 79,80 (D)

ISBN 978-3-8321-6165-1 | € 11,– (D)

ISBN 978-3-8321-6458-4 | € 11,– (D)

ISBN 978-3-8321-6457-7 | € 12,– (D)



ISBN 978-3-8321-6193-4 | € 14,– (D)

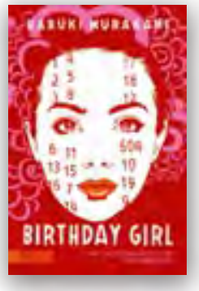
ISBN 978-3-8321-6274-0 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-9925-8 | € 34,– (D)

ISBN 978-3-8321-6232-0 | € 16,– (D)

ISBN 978-3-8321-6136-1 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6293-1 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6450-8 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6100-2 | € 11,– (D)

ISBN 978-3-8321-6154-5 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6254-2 | € 9,99 (D)

ISBN 978-3-8321-6305-1 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-9926-5 | € 28,– (D)

ISBN 978-3-8321-9849-7 | € 18,– (D)

ISBN 978-3-8321-6156-9 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6412-6 | € 10,– (D)

ISBN 978-3-8321-6481-2 | € 11,– (D)

ISBN 978-3-8321-9971-5 | € 32,– (D)

ISBN 978-3-8321-6501-7 | € 12,– (D)

ISBN 978-3-8321-6432-4 | € 11,– (D)

DUMONT SERVICE

Plakate für Ihr Lieblingsbuch

Sie möchten einen unserer Titel in Szene setzen? Schreiben Sie an **elke.wehinger@dumont.de**
Wir gestalten und drucken Ihnen Ihr individuelles Plakat zu unserem Titel. Sie können das Plakat mit Ihrem eigenen Zitat versehen lassen, oder Sie suchen sich ein Pressezitat auf unserer Homepage aus.

Beispielplakat

DuMont Podcast

Ab sofort bieten wir Ihnen mit unserem verlagseigenen Podcast einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des DuMont Buchverlags. Jeden Monat erzählen die Radiomacher Tabea Soergel und Martin Becker von *Gold und Silben* spannende Geschichten über unsere Autorinnen und Autoren und die verlegerische Arbeit bei uns im Haus.

»DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern« ist auf allen gängigen Portalen kostenlos abrufbar. Die neuesten Folgen finden Sie auch hier: **http://tinyurl.com/DuMont-Podcast**

Newsletter

Einmal im Monat informiert Sie das DuMont-Team über Lieblingslektüren, aktuelle Neuerscheinungen, Veranstaltungen und außergewöhnliche Ereignisse. Außerdem erwartet Sie allmonatlich ein Gewinnspiel. Melden Sie sich jetzt an: **www.dumont-buchverlag.de** unter dem Reiter »Presse«.

Unsere Vorschauen finden Sie jetzt auch unter **www.vlbtix.de**

www.dumont-buchverlag.de

www.instagram.com/dumontbuchverlag
www.facebook.com/dumont.verlag
www.twitter.com/dumontverlag